

**EXKLUSIV-INTERVIEW** ROLF JACOBS ERKLÄRT, WARUM SEIN NEUER SCHMIERSTOFF DRYFLUID SO EINZIGARTIG IST

www.cars-and-details.de

# Cars & Details

Test und Technik für den RC-Car-Sport



## Doppelspaß

Alles über das neue 1:8er-Duo von ECX



**Gewinnspiel:**  
**8 Sets DryFluid**

**Poster im Heft**  
**Kalender 2013**



*Wie sich HPIs Apache  
im Sand schlägt*

Video im Netz  
[www.cars-and-details.de/videos](http://www.cars-and-details.de/videos)



# KÖNIG DER WÜSTE



Ausgabe 1/2013  
Januar 2013  
12. Jahrgang

Deutschland: € 4,90  
A: € 5,80 CH: sfr 8,50  
NL: € 5,90 L: € 5,90 t: € 6,75



Deutschland-Premiere  
DM ORE8: Highlights, Sieger und Modelle



Scorpion XXL von Kyosho  
Erste Bilder des Elektroriesen



Rückkanal  
inklusive  
Was Sanwas  
Kompakt-Sender  
alles kann

# SCORPION **XXL** VE

**Maßstab 1:7**

Scale Details : Überrollkäftig,  
Lampen und Racing Design mit Fahrer

**DEBUT!**  
[www.kyosho.de](http://www.kyosho.de)

Innovatives Design der  
Vorderachse für effektives  
Dämpfungsverhalten

2 Seitliche  
Kühlöffnungen

1

3 Einstellbare Spurstangen

4 Extra Starkes KS203  
Metallgetriebe Servo

Big Bore  
Stoßdämpfer

**€ 699,-**  
unverbindliche Preisempfehlung

5 Abgedichtete Empfängerbox

6 Innovatives Akkubox Design



1

3

Heavy Duty 3mm  
Chassis aus  
hochwertigem  
Aluminium

TEAM **ORION**

7 **VORTEX**  
**SEVEN**



WATERPROOF

8 **VORTEX** **XXL** VE



4

5

Doppelter  
Seitenschutz

15

14

13

Rennerprobtes Chassis  
und Geometrie Design

9 Extra Große High-Grip  
Sand-Traction Reifen

10 Standard 17mm  
Radmitnehmer



6

13

14

Mittelmotor  
Konfiguration

12

11 Heavy Duty Antriebsstrang  
mit einst. Rutschkupplung



11

Ausgestattet mit  
Innensechskant

Smartphone QR Code Link  
direkt zum Produkt!



**readysset**<sup>®</sup>



2



9

10

SCORPION XXL VE  
(T1 weiß)  
Art.Nr. 30973T1



Syncro KT201  
FHSS 2.4GHz Fernsteuerung



(T2 schwarz)  
Art.Nr. 30973T2

90 Grad  
Flip Top Design :

Einfache Wartung -  
Das Flip Top Design  
ermöglicht einfachen  
Zugang zur Elektronik.



# Cars & Details

# KENNENLERNEN FÜR 4,90 EURO



**3 für 1**  
Drei Hefte zum  
Preis von  
einem

## Jetzt zum Reinschnuppern:

### Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 9,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter  
[www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)  
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**  
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter [www.cars-and-details.de/emag](http://www.cars-and-details.de/emag)

QR-Code scannen und  
mehr zum eMag erfahren





### Das Jahr 2012 ...

... hielt mal wieder zahlreiche Neuheiten für die RC-Car-Welt bereit. So konnten wir Euch auch fast jeden Monat exklusive Neuheiten vorstellen – Modelle, Fernsteuerungen, Motoren und Zubehör. Die gute alte Spielwarenmesse im Februar spielte dabei überraschenderweise eine weniger entscheidende Rolle als noch in den Jahren zuvor. Denn während die meisten Hersteller ihre Neuheiten bisher erst zum alljährlichen Branchen-Highlight in Nürnberg präsentierten, tun sie dies inzwischen meist über das ganze Jahr verteilt und heben sich nur noch einige wenige Leckerbissen für die Spielwarenmesse auf.

Ein gutes Beispiel für diesen Trend liefert diese Ausgabe von CARS & Details. Denn wir präsentieren Euch hiermit gleich vier ganz aktuelle Modelle. Zum einen die beiden Revenge-Brüder von ECX. Der eine – Type E – elektrisch, der andere – Type N – ein Verbrenner. Aber so unterschiedlich ihre Antriebskonzepte auch sind, ihre Chassis sind baugleich. Welches Antriebskonzept welche Vor- und Nachteile hat, zeigt unser Doppeltest der beiden Offroader. Die Besonderheit dabei: Für ECX im Vertrieb von Horizon Hobby sind es die beiden ersten Modelle in 1:8. Einsteigertauglichkeit inklusive.

Eine Nummer kleiner aber ebenfalls bestens für Neulinge geeignet sind der Buggy ARRMA Raider und der Short Course-Truck ARRMA Fury von Hobbico/Revell. Beide 1:10er-Modelle sind nach dem Auspacken sofort startklar und garantieren viel Fahrspaß. Auch ihre Chassis sind bis auf wenige Details baugleich. Den Unterschied macht hierbei weniger der Antrieb, sondern die Optik. Der Raider: kompakt, sportlich. Der Fury: bullig, vorbildgetreu. Inwiefern sich die beiden Konzepte unterscheiden, klären wir für Euch in unserem Vergleichstest.

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe,

Euer  
Jan Schnare  
Redaktion CARS & Details



**68**

Die Sportwagen dieser Welt machen es vor, doch bisher springen nur wenige RC-Car-Hersteller auf den Mittelmotorzug auf. Ansmann hat es nun mit dem X2C getan



**56**

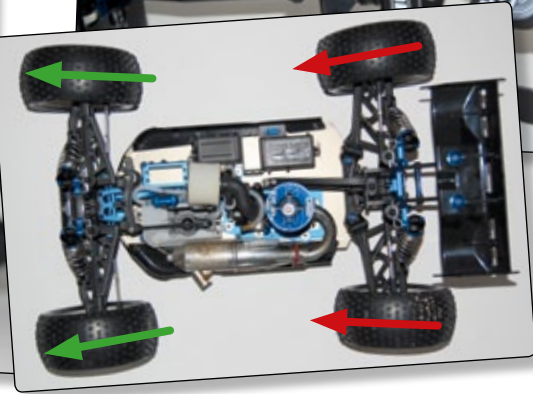
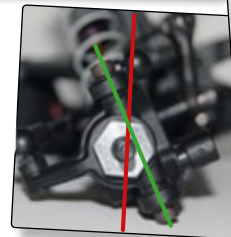
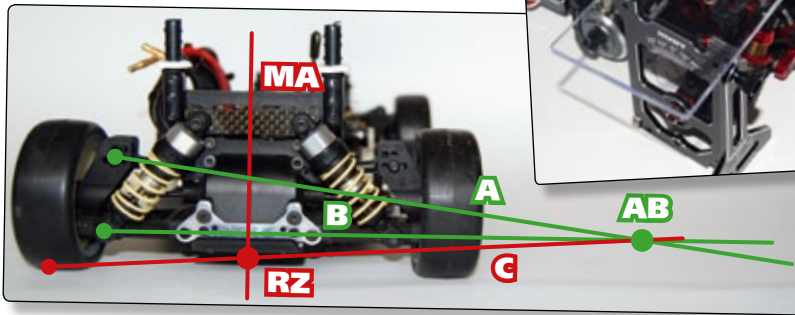
Näher als mit einem Pro10-Modell kann man dem Asphalt mit seinem Chassis kaum sein. Wir berichten über die Highlights der Deutschen Meisterschaft in Türkheim



**26**

Gleiches Chassis, unterschiedliche Optik. Welche Vor- und Nachteile sich daraus ergeben, klärt unser Vergleichstest des ARRMA Fury und des ARRMA Raider von Hobbico/Revell

**Alle neuen Produkte dieses**



28

Spur, Sturz, Nachlauf, Kickup – Ihr versteht nur Bahnhof? Dann lest den dritten Teil unserer Setup-Serie. Dort werden alle wichtigen Begriffe zum Thema Fahrwerksgeometrie geklärt

# Setup-Serie

TEIL 3



74

Spaß kann man auch mit den ganz Kleinen haben. Das beweist der HPI Mini Recon von LRP electronic



## Markt

16 Neue Modelle, Motoren und Elektronik



## Cars

- 20 HPI Apache C1 Flux von LRP electronic
- 26 Vergleich: ARRMA Fury und ARRMA Raider von Hobbico/Revell
- 50 First Look: Scorpion XXL VE von Kyosho
- 68 X2C von Ansmann Racing
- 74 HPI Mini Recon von LRP electronic
- 78 Doppeltest: ECX Revenge Type E und Type N von Horizon Hobby



## Technik

- 28 Setup-Serie Teil 3: Alles über Fahrwerksgeometrie
- 44 Sanwa MX-V von LRP electronic



## Sport

- 6 Szene: Alle News aus dem RC-Car-Sport
- 34 Deutsche Meisterschaft ORE8 und ORE8T in Senden
- 38 Juraj Hudy-Kolumne
- 56 Deutsche Meisterschaft Pro10 in Türkheim
- 64 Spektrum: Alle Infos zu Events, Modellen und Herstellern



## Standards

- 40 CARS & Details-Shop
- 42 Euer Kontakt zu CARS & Details
- 46 Gewinnspiel
- 52 Fachhändler
- 62 Termine
- 82 Vorschau

Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

Monats ab Seite 16





# Bombenstimmung

## Dennenmoser dominiert den BaWü-Cup 2012

Der Baden-Württemberg-Cup zählt zu den beliebtesten Rennserien Deutschlands. Der sechste und somit finale Lauf der Rennserie fand in diesem Jahr in Großheubach statt. Aufgrund des schlechten Wetters traten leider nur 80 Fahrer an. Ralf „Bombe“ Dennenmoser ging sowohl in der Truggy- als auch in der Buggy-Klasse an den Start. In beiden war er nach den Vorläufen Top-Qualifier und gewann sowohl die Halbfinalläufe als auch das Finale.

In der Truggy-Klasse gewann er den Halbfinallauf souverän mit drei Runden Vorsprung. Ähnlich verlief für die „Bombe“ auch das Finale. Nach 20 Minuten hatte sich Dennenmoser bereits einen Drei-Runden-Vorsprung herausgefahren, aber ein kleiner technischer Defekt kostete ihn Zeit. Der Vorsprung reichte jedoch aus und so sicherte er sich vor Manuel Rapp den Gesamtsieg.

Im Buggy-Finale ging es etwas enger zur Sache. Nach einem Startunfall fiel Dennenmoser auf den zehnten Platz zurück, kämpfte sich aber nach und nach wieder an die Spitze heran und gewann dieses Rennen mit einer Runde Vorsprung. Mit dem Sieg sicherte er sich in diesem Jahr auch den Titel in der Buggy-Wertung.



Ralf „Bombe“ Dennenmoser gewann in diesem Jahr souverän den Baden-Württemberg-Cup in den Klassen Buggy und Truggy

# Gripkönig

## Oliver Scholz gewinnt 2WD-DM in Köngen

Die Strecke des RC-Car-Königs war Anfang September Austragungsort der Deutschen Meisterschaft der Klasse 2WD. Das Layout der seit 2008 bestehenden Kunstrasenstrecke wurde Anfang des Jahres neu gestaltet. Das Ergebnis ist eine würdige DM-Strecke, die durch ihre wellige Oberfläche und das extrem hohe Griffniveau den Fahrern alles abverlangte. Da in diesem Jahr nur noch in der Klasse 2WD Standard ein Deutscher Meister ausgefahren wurde, war der Andrang dort entsprechend groß. Neben 26 Standard-Fahrern gingen 51 Modified-Fahrer an den Start.

Am Samstag wurden zunächst drei Trainingsläufe absolviert und nach einer Mittagspause wurden die ersten drei Vorläufe gefahren. Anfangs dominierten Oliver Scholz, Luca Rau und Kim Sitensky das Geschehen. Der amtierende Deutsche Meister Jörn Neumann

steigerte sich stetig und schloss die Lücke von Lauf zu Lauf. Den vierten und fünften Vorlauf am Sonntagmorgen entschied der Champion dann auch für sich und belegte hinter Oliver Scholz den zweiten Startplatz. In den Finalläufen konnte sich Oliver Scholz mit seinem perfekt abgestimmten Auto gegen jede

Attacke von Jörn Neumann erfolgreich verteidigen. So war es nicht verwunderlich, dass Scholz bereits nach dem zweiten Finale neuer Deutscher Meister 2WD Modified wurde. Neumann belegte Platz zwei.

### ERGEBNISSE

1. Oliver Scholz
2. Jörn Neumann
3. Luca Rau
4. Christopher Krapp
5. Markus Metsch
6. Patrick Tschöpe
7. Oliver Speith
8. Florian Eberhard
9. Kim Sitensky
10. Tim Bremicker

Bei der 2WD-DM in Köngen belegte Oliver Scholz Platz 1, dicht gefolgt von Jörn Neumann und Luca Rau



# LRP

BLUE IS BETTER

# 25 YEARS

BLUE IS BETTER  
1987 - 2012

## inside



In dieser Kolumne dreht sich alles um LRP-Offroadmodelle und das erste wichtige Rennen im Jahr 2013. Ihr werdet Infos über den S10 Twister Truggy und den S8 Rebel Truggy bekommen, die bereits erhältlich sein werden, wenn Ihr dieses Magazin in Händen haltet. Und dann ist da ja noch der kommende DHI Cup im Januar 2013, der stets ein großer Spaß ist.

Skandinaviens größtes RC-Event hat sich 2012 weiterentwickelt, 2013 wird LRP als Hauptsponsor erneut beteiligt sein. Vom 11. bis zum 13. Januar wird dieses große internationale Hallenrennen nun zum zweiten Mal gleichzeitig Offroad- und Onroadrennen auf zwei unterschiedlichen Strecken bieten. Beide Tracks umfassen eine beeindruckende Fläche von 32 x 22 Meter. Nach dem großen Erfolg bei seiner Premiere war es nur konsequent, dieses Konzept aufrechtzuerhalten. Onroad werdet Ihr entweder in der Stock-Klasse mit dem vorgeschriebenen LRP X12 StockSpec 13.5T und LRP VTEC CPX-Reifen angreifen oder bei den Modifieds, ebenfalls mit den CPX. Bei den Offroadern werdet Ihr die Klassen 2WD und 4WD erleben, beide ohne Motorlimit. Wer will, kann also in bis zu vier Klassen an den Start gehen. Stattfinden wird dieses großartige Event in der Stadium-Arena Fyn im dänischen Odense. Die Meldelisten wurden bereits im Oktober 2012 geöffnet. Also Beeilung, sonst ist es vielleicht zu spät! Ich freue mich riesig auf massenhaft Rennaction und darauf, dass mein LRP-Teamfahrer Ronald Völker hoffentlich seinen Titel 2013 zum dritten Mal in Folge verteidigen kann und damit einen lupenreinen Hattrick erzielt.



Bei der Nürnberger Spielwarenmesse zu Beginn des Jahres 2012 erblickte das erste LRP-2WD-Modell der RTR-Einsteigerklasse im Maßstab 1:10 das Licht der Welt. Der S10 Twister Buggy war sowohl als RTR- wie auch als Kit-Version von Beginn an erfolgreich. Er spricht besonders Einsteiger an, die mit einem zuverlässigen Modell die ersten Erfahrungen im Garten, auf Parkplätzen oder bei Clubrennen machen wollen. Nun wird die Twister-Linie erneut erweitert, der jüngste Sprössling heißt S10 Twister Truggy. Er teilt sich den hochentwickelten und komplett gedichteten Antriebsstrang mit dem Twister Buggy, genauso wie die Slippereinheit und die Differenziale mit ihren Zahnrädern aus Metall. Mein Produktmanager Andy Krämer und sein Entwicklungsteam bestückten den Truggy mit VTEC Kamikaze T-Reifen an der Hinterachse und VTEC Groove T-Reifen an der Front, um eine optimale Traktion sowie eine sehr agile Lenkung zu generieren. Im Vergleich zur Buggy-Version wurden der Radstand des Truggys verlängert und sein Chassis durch zusätzliche Verstrebungen verstärkt. Sorgfältig stimmte Andy die Fahreigenschaften auch für Hobbyeinsteiger sehr einfach



und sicher ab. Unter dem Strich hat Andys Team einen zuverlässigen und leicht zu fahrenden Truggy kreiert, der Euch gefallen wird.

Basierend auf dem S8 Rebel BX, galt es für Andys Team, den Truggy der S8-Rebel-Linie zu entwickeln. Ausgestattet mit einem .28er-Seilzugstarter-Motor mit 4,59 Kubikzentimeter Hubraum und Allradantrieb wurden intensive Testfahrten vorgenommen, um Euch ein technisch ausgereiftes und leicht zu bedienendes Auto bieten zu können. Darüber hinaus spendierten wir dem Truggy einige zusätzliche Goodies. Unter anderem Bigbore-Stoßdämpfer aus Aluminium, CVD-Antriebswellen an der Vorderachse, eine komplett einstellbare Wettbewerbsaufhängung mit Rechts-links-Gewindestangen sowie ein Auspuffsystem aus Aluminium. Die universell einsetzbare Fernsteuerung A2 STX Pro mit 2,4 Gigahertz gehörte ebenfalls zur ersten Wahl für den S8 Rebel TX. Über die gesamten Testfahrten hinweg zeigte der Truggy seine großartige Zuverlässigkeit. Um die Lenkung noch effizienter zu machen, entschied sich Andys Team für das neue R-7260-Lenkservo von LRP. 13 Kilogramm Arbeitsenergie, Kugellager und Metallgetriebe produzieren in der Summe präzise und starke Lenkauslässe. Die Karosserien mit ihrer tollen Optik in Blau-Weiß oder Rot-Blau machen dieses großartige Nitro-Modell komplett.





# SAVAGE

## WASSERDICHT!

### WASSERDICHTE ELEKTRONIK

Diese HPI Modell bietet Schutz für den Einsatz unter nassen Bedingungen (z.B. Regen, Schnee, Pfützen usw.) Nicht für Unterwasserbetrieb.



## FASTEST MINI MONSTER TRUCK...EVER!

Der Savage XS Flux kann alles, was Sie von seinem großen Bruder, dem Savage Flux HP, kennen und lieben gelernt haben. Ein extrem kraftvoller Flux Brushless Motor bietet die Grundlage für atemberaubende Höchstgeschwindigkeitsrennen und Stunts wie nie zuvor! Legendäre Savage Stabilität, innovative TVP Technologie und ein extrem cooles Design verleihen dem Savage XS Flux sein außergewöhnliches Erscheinungsbild. Und haben wir schon erwähnt, dass er in Ihren Rucksack passt? Der Savage XS Flux besitzt ein extrem solides Metallgetriebe, sodass große Sprünge und Geschwindigkeiten von über 105km/h ohne Schäden bewältigt werden können. Das 4WD Antriebssystem bietet hervorragende Traction im Gelände und auf der Straße. Dank der legendären Savage Stabilität können Sie mehr Zeit mit Fahren, als mit lästigen Reparaturen verbringen!

Mit dabei ist ein 2,4GHz Funkfernsteuer System, sowie ein Flux Brushless Set. Der komplett neue 105+ Km/h Savage XS Flux - Der schnellste Mini-Monstertruck der Welt! PUNKT.

### LEGENDÄREN SAVAGE TVP CHASSISDESIGN

**ÖLDRUCKSTOSSDÄMPFER MIT EINSTELLGEWINDE**

**WASSERDICHTER EMPFÄNGERBOX.**

**METALLGETRIEBE**

**2.2" GT2 REIFEN**

**CHROM-FELGEN**  
Komptibel mit den meisten 2.2" 1:10er Felgen und Reifen

**AKKUHALTERUNG FÜR 2S ODER 3S LIPO, ODER 6-ZELL NIMH**

**FLUX VEKTOR 4000 MOTOR**

Der Flux VEKTOR 4000 Motor ist das Kraftpaket schlechthin - jede Menge Power für unmittelbare Wheelys und Backflips aus dem Stand!

**FLUX VAPOR PRO REGLER**

Mit der Möglichkeit 2S und 3S Lipos verwenden zu können, eignet sich der Flux VAPOR Pro Fahrtenregler perfekt für den Savage XS Flux Monstertruck! Der Vapor Pro besitzt einen integrierten Lüfter, um den Regler in jeder Situation kühl zu halten.



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

**WWW.LRP.CC**

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Enssle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc





DER WELTWEIT  
**SCHNELLSTE**  
MINI MONSTERTRUCK

# XS FLUX

**3S LIPO KOMPATIBEL!**

**VOLLE 1:10ER  
LEISTUNG IN EINEM  
MINI-MONSTER-TRUCK.**



#104242 RTR SAVAGE FLUX HP

**ACTION-VIDEO  
BEI: HPI.TV**



**SAVAGE FLUX  
THRILL  
IN A SMALLER  
PACKAGE!**

**105+**  
KM/H

**H106572**

Vormontierter 4WD Elektro  
Mini-Monstertruck mit 2,4GHz  
Funkfernsteuer System, FLUX VEKTOR  
4000Kv Brushless Motor, wasserdichtem  
FLUX VAPOR PRO Regler, wasserdichtem  
SF-10W Servo und lackierter GT.2XS  
Karosserie.

UPE\*: 379,90€

Our catalogues, instruction leaflets, manuals, drawings, specifications  
and price lists (information) are not an offer to create a contract.  
We can change any of them and correct any clerical error without  
any liability to you.





# NEU!

KEN BLOCK WR8 FLUX MIT FORD FIESTA

H.F.H.V KAROSSERIE

# BLACK



H109314

Vormontiertes 1:8 4WD Rallyeauto mit Flux Vektor 4000kv Motor, 2,4GHZ Funkfernsteueranlage, wasserdichten SF-10W Servos und fertig lackierter Karosserie.



# 96+ km/h



[GRÖßENVERGLEICH]



Ford Oval and trademarks are registered trademarks owned and licensed by Ford Motor Company. Manufactured by LRP Inc. www.lrp.com

All commercial and publicity rights to use or market the name "Ken Block" and "43 Racing, LLC" is licensed exclusively through Wasserman Media Group, LLC.



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

[WWW.LRP.CC](http://WWW.LRP.CC)

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Ensle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | [www.LRP.cc](http://www.LRP.cc) | [info@LRP.cc](mailto:info@LRP.cc)

Our catalogues, instruction leaflets, manuals, drawings, specifications and price lists (Information) are not an offer to create a contract. We can change any of them and correct any clerical error without any liability to you.



WWW.HPIRACING.COM

# WATERPROOF!

# WR8 FLUX

**BRUSHLESS!**  
**3S LIPOFÄHIG**



- + LIZENSIERTE KEN BLOCK FORD FIESTA H.F.H.V KÄRRESSERIE
- + PIRELLI TAMAC GYMKHANA REIFEN
- + KOMPLETT NEUES DÄMPFUNGSSYSTEM
- + HOCHEFFIZIENTER KARDANANTRIEB

## EXAKTER NACHBAU VON KEN'S GYMKHANA FIVE FIESTA!

QR CODE SCANNEN UM DAS NEUE GYMKHANA FIVE VIDEO ZU SEHEN!



**BALD ERHÄLTlich** BEI DEINEM ÖRTlichen FACHHÄNDLER! ERFAHRE MIT DEM HPI KEN BLOCK GYMKHANA RTR WR8 FLUX FORD FIESTA DIE ATEMBERAUBENDE BESCHLEUNIGUNG UND DAS REALISTISCHE FAHRVERHALTEN EINES RALLYEAUTOS...GENAU WIE KEN BLOCK MIT SEINEM FORD FIESTA!





# Ölen war gestern, heute gleitet man

## CARS & Details im Gespräch mit Rolf Jacobs

Die Firma DryFluids-Schmierstoffe stellte vor Kurzem einen vollkommen neuen Schmierstoff zur Pflege von mechanischen Bauteilen an RC-Cars und Modellhelikoptern vor. Es hat die besondere Eigenschaft, die Lebenszeit von Wellen, Lagern, Führungen, Zahnrädern und Kugelgelenken zu verlängern. Statt nur zu schmieren, soll DryFluid positive Gleiteffekte mit sich bringen, ohne nachteilige Nebenwirkungen durch das Anziehen von Staub und Schmutz befürchten zu müssen. Im Interview verrät DryFluids-Inhaber Rolf Jacobs alles Wissenswerte über seinen Gleitstoff.

### CARS & Details: Herr Jacobs, wie kamen Sie auf die Idee, DryFluid zu entwickeln?

Rolf Jacobs: Die Idee zur Entwicklung von DryFluid ist quasi im Sinne von „Not macht erfinderisch“ entstanden. Gemeint ist natürlich keine echte Not, sondern eher ein kleines Übel an dem so geliebten RC-Heli. Wie es wahrscheinlich jeder kennt, haben Staub, Sand und ein dünnes Pflegeöl eine schwarze, schmirgelnde Masse auf allen Wellen und beweglichen Teilen meines Helis hinterlassen. Für den, der die Liebe zur Feinmechanik entwickelt hat, ist das ein absolutes No-Go. Nicht Schmieren hatte ich auch versucht, aber das war letztlich nicht wirklich die Lösung.

Die Suche nach einem geeigneten Pflegemittel brachte nur bedingt zufriedenstellende Ergebnisse. Erstaunlicherweise konnten auch Schmierstoff-Spezialisten der Industrie offensichtlich keine speziell für diese Anwendung geeigneten Lösungen ohne Staub- und Schmutzbindung anbieten. Das Material Teflon ist hier eine Ausnahme, neigt jedoch bei größeren Einsatzmengen zum Verklumpen. Je mehr ich mit der Recherche beschäftigt war, desto mehr entstand der Wunsch, ein neues Produkt nur für Helis zu kreieren. An eine Unternehmensgründung habe ich zunächst gar nicht gedacht. Es folgten weitere Monate der Recherche und unzählige Tests, bis sich schließlich eine Idee und eine Lösung heraus kristallisierten. Trocken sollte der Schmierstoff sein und gut auf den Oberflächen haften. Die Versuche

mit Feststoff-Kombinationen in Verbindung mit Haftvermittler-Fluiden brachten so faszinierende Ergebnisse, dass daraus letztlich die Idee zur Unternehmensgründung und nach über einem Jahr der Vorbereitungen die Gewerbeanmeldung zum Ende Oktober des vergangenen Jahres erfolgte.

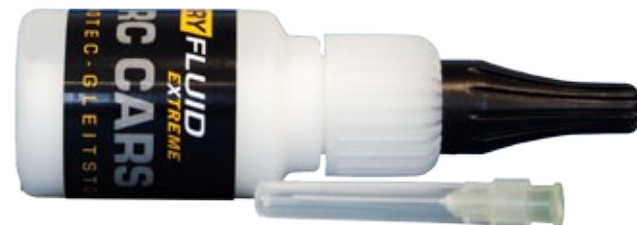
### Stimmt es, dass DryFluid im klassischen Sinn weder fettet noch ölt, sondern an den jeweiligen Bauteilen für eine Art Gleitfilm sorgt?

Bei der Zusammensetzung von DryFluid spielen Festschmierstoffe eine wesentliche Rolle, da sie durch ihre trockene Darstellung keine Schmutzpartikel binden können. Das ist schon der wesentliche Unterschied zu den meisten, üblicherweise verwendeten Schmiermitteln. Diese sind sehr häufig systematische Staubfänger und damit Vorbereiter des Verschleißes aller beweglicher Teile. Unter Laborbedingungen arbeiten diese Schmierstoffe meist tadellos, leider aber nicht draußen auf dem Flugfeld. DryFluid hingegen hinterlässt nach dem Auftragen und Ablüften der Flüssigkeit einen trockenen, aber dennoch extrem gleitenden Film – das ist die grundlegend andere Idee.

### Aus welchen Komponenten setzt sich das weiße Elixier zusammen?

Anstelle der klassischen Schmierstoff-Komponenten kommen Mikropartikel als Festschmierstoff zum Einsatz. Es handelt sich dabei um eine spezielle Keramik sowie ein Kunststoff-Gleitpolymer. Spezielle Haftfluid-Zusätze, die bereits selbst über exzellente Gleiteigenschaften verfügen, sorgen für den guten Halt dieser kleinsten Schmierpartikel auf den Oberflächen. Mit Hilfe eines schnell verdunstenden Trägerstoffs weist DryFluid beim Auftragen eine fast unglaubliche Kapillarwirkung auf, weshalb es binnen weniger Sekunden in jeden zu schmierenden Winkel eindringt. Neben einer extremen Druckfestigkeit von 270 Newton pro Quadratmillimeter und hoher thermischer Stabilität (empfohlener Einsatzbereich -20 bis +120 Grad Celsius) weist DryFluid auch unter Druckbedingungen einen sehr niedrigen Gleitreibungs-Koeffizienten mit einem Reibwert von 1,25 sowie Langzeit-Schmiereffekte mit Trockenlaufschutz auf. Die keramischen Schmierstoffplättchen setzen sich wie Gleitlager zwischen die Reibungsflächen und schützen diese dabei nachhaltig vor Verschleiß. Die Kunststoff-Gleitpolymere für die Reibungsreduktion arbeiten sich während des Betriebs in die Oberflächen systematisch ein. Auf diese Weise erklären sich sowohl die Langzeitwirkung als auch der Trockenlaufschutz.

Mit der Dosierspitze lässt sich der weiße Gleitstoff punktgenau aufbringen – wie hier beim Gelenk einer Antriebswelle



Das neue DryFluid RC-Car eignet sich zum Schmieren von Teilen wie Wellen, Gelenken und anderen beweglichen Verbindungen



Auch das Lenkgestänge kann mit DryFluid RC-Car dauerhaft geschmiert werden

#### Ist die besondere Stoffzusammensetzung auch der Grund, warum DryFluid relativ teuer ist?

Es handelt sich eben um kein Massen-, sondern um ein speziell für diese Anwendungen entwickeltes Nischenprodukt. Kein großer Anbieter würde sich diesem doch eher kleinen Markt stellen. Sonst gäbe es ja auch wahrscheinlich schon einige andere gute Lösungen für diesen Einsatzzweck. Die doch recht hohen Entwicklungskosten müssen natürlich auch irgendwann einmal gedeckt werden. Weiterhin sind die Inhaltsstoffe des Gleitstoffs um ein Vielfaches teurer als bei konventionellen Schmiermitteln. Zu guter Letzt bin ich der Meinung, dass eine gute Idee auch honoriert werden sollte. Reich wird man dabei bestimmt nicht, auch wenn das einige glauben mögen.

#### Wie sieht es bei DryFluid mit der Materialverträglichkeit aus?

Durch die Auswahl der Inhaltsstoffe sind sämtliche in einem Heli eingesetzten Materialpaarungen für die Anwendung mit DryFluid geeignet, egal, ob es sich um Metalle, Kunststoffe oder aber Gumiwerkstoffe handelt. Sehr gute Einsatzerfahrungen gibt es zum Beispiel auch bei der Anwendung auf Blattlagerwellen, auf denen gerade bei Flybarless-Köpfen eher harte Dämpfergummis eingesetzt werden. Einige Tropfen DryFluid von außen auf die Welle gegeben, und die Dämpfergummis gleiten leicht und ruckfrei.

#### Wie sollte man bei der Anwendung von DryFluid korrekt vorgehen?

Eine besondere Vorbehandlung vor der Anwendung von DryFluid ist nicht erforderlich. Es sollte nur alles schön sauber sein. Als ein ideales Reinigungsmittel hat sich Wasch-/Feuerzeugbenzin herausgestellt. Etwas davon auf die zu schmierende Stelle geben, diese dann einige Male bewegen und die Welle mit einem sauberen Lappen abwischen. Diesen Vorgang eventuell wiederholen bis der



Der Erfinder des besonderen Gleitstoffs – DryFluids-Inhaber Rolf Jacobs

## GEWINNSPIEL

Damit das Gleiten nicht reine Theorie bleibt, sondern auch in der Praxis einmal selbst am eigenen RC-Car beziehungsweise Modellhelikopter ausprobiert werden kann, verlosen wir acht Sets bestehend aus jeweils 20 Milliliter DryFluid für RC-Cars und 20 Milliliter der exklusiven Weltneuheit Gear Lube für Getriebe im Wert von je 27,98 Euro. Alle Infos zu dem Gewinnspiel findet Ihr in diesem Heft auf Seite 46.

schwarze Abrieb entfernt wurde. Danach ein paar Tropfen DryFluid auf die Welle geben, das Ganze einige Umdrehungen bewegen und anschließend das Fluid mehrere Minuten trocknen lassen.

# Vorsicht, schnell!

## eMTA von Thunder Tiger



Auch wenn einem der Name des neuen Thunder Tiger-Modells teilweise bekannt vorkommen sollte, handelt es sich beim eMTA um eine komplette Neuentwicklung. Liegende Dämpfer, neues Chassis und ein bärenstarker Motor – um nur einige Highlights des Modells zu nennen. Der Racer ist mit standesgemäßer 2,4-Gigahertz-Technik, einem wasserresistenten Lenkservo und dem Ripper IBL-40-Brushlessmotor ausgestattet. Das Besondere am eMTA ist die Position der Akkus: Sie werden seitlich in die komplett gekapselte und wasserdichte Box geschoben. Dazu muss man nicht einmal die Karosserie abnehmen. Dank der durchdachten Anordnung von Antrieb und Akkus liegt der Schwerpunkt sehr niedrig. Mit dem Standardsetup und 6s-LiPos sind laut Hersteller rund 100 Stundenkilometer möglich. Ob dieses Versprechen eingehalten werden kann und alle weiteren Infos zu dem neuen Flaggschiff lest Ihr in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details.



# DMC-News

[www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)



## Europäischer Rennkalender 2013

2013 kommt jetzt die Klasse OR64WD auch als Europacup hinzu. Sie wird – wie hierzulande üblich – zusammen mit OR62WD ausgetragen. Die Starterzahlen für die Europameisterschaft in Spanien sind erfreulich hoch und die neue Klasse macht sich erfreulicherweise auch gleich positiv bemerkbar.

Kaum hat man die letzten Deutschen und Europameisterschaften noch einmal Revue passieren lassen, geht es ab zum EFRA-AGM. Mit den vorgeplanten Nennlisten machen die Delegierten der Länder die Startplätze der nächsten Europacup-Saison klar. Bis Mitte Dezember muss das Fahrerfeld stehen, ab dann gibt es nur noch die Chance, über frei gebliebene Plätze anderer Nationen bei einem Wettbewerb zu starten.

Der Rennkalender hält elf Europacups für uns bereit und mit drei Worldcups sowie drei offenen Eurocups 40+ ist viel los. In Deutschland verblieb nur die 40+ OR8 in Bistensee und bei den Großen gibt es noch einen GP Touring Car/F1 in Leipzig. Die Largescaler freuen sich auf die Weltmeisterschaft im traumhaften Lostallo und alle Nationen haben sehr hohe Startplatzzahlen abgefragt. Kalifornien und Japan stehen ebenso hoch im Kurs und auch hier gibt es eine große deutsche Beteiligung.

06. bis 10. Februar	EC 1:12 Mod/Stock, Oulo (Finnland)
10. bis 12. Mai	IR/Warmup WC LS, Lostallo (Schweiz)
17. bis 19. Mai	GP/EC WarmUp 1:8 IC Buggy, Reims (Frankreich)
20. bis 25. Mai	EC B 1:8 IC Track, Aigen/Schlägl (Österreich)
24. bis 26. Mai	IR/Warmup EC TC Torres, Novas (Portugal)
03. bis 08. Juni	EC B 1:10 IC Track, Gubbio (Italien)
07. bis 09. Juni	EC B 1:8 IC Buggy, Sacile (Italien)
08. bis 13. Juni	EC 1:8 IC Track Flat Chassis, Avignon (Frankreich)
08. bis 13. Juli	EC A 1:8 IC Buggy, Reims (Frankreich)
15. bis 20. Juli	EC E-Buggy, Valladolid (Spanien)
22. bis 27. Juli	EC A 1:8 IC Track, Halifax (Großbritannien)
22. bis 27. Juli	EC LSOR Alcarras, Lleida (Spanien)
02. bis 04. August	EC TC Torres, Novas (Portugal)
03. bis 11. August	WC LS, Lostallo (Schweiz)
12. bis 17. August	EC A 1:10 IC, Kirchberg (Österreich)
13. bis 15. September	Open EC 40+ 1:8 IC Buggy, Bistensee
20. bis 22. September	Open EC 40+ 1:8 1/10 IC Track, La Turbie (Monaco)
22. bis 29. September	WC E-Buggy, Kalifornien (USA)
05. bis 13. Oktober	WC 1:8 IC Track (Japan)

Aktuelle Informationen,  
Homologationslisten und  
vieles mehr unter  
[www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

## Die Leudde ...

Junge, Junge, wie die Zeit vergeht. Dieses Foto entstand 1994, also vor rund 18 Jahren. Nun stellt sich die Frage: Wer lächelt dort versonnen in seinem LRP-Shirt in die Kamera? Jawohl, richtig geraten: Das ist Jürgen Lautenbach, Begründer, Kreativkopf und Chef von LRP electronic. Das Unternehmen gibt es nun seit 25 Jahren. Glückwunsch an die Firma und seinen junggebliebenen Gründer.



## Vorne dabei

### Carrera stürmt die Top 10-Spielzeug-Liste

Seit 2003 zeichnet der Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels (BVS) gemeinsam mit einer unabhängigen Experten-Jury aus dem Spielwaren-Fachhandel herausragende Neuheiten und Innovationen aus. Mit auf der Liste der zehn angesagtesten Neuheiten ist Weltmarktführer Carrera mit seiner einzigartigen 2,4-GigahertzWirelessPlus-Technologie. Diese Funktechnik verfügt über eine Reichweite von bis zu 15 Meter und ermöglicht einen störungsfreien sowie frequenzunabhängigen Betrieb. Der LiPo-Akku ermöglicht acht Stunden Spielzeit im Dauerbetrieb und hält im Standby-Modus bis zu 20 Tage. Die Steuerung erfolgt über ultraleichte, kabellose Handregler, die Stromversorgung der Ladeschalen über die Rennbahn.



Mit der 2,4-GigahertzWirelessPlus-Technologie schafft es Carrera in die Liste der Top 10-Spielzeuge

## WER KENNT DIESES RC-CAR?



Ein Glattbahner, wie er im Buche steht. Diese Flunder scheint für Highspeed-Fahrten nur so gemacht zu sein. Aber um was für ein Modell handelt es sich? Die Auflösung findet Ihr in dieser Ausgabe in der Rubrik Spektrum.

## RCACTION.de News

- Serpent hat den S120 LTX vorgestellt. Ein 1:12er-Modell, das über einen niedrigeren Schwerpunkt und ein stabileres, weniger aggressives Handling verfügt. Der Aufhängepunkt des S120 hat sich um 8 Millimeter weiter nach vorne geschoben und das Chassis sowie die Motorplatte sind nun aus 2-Millimeter-Carbon erstellt.

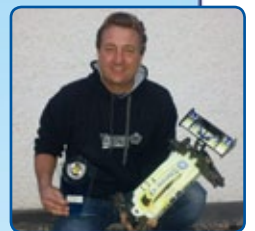


- Der japanische Hersteller Sanwa präsentiert mit der M12 sein neues Flaggschiff für den RC-Car-Bereich. Die M12 verfügt über den schnellen SSR-Modus und eine



eingebaute Telemetriefunktion, mit der Drehzahl- und Temperaturwerte auf dem Display ausgegeben werden können. Zudem soll die M12 deutlich leichter als der Vorgänger M11/M11x sein.

- In seinem ersten Rennen mit dem neuen Tekno RC-EB48 hat Florian Laux die deutsche Meisterschaft in der Bürstenlosen 40+-1:8er-Klasse gewonnen. Nach nur einigen Übungsrounds mit dem neuen Buggy gewann Florian Laux die erste deutsche 1:8er-Elektrobuggy-Meisterschaft in Senden.



- Das diesjährige Kyosho Classic-Rennen war ein großer Erfolg. Erster wurde Jesse Roberts, gefolgt von David Ronnefalk, der sich auf die Weltmeisterschaft vorbereitete. Cody King komplettierte das Podium als Drittplatzierter.



[www.rcaction.de](http://www.rcaction.de)

# markt

## Modellbau-Neuheiten im Überblick

### CN Development & Media

Eine Reihe neuer Yuki Model-Ladekabel gibt es von CN Development & Media. Erhältlich sind solche mit 5,5-Millimeter-Goldkontakt sowie Micro-Deans-Stecker. Neu sind auch die BEC-Anschlusskabel mit einer Länge von 15 oder 30 Zentimeter. Diese sind wahlweise mit Stecker oder Buchse ausgestattet. Ebenfalls erhältlich sind UNI-Schalter- und -Ladekabel sowie ein BEC-Schalterkabel.

Ab sofort werden über den Fachhandel zahlreiche **Hochstrom-Adapter** angeboten, ausgestattet mit den gängigsten Steckern und Buchsen in verschiedenen Ausführungen.

Über den Fachhandel werden zahlreiche **serielle Kabel** (Anschluss zweier Akkus für höhere Spannung) und **parallele Y-Kabel** (Anschluss zweier Akkus für höhere Kapazität) angeboten. Ausgestattet sind diese mit hochwertigen Steckern und Buchsen. Es handelt sich hierbei um die folgenden Typen: EC3, EC5, Tamiya, XT60, Deans und Traxxas. Bei den parallelen Y-Kabeln kommt noch eines vom Typ BEC hinzu.



Erweitertes Kabelsortiment und verschiedene Hochstrom-Adapter von CN Development & Media

### Engel Modellbau & Technik



2s-EM-Car-Power Hardcase-LiPos von Engel Modellbau & Technik

Die neuen 2s-EM-Car-Power Hardcase-LiPos von Engel Modellbau & Technik verfügen über eine Kapazität von 4.200 sowie 5.200 Milliamperestunden. Die Akkus sind mit 30C dauerhaft oder 60C kurzfristig belastbar. Ausgestattet sind die Energiespender mit 4-Millimeter-Goldkontaktsteckern und EHR-Balanceranschlüssen. Die 4.200er-Version kostet **38,05 Euro**, die 5.200er ist für **46,30 Euro** zu haben.

Die beiden neuen XQ-Power Manufaktur-Brushlesservos **S4615D** und **S4618D** sind schnell und stellstark. Das S4615D stellt 16,5 Kilogramm und kostet **134,50 Euro**. Das S4618D mit einer Stellkraft von 20,5 Kilogramm ist für **149,40 Euro** zu haben.

XQ-Power Manufaktur-Brushlesservo von Engel Modellbau & Technik



### Modellbau Lindinger

Der **DesertFighter** ist ein RTR-Buggy mit kompletter Ausstattung. Das Modell verfügt über Aluteile-Dämpfer, ist voll kugelgelagert und ein Alu-Motorträger ist im Modell montiert. Dank 4WD-Antrieb und drei Differenzialen kommt das Modell durch nahezu jedes Gelände. Für Vortrieb sorgt ein Bürstenmotor mit elektronischem Fahrregler. Im Lieferumfang sind auch ein 2,4-Gigahertz-RC-System und ein 7,2-Volt-Akku mit 3.200 Milliamperestunden Kapazität enthalten. Das Modell im Maßstab 1:10 ist 370 Millimeter lang und 250 Millimeter breit. Der Preis: **149,- Euro**.

DesertFighter von Modellbau Lindinger



### LRP electronic GmbH

Bei LRP electronic gibt es nun verschiedene **Sekundenkleber** mit Füllmengen von 28,3 Gramm. Neben spaltfüllenden, dünn- sowie dickflüssigen Varianten der ZAP-Serie, ist auch ein spezieller Schaumstoffkleber in einer Gebindegröße von 20 Gramm erhältlich – passend dazu gibt es auch den entsprechenden Aktivator. Die Preise: ab **7,99 Euro**.



#### Sekundenkleber von LRP electronic

Der **Z-7 Sekundenkleber-Entferner** mit einem Inhalt von 29,5 Milliliter weicht gehärteten Sekundenkleber auf, sodass sich dieser von der Haut oder anderen Oberflächen lösen lässt. Der Preis: **5,99 Euro**.



#### Sekundenkleber-Entferner von LRP electronic

Mit dem **Poly-ZAP** hat LRP electronic einen Kunststoffkleber mit einer Füllmenge von 14,2 Gramm im Angebot. Dieser ist speziell für die Verwendung mit Lexan, Nylon, Polycarbonat und Gummi entwickelt worden und eignet sich unter anderem für Verklebarbeiten an Klarsichthauben. Der Preis: **5,99 Euro**.



#### Poly-ZAP Kunststoffkleber von LRP electronic



#### Schraubensicherung von LRP electronic

Bei der **Z-42 Schraubensicherung** der Stufe mittelfest handelt es sich um Schraubensicherungslack höchster Qualität, der in Fläschchen mit einer Füllmenge von 6 Milliliter ausgeliefert wird. Z-42 ist extrem dünnflüssig und hält auch bei starken Vibrationen. Dennoch lassen sich damit gesicherte Schrauben mit dem passenden Werkzeug einfach lösen. Der Preis: **4,99 Euro**.



## CN Development & Media

Haselbauer & Piechowski GbR  
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen  
Telefon: 041 92/891 90 83, Fax: 041 92/891 90 85  
E-Mail: [info@cn-group.de](mailto:info@cn-group.de), Internet: [www.cn-group.de](http://www.cn-group.de)

## Engel Modellbau & Technik

Eberhäuser Weg 24, 37139 Adelebsen-Güntersen  
Telefon: 055 02/31 42, Fax: 055 02/94 47 12  
E-Mail: [info@engelmt.de](mailto:info@engelmt.de), Internet: [www.engelmt.de](http://www.engelmt.de)

## LRP electronic GmbH

Hanfriesenstraße 15, 73614 Schorndorf  
Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30  
E-Mail: [info@lrp.cc](mailto:info@lrp.cc), Internet: [www.LRP.cc](http://www.LRP.cc)

## Modellbau Lindinger

Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf, Österreich  
Telefon: 00 43/75 82/81 31 30  
Fax: 00 43/75 82/813 13 17  
E-Mail: [office@lindinger.at](mailto:office@lindinger.at)  
Internet: [www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)

## Power-Save-Racing

Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen  
Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59  
E-Mail: [psr@power-save-racing.de](mailto:psr@power-save-racing.de)  
Internet: [www.power-save-racing.de](http://www.power-save-racing.de)

## Robitronic Electronic

Brunhildengasse 1, 1150 Wien, Österreich  
Telefon: 00 43/1/982 09 20  
Fax: 00 43/1/982 09 21  
E-Mail: [info@robitronic.com](mailto:info@robitronic.com)  
Internet: [www.robitronic.com](http://www.robitronic.com)

## Simprop Electronic

Ostheide 5, 33428 Harsewinkel  
Telefon: 052 47/604 10, Fax: 052 47/604 15  
Internet: [www.simprop.de](http://www.simprop.de)

## SMI Motorsport

Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen  
Telefon: 02 71/771 19 20  
Fax: 02 71/771 19 22  
E-Mail: [info@smi-motorsport.de](mailto:info@smi-motorsport.de)  
Internet: [www.smi-motorsport.de](http://www.smi-motorsport.de)

## Staufenbiel

Hanskamping 9, 22885 Barsbüttel  
Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19  
E-Mail: [info@modellhobby.de](mailto:info@modellhobby.de)  
Internet: [www.modellhobby.de](http://www.modellhobby.de)

## T+M Models (Vertrieb in der Schweiz)

Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz  
Telefon: 00 41/564 42 51 44  
E-Mail: [tm.models@bluewin.ch](mailto:tm.models@bluewin.ch)  
Internet: [www.tmmmodels.ch](http://www.tmmmodels.ch)

## Techamp GmbH & Co. KG

Am Hollerbusch 7, 60437 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/50 83 00 91  
Internet: [www.parkflieger.de](http://www.parkflieger.de)

## Thunder Tiger

Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing  
Telefon: 082 05/95 90 30, Fax: 082 05/959 03 29  
E-Mail: [infos@thundertiger-europe.com](mailto:infos@thundertiger-europe.com)  
Internet: [www.thundertiger-europe.com](http://www.thundertiger-europe.com)



## Power-Save-Racing

Da die Kugellager in den Radträgern zu den am häufigsten getauschten Lagern gehören, bietet Power-Save-Racing nun spezielle **Lagersets** für die Radträger vieler Traxxas-Modelle in den Maßstäben 1:16 und 1:10 an. Jedes Set enthält acht Lager, die sich durch lange Haltbarkeit auszeichnen.

Für verschiedene Modelle von in den Maßstäben 1:10, 1:8 und 1:5 gibt es nun spezielle **Lagersets** von Power-Save-Racing. Damit lassen sich unter anderem der Dirt Attack XXL sowie der Desert Master XXL, der Specter II und der Desert King von Carson Modelsport ausrüsten. Die Lager garantieren eine lange Haltbarkeit.

Lagersets von Power-Save-Racing



Axial Brushless 2900kV-Motor von Robitronic

## Robitronic Electronic

Beim Axial Brushless 2900kV-Motor von Robitronic handelt es sich um das ideale Aggregat zum Antrieb für 2WD- und 4WD-Buggys, Shourt Course-Modelle und Monstertrucks im Maßstab 1:10. Hergestellt von Castle Creations leistet der Motor eine spezifische Drehzahl von 2.900 Umdrehungen pro Minute und Volt, verfügt über ein schwarz eloxiertes Gehäuse und wiegt 194 Gramm. Der Preis: 101,90 Euro.

Axials neuer **AE-3-Brushless-regler** stammt aus der Fertigung von Castle Creations. Er eignet sich zur Regelung von Vanguard-Motoren und ist für den Betrieb an 2s- oder 3s-LiPos geeignet. Der Controller verfügt über einen integrierten Alu-Kühlkörper, ist mit 100 Ampere belastbar und wiegt 62 Gramm. Der Regler schlägt mit 114,30 zu Buche.

Axial AE-3  
Brushlessregler  
von Robitronic

Mit den Axial 2.2/3.0 Raceline Renegade-Felgen hat Robitronic neue, lizenzierte Raceline-Felgen im Sortiment. Diese sind in Chrom sowie Schwarz und in den Breiten 34 und 41 Millimeter lieferbar. Zudem verfügen

## Axial 2.2/3.0 Raceline Renegade-Felgen von Robitronic

die Felgen über 12-Millimeter-Sechskant-Aufnahmen und zwei Löcher, die den Luftaustausch sicherstellen. Die Felgen kosten pro Paar 13,50 Euro.

Mit dem MCD RRv4 EFRA EC-Champion Update-Set erhält man alles, um seinen MCD RRv4 Factory oder Competition auf den neuesten Stand zu bringen. Das Set beinhaltet unter anderem Teile für Modifikationen an der Lenkung, der Bremsanlage und der Aerodynamik. Durch die Umrüstung steigt die Agilität des Modells und



## MCD RRv4 EFRA EC-Champion-Update-Set von Robitronic

Robitronic hat das **Lexanspray**-Sortiment um fünf fluoreszierende Farben erweitert. Durch das spezielle Lösungsmittel wird die Oberfläche der Karosserie minimal angelöst und die Farbe verbindet sich dauerhaft mit dem Kunststoff. Alle fluoreszierenden Farben müssen mit weißem Sprühlack hinterlegt werden, um den Leuchteffekt zu erhalten.

## Fluoreszierende Farben von Robitronic



## Simprop electronic

Neu im Programm ist das **Ladekabel XT60** mit 4-Millimeter-Goldkontaktsteckern sowie verpolungssicherem XT60-Powerverbinder-Stecker.

XT60-Ladekabel  
von Simprop electronic



XRAY T4 von SMI Motorsport



## SMI Motorsport & T+M Models

Mit dem neuen T4 präsentiert XRAY eine komplett neu designte und entwickelte Plattform. Das Modell weist zahlreiche Features auf. Dazu zählen flachere Dämpferbrücken, Low-Profile-Aluminium-Dämpfer, neue Bulkheads, ein neues Lenksystem, verbesserte Flex-Eigenschaften und vieles mehr. Roll-Center, Anti-Squat und vieles mehr sind variabel. Alles in allem stellt XRAY mit dem T4 ein komplett neues Modell vor.

SMI Motorsport bietet für den XRAY T4 eine Reihe optionaler Teile an. Dazu zählt auch das **Super-Low-Profile-Dämpferset**. Diese neuen, kurzen Dämpfer ermöglichen eine Verringerung des Schwerpunkts. Der Einsatz der Dämpfer verhindert zusätzlich das Rollen des Chassis bei schnell gefahrenen Kurven und ermöglicht so insgesamt eine



XRAY Super-Low-Profile-Dämpferset für den T4 von SMI Motorsport

höhere Kurvengeschwindigkeit. Das Set umfasst alle zum Bau von zwei Dämpfern benötigten Teile. Nicht enthalten sind die Federn und Silikonöl. Des Weiteren sind ein überarbeitetes Topdeck sowie eine neue Chassisplatte erhältlich, ebenso Tuning-Diffhalter und verschiedene Aufhängungs- beziehungsweise Antriebsteile.

Für den XRAY XB9 sind neue **Querlenker** erhältlich. Bei diesen wurde die Materialauswahl überarbeitet. Ziel war die deutliche Steigerung der Bruchfestigkeit. Nebenbei ist der Flex reduziert, um so ein noch direkteres Ansprechverhalten zu generieren. Lieferbar sind die neuen Querlenker paarweise verpackt für die Vorder- sowie die Hinterachse. Ebenfalls erhältlich sind für den XB9 M5 Rechts-links-Gewindestangen mit je 64 Millimeter Gesamtlänge, und 60-Gramm-Messinggewichte zur Einstellung der Balance.



Querlenker für den XRAY XB9 von SMI Motorsport

## Staufenbiel

Das **XT-90-Steckersystem** von Staufenbiel ist für den Hochstrombereich ausgelegt. Es ist für Kabel mit einem Durchmesser von bis zu 5 Quadratmillimeter ausgelegt und besitzt vergoldete, massive Rundkontakte mit großer Auflagefläche. Der Preis je Stecker oder Buchse: **1,90 Euro**.

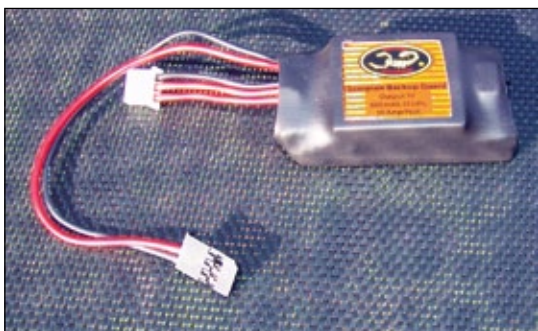
XT-90-Steckersystem von Staufenbiel



## Techamp GmbH & Co. KG

Der **Scorpion Backup-Guard** ist ein kleines, leichtes Stand-By-Power-System (Stützakku). Sollte das BEC während des Betriebs ausfallen, setzt der Scorpion Backup-Guard ein und versorgt das RC-System mit konstanten 5 Volt Strom, sodass das Modell weiterhin voll kontrolliert werden kann. Das kompakte Gerät mit seinen beiden integrierten LiPo-Akkus verträgt Stromspitzen bis zu 10 Ampere (Peak), die Kapazität beträgt 500 Milliamperestunden. Der Scorpion Backup-Guard wiegt 38 Gramm, hat Abmessungen von 55 x 31 x 15 Millimeter und kostet **24,99 Euro**.

Scorpion Backup-Guard von Techamp



Nosram Comet HD-Brushlessregler von Thunder Tiger

## Thunder Tiger

Der **Nosram Comet HD-Brushlessregler** ist für Motoren ab 3 Turns geeignet. Er verfügt über ein integriertes Aluminium-Gehäuse-Kühlkörper-Design und stellt sieben Fahrmodi zur Verfügung. Für die Stromversorgung der Servos gibt es ein BEC-System mit 6 Volt und 3 Ampere. Über einen integrierten USB-Anschluss besteht eine Software-Update-Möglichkeit. Der 40 Gramm schwere Controller hat Abmessungen von 32 x 34 x 21 Millimeter und kann im Spannungsbereich von 3,7 bis 7,4 Volt betrieben werden. Die Strombelastbarkeit je Phase beträgt 400 Ampere.

**Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen  
senden Sie bitte an:**

**Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
E-Mail: [markt@wm-medien.de](mailto:markt@wm-medien.de)**

# DIE INNOVATION FÜR CHAMPIONS

# SANWA

THE 2.4GHZ SPECIALISTS

# M12

## IFMAR Weltmeister 2012/2013

**Sanwa M12 4-Kanal Racing Set**  
Sender/Empfänger-Set  
#101A31072A

**Sanwa M12 4-Kanal Telemetrie Set**  
Sender/Empfänger/Telemetrie-Set  
#101A31074A

Die 1. Wahl für alle Racer! Die Sanwa M12 ist das neue Flaggschiff unter den Highend 2.4GHz F.H.S.S. Fernsteuerungen und die konsequente Weiterentwicklung der im internationalen Wettbewerb meist verwendeten 2.4GHz Anlage Sanwa M11X. Neue einzigartige Features sowie eine zusätzlich wählbare zukunftsweisende Telemetriefunktionen setzen neue Maßstäbe in der Fernsteuerungs-Technologie.

Je nach Empfängerwahl lassen sich Telemetriedaten wie Motortemperatur, Drehzahl, Fahr- oder Empfängerakku-Spannung anzeigen oder per PC auslesen und speichern. Einfachste Bedienbarkeit des Menüs mittels multifunktionalem Push-Pull-Drehrad ermöglicht schnelles und unkompliziertes Programmieren. Sanwa M12 - der Hightech-Sender für höchsten Anspruch! IFMAR Weltmeister 2012/13!

### FEATURES

- Auto-Typ Auswahl: 10 Kategorien
- Racing Modus: Modelleinstellungen per Knopfdruck ändern
- Datenlogger: Daten können auf dem PC gespeichert werden
- Monitoring: Datenaustausch mit einem zweiten Sender möglich
- PC Verbindung: Modelldaten können auf dem PC gespeichert und geladen werden
- Lenkradposition: Auf Wunsch anpassbar
- Griffschalen: Drei verschiedene Einsätze serienmäßig
- Kurven Einstellung: 9 verschiedene Kurvenpunkte können programmiert werden
- LCD Bildschirm: 128x256 Full Dot LCD Bildschirm
- Custom Menü: Benutzerfreundliche Menüstruktur
- Fahrkomfort: Lenkradtiefenlegungsatz inklusive

### EVOLUTION ZUR M11X

- DMA Einstellung: Beim Einschalten das gewünschte Modell laden
- Gas 5:5 Modus: Gas Neutralpuls 1,5m Sek
- Punkt AUX: Bis zu 6 AUX Punkte
- MOA MIX: Für 2 Motoren
- 4WS MIX: Für Vorder- und Hinterradlenkung
- Geschwindigkeit: ST/TH Punkt, Richtungen einstellbar
- Modell ordnen: Modelle können nach belieben geordnet werden
- Offset Einstellung: Startposition, Brems-Hub Cancel Funktion
- Kanal Set Menü: Einstellungsmenü für jeden Kanal
- Gewichtsreduzierung: 100gr leichter als die M11X

### Zusätzlich Kompatibel mit Folgenden Empfängern

Mit allen Sanwa F.H.S.S. Car Empfängern sowie LRP C3-RX

**Perfekter Senderakku**  
79921 LRP LiPo Pack 2400 - 7.4V  
(Details siehe [www.LRPcc](http://www.LRPcc))

### RACING SET INKLUSIVE



**RX-471 Empfänger**  
#107A4113A

### TELEMETRIE SET INKLUSIVE



**RX-461 Empfänger**  
#107A41046A



**Temperatur-Sensor**  
#107A41051A UPE 7.99€\*

**Drehzahl-Sensor**  
#107A41061A UPE 9.99€\*





Text und Fotos:  
Frank Jaksties



# Ab durch die Wüste

**Welcher Offroad-Fan träumt nicht davon, einmal mit hunderten von Pferdestärken durch die Wüste zu bashen? Ohne Verkehrsregeln, Tempobeschränkungen und weit ab von befestigten Straßen – einfach mal die Sau raus lassen und richtig Gas geben. Was im Ursprung der Baja-Wüstenrallyes auf dem amerikanischen Kontinent alljährlich schon zum Kult geworden ist, kann man hierzulande höchstens mal in Videoform bestaunen – oder eben im Maßstab 1:8 mit dem HPI Apache C1 Flux Buggy live erleben.**

Eine lange, schmale Karosserie umzingelt von vier Rädern – alle angetrieben und frei stehend. Kurz den Finger bewegt und die Power des riesigen Brushlessmotors schickt das Profil der Offroad-Reifen auf die Suche nach Traktion. Der Dreck fliegt meterweit durch die Gegend. So lässt sich der Start des Apache C1 Flux Buggy von HPI Racing durchaus treffend beschreiben. 14,8 Volt Spannung werkeln im 4 Millimeter dicken 1:8er-Aluchassis und versorgen den Brushlessregler mit Strom. Doch von Anfang an.

## Gute Gene

Der Apache C1 basiert auf einem Buggychassis im Maßstab 1:8. Allerdings ist das kein gewöhnliches Chassis. Es stammt vom Hot Bodies D8-Wettbewerbsbuggy. Das Konzept wurde weitgehend übernommen. Den Radstand hat HPI dabei um 45 Millimeter gegenüber dem Buggy verlängert. Die daraus resultierende Laufruhe sollte dem Apache C1 Flux auf Highspeed-Passagen von Nutzen sein. Vorne

und hinten finden sich Differenziale mit gehärteten Zahnradern. Selbst in der Mitte des Antriebsstrangs setzt man auf das robuste Vierspider-Differenzial. An der Vorderachse hat HPI dem Apache-Buggy Antriebswellen in CVD-Bauweise spendiert.

Schaut man aber genauer hin, fällt einem sofort auf, dass die Knochenenden in den Diffcups nur gerade so in diesen laufen. Bei voller Ausfederung der Vorderäder springen sie unweigerlich heraus. Da es bereits ein bekanntes Problem ist, gibt es vom Hersteller den Tipp, den Ausfederweg dort zu begrenzen. Das ist zwar keine optimale Lösung, aber mit ein paar Millimeter weniger Federweg an der Vorderachse wird es sich schon leben lassen. An der Hinterachse kommen gewöhnliche Antriebsknochen zu Einsatz. Eine kleine Besonderheit gibt es hier noch zu erwähnen, denn die inneren Kugellager der Achsschenkel werden durch kleine Schutzschilde gegen Verschmutzung geschützt. Im Übrigen ist das komplette Fahrzeug bereits mit Kugellagern ausgestattet.



## ... und zwar Flux



Querlenker in Monocoque-Bauweise, Stabilisatoren und dicke Spurstangen machen den Apache C1 Flux Buggy halt- und vor allem auch fahrbar

### Extremitäten

Bei den Querlenkern hat sich HPI für den Apache C1 Flux Wüstenbuggy etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die unteren Querlenker sind als Monocoque-Bauteile gefertigt – also komplett geschlossen wie beim Original. Von oben lässt sich eine dünne Kunststoffplatte abschrauben. Darunter sieht man das versteifende Design durch diagonal verlaufende Stege. Eine leichte und dazu noch robuste Bauweise ist das Resultat dieses Aufbaus. Zudem haben Dreck und Schlamm keine Chance, sich dort festzusetzen. Die oberen Querlenker sind in Form von regulären Links gearbeitet. Sie sind

ebenso wie die Spurstangen nicht einstellbar. Komischerweise vermisst man dieses sonst übliche Feature beim Apache C1 Buggy überhaupt nicht. Das rührt wahrscheinlich daher, dass der Wüstenbuggy in erster Linie als reines Fun-car konzipiert ist. Wer dennoch Spur und Sturz einstellen möchte, kann sich im Tuning-Regal des Hot Bodies D8-Buggys bedienen.

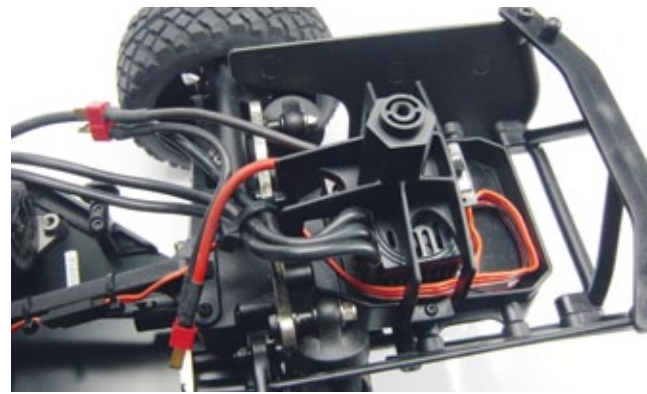
Um dem harten Offroad-Einsatz zu trotzen, gibt es beim C1 16 Millimeter dicke Kunststoff-Stoßdämpfer, die mit Silikonöl befüllt wurden. Die Kolbenstangen sind mit

**Karosserie kann man dieses Gebilde nicht unbedingt nennen. Es ist mit dem Käfig und den Insassen verschraubt. Das Ganze wird mit fünf Klipsen am Chassis montiert**





**Ganz deutlich sind hier die Buggygene zu erkennen. Der verlängerte Radstand kommt der Laufruhe zu Gute**



**Im Heck, versteckt unter dem Ersatzraddummy, sitzt der Q-Base-Brushlessregler. Die Akkukabel sind mit zwei Deans-Steckern versehen**



**Robuste Aluteile, wohin man nur schaut. Gehärteter Stahl kommt an den extrem belasteten Stellen, wie zum Beispiel an den Antriebswellen zum Einsatz**

Gummimanschetten geschützt. Mittels Rändelmutter lässt sich die Bodenfreiheit des Wüstenrenners optimal einstellen. Bei der Lenkungsinheit hat man das Einsatzgebiet des C1-Buggys erneut bedacht. Der einstellbare Servosaver wurde an der Einstellschraube mit einer Schaumstoffmanschette versehen. Dreck und Wasser haben hier keine Chance, Schaden anzurichten.

Um die Lenkung in Bewegung zu versetzen, wurde dem Apache ein besonders starkes und wassergeschütztes Servo verpasst. Die Empfängerbox ist gegen das feuchte Element ebenfalls bestens gewappnet. Dank Deckel und Gummidichtung kann hier nichts schiefehen. In der Box sitzt der Empfänger der 2,4-Gigahertz-RC-Anlage. Nur der kleine Antennenstummel schaut aus der Box. Das HPI TF-40 2,4-Gigahertz-Funkfernsteuersystem ist mit einem programmierbaren Failsafe und den üblichen Optionen wie Endpunkteinstellungen, Servo-Umkehrung und Lenkausschlag ausgestattet. Versorgt wird der leichte Sender von nur vier Mignonzellen.

### Bewährtes

Was neben all den elektronischen Fakten besonders interessiert, ist die Motor-Regler-Combo. Der Q-Base Fahrregler kann mittels Soft- und Hardware programmiert werden. Allerdings ist der Regler vom Werk her so eingestellt, dass er auf optimale Weise mit dem Alphastar Brushlessmotor mit seinen 2.350 Umdrehungen pro Minute und Volt zusammenarbeitet. Befeuert

**Das starke Lenkservo ist stehend auf dem Chassis montiert. Es ist ebenso wie die Empfängerbox wasserdicht**

wird die Combo mit einem 4s-LiPo, den man sich noch zulegen muss, wenn nicht bereits vorhanden. Ein 5.000-Milliamperestunden-LiPo sollte mindestens über eine Entladerate von 30C verfügen, denn das Antriebsset will ordentlich mit Strom gefüttert werden.

Der Motor ist in einem speziellen Halter festgeklemmt. Auf der Oberseite lässt sich ein optionaler Lüfter montieren. Der lange Weg zwischen Empfänger und Regler musste durch ein Verlängerungskabel überbrückt werden, da der Q-Base-Regler hinter der hinteren Dämpferbrücke und unter dem Ersatzrad-Dummy untergebracht ist. Gegen eine etwaige Beschädigung durch ein lose verlegtes Kabel hat HPI eigens dafür einen kleinen Schacht für die Empfängerleitung verbaut. Das Stahlritzel vom Motor greift überraschenderweise in ein Hauptzahnrad aus gleichem Material. Die entsprechende Geräuschkulisse ist da bereits vorprogrammiert.

### Check

Schon bei der ersten Inaugenscheinnahme des optisch sehr gelungenen Apache C1 Flux Buggys fiel die doch recht straffe Dämpfung des Fahrwerks auf. Ein Blick in die Anleitung verwies auf eine Befüllung mit 550er-Silikonöl. Bei einem 16-Millimeter-Dämpfer und Kolbenplatten mit sechs 1,2-Millimeter-Löchern erschien dies dann doch recht überdimensioniert.

Da das Modell ja Ready-to-Run ausgeliefert wird, wurde kurzum ein 4s-LiPo eingebaut und es ging zum Schotterplatz. Der grobe Untergrund brachte den Apache das eine oder andere Mal in Kurven zum Kippen. Zudem holperte er über kleine Steine hinweg. Fahrspaß kam so

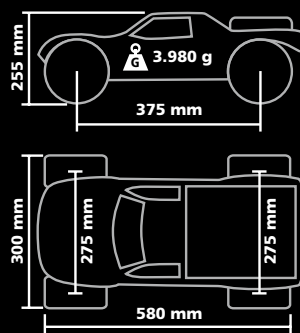
## CAR CHECK

### HPI APACHE C1 FLUX LRP electronic

- Klasse: Elektro-Offroad 1:8
- Empfohlener Verkaufspreis: 669,90 Euro
- Bezug: Fachhandel

■ Technik: Allradantrieb, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer, Vierspider-Differenziale

■ Benötigte Teile: Vier Mignonzellen, Fahrakku



**Der Apache-Buggy wurde nicht geschont. Immer wieder ging es mit Vollgas durch die Dünen**

# Ab ins Gelände!

# REELY

**1** **599,-**

**1320 kV Brushless-Motor**

**150A Brushless-Regler**

**Inkl. 2 Lenk-Servos**

**Alu-Chassisplatte im Carbon-Look**

**Alu-Überrollbügel**

**Brushless-Antrieb**

**Extrem schlankes Alu-Chassis-Design**

**Ausgefeilte Fahrwerks-Geometrie**

**Inkl. GT2 Fernsteueranlage**

**2** **159,-**

**3** **159,-**

**1**  
**1:6 Elektro Buggy Carbon Fighter  
4WD Brushless RtR**

Mit Stolz präsentieren wir Ihnen unsere Erfolgsmodell Carbon Fighter nun auch mit kraftvollem Elektroantrieb. **Technische Eckdaten wie:** Antrieb 150 A Brushless-Regler und ein 1320 kV Brushlessmotor mit 1998 Watt sprechen da eine klare Sprache.

Best.-Nr. 23 40 00-VW **599,- €**

**2**  
**1:10 Elektro Buggy Carbon Fighter  
Brushless 4WD RtR**

Hier liegt Power auf der Lauer! Der Brushless-Antrieb verleiht dem Carbon Fighter scheinbar unendlichen Vortrieb. Die Kraft wird dank des leichtgängigen Kardansystems auf alle 4 Räder übertragen. Für die nötige Bodenhaftung sorgen Öldruckstoßdämpfer und High-Grip Reifen.

Best.-Nr. 23 81 11-VW **159,- €**

**3**  
**1:10 Elektro-Buggy  
Slim Dart 4WD RtR**

Der Buggy Slim Dart zeichnet sich durch sein extrem schmal gehaltenes Chassis-Design aus. Das Fahrwerk mit seinen liegenden Alu-Gewinde-Öldruckstoßdämpfern, ist komplett neu konstruiert worden. Das Fahrzeug liegt perfekt auf der Piste, egal ob in Sandgrube oder auf dem Parkplatz gefahren wird! Let's go!!!

Best.-Nr. 51 70 36-VW **159,- €**

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten - Ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau



Über 250.000 Artikel auf  
**conrad.de**



24 Stunden Bestellannahme unter:  
**0180 5 312111\***



Beratung und Inspiration vor Ort:  
**25 x in Deutschland**

ELECTRONIC  
**CONRAD**

\*Der Anruf kostet 14 ct/min inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/min inkl. MwSt.)



**Robuste Ausstattung**  
**Starker Antrieb**  
**Schicke Optik**

**Antriebswellen**  
**können rausspringen**

**Durchdrehende Reifen sind Dank des starken Antriebs kein seltenes Bild beim Apache C1 Flux Buggy**

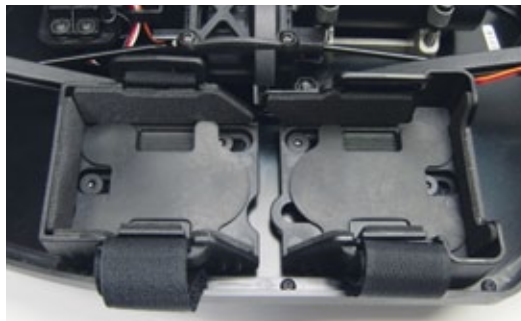
nicht auf. Die Befürchtung mit dem zu dicken Öl hatte sich bewahrheitet. Das Fahrwerk ist definitiv zu straff. Zurück an der Werkbank wurden die Dämpfer ausgebaut und mit frischem 30WT-Silikonöl befüllt. Damit konnten die Dämpfer wesentlich schneller ein- und wieder ausfedern. Zudem wurden die Rändelmutter an den vorderen Dämpfern um 5 Millimeter nach oben geschraubt, damit das Chassis parallel zum Boden stand.

Wieder im Gelände, arbeitete das Fahrwerk schon sehr viel besser. Unebenheiten wurden geschluckt, ohne dass das Heck anfang zu bocken. Auch die Vorderachse war jetzt spürbar ruhiger und das Umkippen im

Kurveneingang gehörte der Vergangenheit an. Selbst auf Asphalt hatten die dem Original nachempfundenen Yokohama Geolandar-Reifen ausreichend Grip. Zum Glück kann man aber Dank der an beiden Achsen verbauten Stabilisatoren und der Leistung des Brushlessantriebs den Zossen in den Kurven noch schön quer stellen und durch den Scheitelpunkt driften. Die Reifen sind perfekt auf Short Course-Felgen verklebt und werden von 17-Millimeter-Mitnehmern samt Muttern gehalten. Zum Glück hat HPI die obligatorischen Entlüftungslöcher in den Felgen weggelassen und stattdessen diese gegenüberliegend in die Lauffläche der Reifen eingebracht. Wäre das nicht der Fall, würde Sand oder Wasser durch die Löcher in die Felgen gelangen und eine sehr starke Unwucht hervorrufen.



**Die Monocoque-Schwingen sind sehr robust und bieten keinen Raum, in dem sich Dreck ablagern kann**



**Der Akkuhalter lässt sich auf so ziemlich jedes Maß anpassen. In der Länge sowohl als auch in der Breite. Schaumstoffmatten schützen dabei den LiPo-Akku. Klettband dient der Fixierung**



**Die Allterrain-Offroad-Reifen sind dem original Geolandar von Yokohama nachempfunden. Sie haben ordentlich Biss auf vielen Untergründen**



**Der Alphastar-Brushlessmotor bringt 2.350 Umdrehungen pro Minute und Volt auf die 5 Millimeter dicke Welle. Er wird mittels eines Bügels geklemmt und mit dem Chassis verschraubt**

**Wüstenritt**

Um den Buggy auf Herz und Nieren zu testen, ging es in die „Wüste“. Naja, vielleicht nicht ganz, denn Dänemarks Dünen und Sandstrände lassen leider die heißen Temperaturen vermissen. Sand gibt es hier aber trotzdem reichlich. Mit ein paar vollen 4s-LiPos ging es dann auf zum Test-Terrain. Die erste Akkuladung wurde noch mit verhaltenem Gasfinger geleert, um zu sehen, wie die elektrischen Komponenten mit den Belastungen zurechtkommen. Nach 15 Minuten dann eine Überprüfung des Fahrzeugs auf lose oder bereits fehlende Schrauben. Fehlanzeige. Alles saß bombenfest an seinem Platz.

Der Motor war gerade handwarm. Auch der Lüfter des Q-Base-Reglers war noch nicht angesprungen, was darauf schließen lässt, dass auch dieser einen kühlen Kopf bewahrt hat. Also gleich den nächsten Akku eingebaut und ab ging es in die Dünen. Der dort doch recht lose Sand wurde von den vier Geolandar-Reifen durchpflügt, sodass der Dreck nur so flog. Selbst unter diesen erschwerten Bedingungen kümmerte das weder Motor noch Regler.

Durch den langen Radstand und das überlange Heck ließ sich der Buggy hervorragend durch die Kurven pilotieren. Zwar schwänzelte dabei das Heck immer ein wenig, aber dies ließ sich durch Gegenlenken wieder gut einfangen. Das Springen mit dem Apache – der Radstand ist immerhin 45 Millimeter länger als





Gerade bei der Aufhängung im Offroad-Sektor kommt es auf qualitativ hochwertige Bauteile an. Hier sind dicke, haltbare Teile verbaut. Um beim Apache C1 hier etwas zu demolieren, bedarf es schon einer Hand voll Unglück

Dicke 16-Millimeter-Öldruckstoßdämpfer mit Gummiüberzügen an den Kolbenstangen nehmen es mit jedem Gelände auf

einmal alles unter die Lupe zu nehmen. Am C1 Flux Buggy war alles an seinem Platz und Verschleiß war trotz des feinkörnigen Sands nicht festzustellen. Da gab es nur eins zu tun: die LiPos wieder für den kommenden Tag zu laden. ■

Das TF-40 2,4-Gigahertz-Funkfernsteuersystem von HPI ist mit einem programmierbaren Failsafe ausgestattet und hält die wichtigsten Parameter wie Endpunktjustierung für Gas und Lenkung, Servo-Umkehr und Lenkausschlag bereit

bei einem üblichen 1:8er-Buggy – war je nach Hügel und Absprung zu Beginn jedes Mal Gewöhnungssache. Kam die Nase des Buggys nach dem Absprung schon zu tief, half auch kein beherztes Gas geben, um ihn wieder in die Waagerechte zu bekommen. Beim Apache arbeitet einfach zu viel Masse. Darauf kann man seine Fahrweise aber ohne Probleme einstellen und so schnell eine Menge Spaß mit dem Buggy haben. Als der Testtag zu Ende ging, hieß es noch

## FAZIT

**Der HPI Apache C1 Flux Buggy von LRP electronic ist ein ultimativer Spaßmacher für leichtes und grobes Gelände. Das Modell überzeugt nicht nur durch die robuste Bauweise, sondern auch durch die realistische Optik.**

▼ Anzeigen

[www.modellbau-berlin.de](http://www.modellbau-berlin.de)  
... die Auswahl wird Sie begeistern

**LRP + FG – GÜNSTIG!!**

[www.fg-shop.de](http://www.fg-shop.de) • [www.lrpshop24.de](http://www.lrpshop24.de)

 **ALU-VERKAUF.DE**

Der größte  
**ALUMINIUM-ONLINESHOP**  
für Kleinmengen

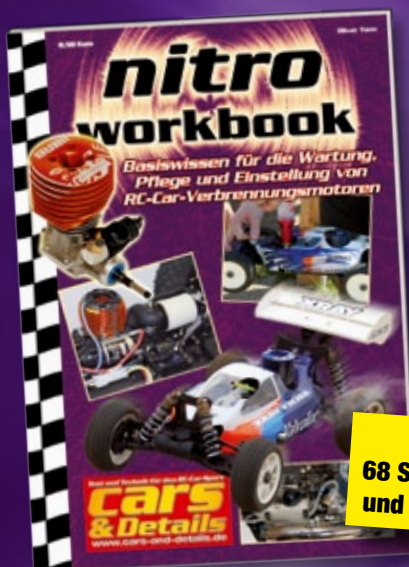
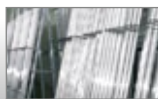
UNSERE **FLEXIBILITÄT**  
IST IHR **VORTEIL**

[www.alu-verkauf.de](http://www.alu-verkauf.de)

**ALUMINIUM** für EIGENBAUPROJEKTE

- ▶ Bodenplatten
- ▶ Hartaluminium / Dural®
- ▶ Lenkgestänge
- ▶ Eloxal / Fräsqualitäten
- ▶ Käfige
- ▶ Eloxal / Aluminium-Spray

Über **600 ABMESSUNGEN** im Bestand



# Jetzt bestellen!

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Spritsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung



QR-Code scannen  
und direkt bestellen

Handliches A5-Format,  
68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos  
und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

**IM INTERNET**

unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110



# Ungleiches Doppel



## Zwei Konzepte, ein Ziel

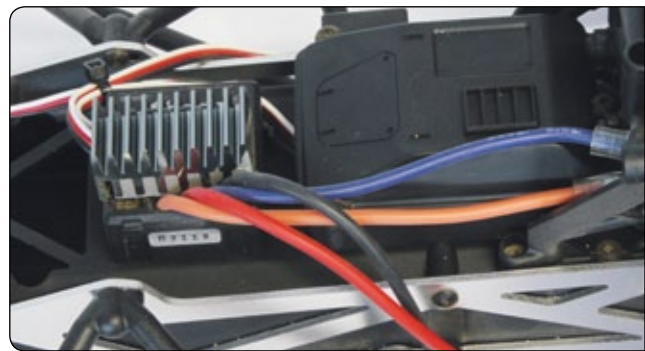
**Hochdrehende, leistungsstarke Motoren heulen auf, der Sand fliegt und der Offroader jagt durch die Wüste: Dieses Feeling kann man sich in einem Afrika-Urlaub teuer erkaufen, oder man greift auf den kleinen Maßstab zurück. Zu diesem Zweck hat Revell/Hobbico nun den ARRMA Fury sowie den ARRMA Raider im Programm. Es handelt sich um zwei 1:10er-Elektro-Spaßgeräte in RTR-Ausführung – der eine ist ein Short Course-Truck, der andere ein Wüstenbuggy im Baja-Style.**

**Text und Fotos:**  
**Tobias Meints**

Beim Short Course-Truck Fury und dem Baja-Buggy Raider von ARRMA handelt es sich um heckgetriebene RC-Cars, die sich konzeptionell an ambitionierte Hobbyeinsteiger richten. Beide verfügen über die gleiche technische Ausstattung, unterscheiden sich durch ihre Optik und die unterschiedlichen Fahreigenschaften jedoch deutlich voneinander.

### Auf einen Blick

Kurz gesagt sind beide ARRMA-Modelle typische Hecktriebler. Die wartungsarme Antriebseinheit – bestehend aus Bürstenmotor und gekapseltem Getriebe mit einstellbarem Slipper – ist an der Hinterachse platziert. Die Radachsen werden durch Knochenwellen angetrieben. Der Motor des Typs Mega mit 15-Turns ist bereits mit dem passiv gekühlten Regler verbunden. Auch der Empfänger ist bei beiden Racern in einer gegen Staub und Spritzwasser geschützten Box platziert. Die Achsen sind zweckmäßig und solide aufgebaut, wie das gesamte Chassis, das von zwei vertikalen, gefrästeten Aluplatten eingefasst ist. Vorne sowie hinten kommen Doppelquerlenker zum Einsatz, die von Dämpfern nach unten gepresst werden. Aufhängungspunkte zur Einstellung des Setups finden sich keine. Lediglich die oberen Querlenker sowie das Lenkgestänge in Gewindestangen-Form ermöglichen eine Anpassung von Spur und Sturz. Der Antriebsakku wird bei beiden Modellen über eine Klappe in der Unterseite des Chassis eingeschoben.



**Die Platzierung des Reglers inklusive der RC-Box für den Empfänger ist bei beiden Modellen gleich ausgeführt. Beim Fury sind beide durch die Karosserie geschützt**

Hobbyeinsteiger haben zudem die Möglichkeit, mit ihren steigenden Fähigkeiten, beide Modelle mit einer Brushless-Combo auszustatten und den Boliden auf diese Weise Beine zu machen. Der Antriebsstrang ist dafür ausgelegt.

Die verwendeten Teile und Komponenten sind bei beiden Modellen nahezu identisch, dennoch handelt es sich um zwei vollständig unterschiedliche RC-Car-Typen. So wirkt der Raider gegen den Short Course-Truck Fury nahezu zierlich. Letzterer ist aufgrund seiner ausladenden

### LESETIPP

Einen ausführlichen Test des ARRMA Fury gibt es in Ausgabe 12/2012 von **CARS & Details**. Diese kann im Magazin-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) bestellt werden.



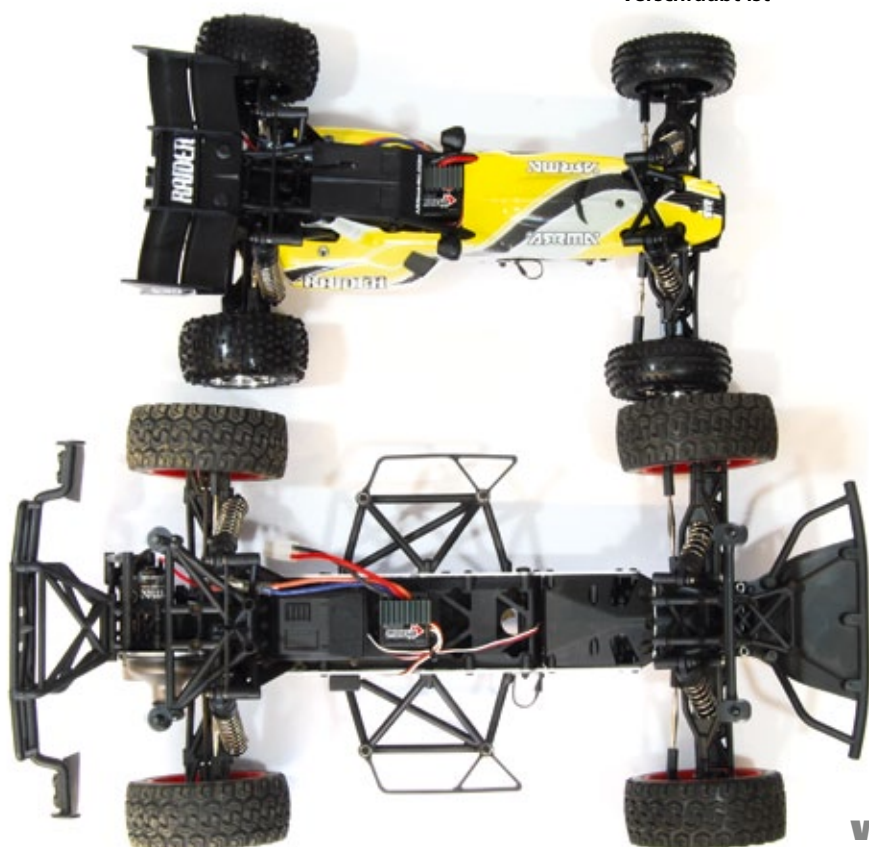


Beim Raider ist der Regler der Witterung, Staub und Schmutz schutzlos ausgeliefert, da er nicht von der Karosserie verdeckt wird

Karosserie rund 140 Millimeter länger, fast 50 Millimeter breiter und 60 Millimeter höher. Logischerweise bringt der Fury auch mehr auf die Waage – und zwar fast 500 Gramm. Dementsprechend sind auch die Räder des Short Course-Trucks deutlich größer dimensioniert als die des Wüstenbuggys. Im direkten Vergleich könnte man fast den Eindruck gewinnen, dass es sich um zwei Modelle unterschiedlichen Maßstabs handelt. Dies ist jedoch lediglich der klassentypisch ausladenden Bauweise des Short Course-Trucks geschuldet, unter dessen Karosserie sich ein ebenso schmales Chassis befindet, wie jenes, das beim Raider zum Einsatz kommt. Mit dem Unterschied, dass der Fury über massive Front-, Heck- und Seitenrammer verfügt. Diese sucht man beim Baja-Style-Buggy natürlich vergebens.

### In der Praxis

Auf der Piste offenbaren beide ARRMA-Offroader ihre Vorliebe für leichtes Gelände. Der Raider aufgrund seiner Auslegung als Buggy mehr als der Fury, der sich aufgrund seiner grobstolligen Pneus nahezu überall



## FAZIT

Sowohl der ARRMA Raider als auch der ARRMA Fury von Revell/Hobbyco sind echte Spaßgeräte, die mit ihrem soliden Aufbau und dem wartungsarmen Antrieb punkten. Letztendlich ist es eine Ermessenssache, für welchen der beiden Wüstenöhne man sich entscheidet. Möchte man einen Short Course-Truck und sich an seiner Größe und dem vorbildgetreuen Anblick des arbeitenden Fahrwerks erfreuen, ist der Fury für 239,- Euro die richtige Wahl. Wer eher auf Buggys steht und die etwas höhere Highspeed auskosten möchte, der ist mit dem Raider für 199,- Euro gut beraten.



Beiden RTR-Sets liegt ein ATX300-Pistolensender bei. Dieser bietet alle erforderlichen Einstelloptionen, ist überaus leicht und verfügt über eine komplett drehbare Lenkeinheit

Auf den ersten Blick zeigen sich die Größenunterschiede. Das Chassis des Short Course-Trucks ist deutlich größer als das des Wüstenbuggys, dessen Karosserie im Übrigen verschraubt ist

durchkämpft. Beide zeigen ein neutrales Fahrverhalten und die Highspeed ist für Einsteigermodelle durchaus beachtlich. Aufgrund der schnittigeren Konstruktion und des geringeren Gewichts, hat der Raider in Sachen Höchstgeschwindigkeit Vorteile. Dafür punktet der Fury bei Kurvenfahrten. Das Modell verfügt dank seines Gewichts und der größeren sowie profilierten Reifen über eine bessere Traktion. Wo der Raider um eine Kurve rutscht – wogegen ja absolut nichts einzuwenden ist –, hält der Fury die Spur und hat auf diese Weise beim Herausbeschleunigen die Nase vorne. Beide Modelle realisieren bei normaler Fahrweise mit einem 3.000er-Akku Fahrzeiten von rund acht Minuten. Dank der soliden, schnörkellosen Konstruktion der beiden Offroader waren auch nach mehreren Testfahrten keine Beschädigungen festzustellen. ■



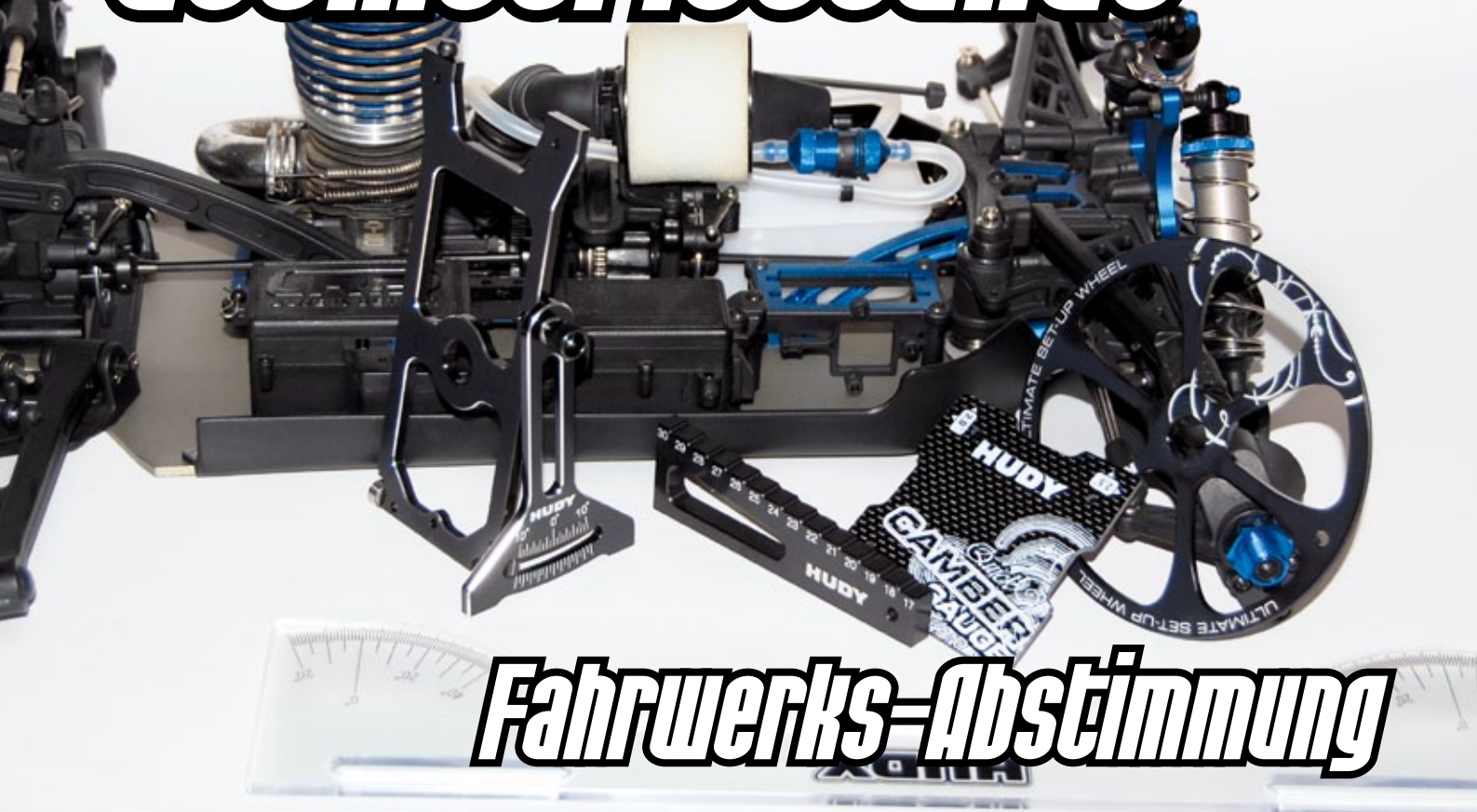
An der Vorderachse zeigen sich die Unterschiede in der Spurweite und der Reifenbreite zwischen den beiden Modellen deutlich. Der Raider (oben) wirkt deutlich filigraner



Die Hinterachse des Fury (unten) ist mit einem großen Rammer versehen. Der Raider hingegen kommt Buggy-typisch mit einem kleinen Heckspoiler aus



# Geometriestunde



## Fahrwerks-Abstimmung

**Wer optimale Fahreigenschaften aus seinem RC-Car herausholen will, der kommt nicht umhin, Fahrwerk und Aufhängung perfekt auf die äußeren Gegebenheiten abzustimmen. Untergrund, Streckenverlauf und klimatische Bedingungen – sie alle nehmen entscheidenden Einfluss. Darüber hinaus sind natürlich auch persönliche Vorlieben beim Setup von Bedeutung.**

Text und Fotos:  
Oliver Tonn

Nichts dämpft die Fahrfreude mehr als ein Modell, das nicht optimal abgestimmt ist. Ein „loses“ Heck beim Herausbeschleunigen aus oder beim Hineinbremsen in Kurven kostet genauso Zeit wie ein schlechter Geradeauslauf, der auf der langen Geraden

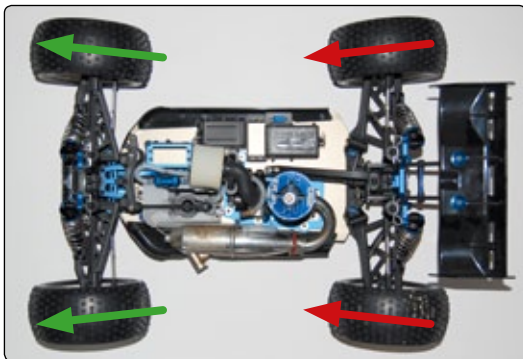
ständig zu Lenkkorrekturen zwingt. In den meisten Fällen bieten moderne RC-Cars die Möglichkeit, mit mehr oder weniger geringem Aufwand, Eingriffe in die Fahrwerksabstimmung vorzunehmen. Die Crux: Viele Veränderungen bringen neben dem gewünschten Effekt oftmals auch unerwünschte Nebenreaktionen mit sich. So wandelt sich die eben noch optimale Fahrstabilität in einer engen Passage plötzlich in zeitraubende Trägheit. Die Kunst ist es also, sein Setup so zu perfektionieren, dass den gewünschten Stärken möglichst wenig Schwächen gegenüberstehen.

**Wer auf der Rennstrecke schnell unterwegs sein will, der muss sein Fahrwerks-Setup im Griff haben**



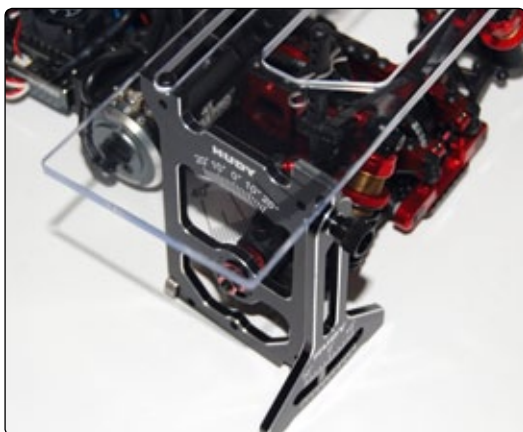
### Spur

Als Spur bezeichnet man die Ausrichtung der Räder einer Achse zueinander in der Draufsicht von oben. Stehen zwei Räder parallel zueinander, so spricht man von einer neutralen Spur. Laufen zwei Räder in Fahrtrichtung betrachtet aufeinander zu, bilden sie eine Vorspur. Laufen sie auseinander, entsteht eine Nachspur. Grundsätzlich hat die Vorspur eine stabilisierende Wirkung, während die Nachspur für Agilität sorgt. In der Praxis führt das dazu, dass an der Vorderachse meist mit Nach- oder Neutralspur gefahren wird, an der Hinterachse dagegen ausschließlich mit Vorspur.



In der Draufsicht zeigt sich eine typische Spurabstimmung bei RC-Cars. Die Vorderräder laufen in Fahrtrichtung auseinander und bilden eine Nachspur, die Hinterräder laufen aufeinander zu und lassen so eine Vorspur entstehen

Die Einstellungen selbst werden an der Vorderachse meist über Spurstangen mit Rechts-links-Gewinden vollzogen. Am Heck kommen unterschiedliche Verfahren zum Einsatz, die von zentralen Vorspurblöcken bis zu variablen Buchsensystemen reichen und in der Regel einen Bereich von 1 bis 4 Grad Vorspur abdecken. Die abschließende Kontrolle wird je nach eigenen Ansprüchen im „Pi mal Auge“-Verfahren durchgeführt oder mittels entsprechender Messwerkzeuge.



Wer es ganz genau mag, der kann seine Spur auf einem Prüfstand exakt vermessen

## Sturz

Der Sturz bezeichnet den Winkel eines Rads mit Bezug zu seiner Aufstandsfläche, also dem Untergrund. Liegen hier exakt 90 Grad an, so steht das Rad aufrecht



## EFFEKTE DER NACHSPUREINSTELLUNGEN AN DER VORDERACHSE

- |   |  |
|---|--|
| <b>Erhöhung der Nachspur</b><br>(Räder laufen stärker auseinander)          | - Vorderachse wird agiler<br>- Aggressiveres Einlenkverhalten<br>- Fahrzeug fährt insgesamt nervöser |
| <b>Reduzierung der Nachspur</b><br>(Räder laufen weniger stark auseinander) | - Vorderachse wird stabilisiert<br>- Trägeres Einlenkverhalten<br>- Fahrzeug fährt insgesamt ruhiger |

## EFFEKTE DER NACHSPUREINSTELLUNGEN AN DER HINTERACHSE

- |   |  |
|---|--|
| <b>Erhöhung der Vorspur</b><br>(Räder laufen stärker aufeinander zu)          | - Hinterachse wird stabilisiert<br>- Hinterachs-Traktion steigt<br>- Verringerte Höchstgeschwindigkeit |
| <b>Reduzierung der Vorspur</b><br>(Räder laufen weniger stark aufeinander zu) | - Hinterachse wird agiler<br>- Hinterachs-Traktion sinkt<br>- Erhöhte Höchstgeschwindigkeit            |

und bildet einen neutralen Radsturz von 0 Grad. Wird die Oberkante des Rads nach innen, also zum Fahrzeug hin gekippt, entsteht negativer Sturz. Kippt man die Oberkante des Rads nach außen, also vom Fahrzeug weg, ergibt sich ein positiver Sturz – der in der Praxis aber so gut wie nie Anwendung findet.

Die Sturzeinstellungen bilden ein gutes Beispiel für einen Zielkonflikt beim Fahrzeugsetup. Viel negativer Sturz sorgt für eine optimale Aufstandsfläche der Reifen in Kurven, was die Traktion fördert und die Kippneigung des Modells reduziert. Im Gegenzug wird die Aufstandsfläche während der Geradeausfahrt und damit letztlich beim Bremsen und Beschleunigen verringert – natürlich ein absolut unerwünschter Effekt. Je nach Modellklasse und äußeren Bedingungen



In diesem Fall wurden zur Überprüfung des Radsturzes eine simple Sturzlehre und Setup-Wheels zur Rate gezogen

Die vertikale Linie bildet eine Senkrechte zum Untergrund. Gut zu erkennen ist die nach innen abgekippte Oberkante des Rads, die einen negativen Sturzwinkel zur Folge hat

## EFFEKTE DER STURZEINSTELLUNGEN

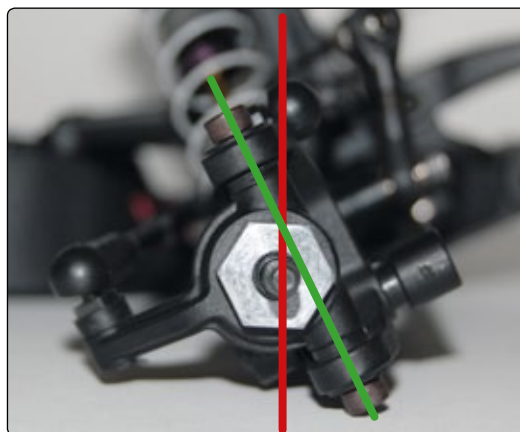
- |   |  |
|---|--|
| <b>Erhöhung des negativen Radsturzes</b>    | - Verbesserte Traktion in Kurven<br>- Reduzierte Kippneigung<br>- Verschlechterung der Traktion beim Bremsen und Beschleunigen |
| <b>Reduzierung des negativen Radsturzes</b> | - Verbesserte Traktion beim Bremsen und Beschleunigen<br>- Erhöhte Kippneigung<br>- Verschlechterung der Traktion in Kurven    |



## EFFEKTE DER NACHLAUF-EINSTELLUNG

- |  |  |
|--|--|
| <b>Erhöhung des Nachlaufs</b><br>(Achsschenkel stärker gekippt)    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabiler Geradeauslauf</li> <li>- Fahrzeug wird ruhiger</li> <li>- Mehr Lenkung beim Herausbeschleunigen aus Kurven</li> <li>- Weniger Lenkung beim Hineinrollen in Kurven</li> </ul> |
| <b>Verringerung des Nachlaufs</b><br>(Achsschenkel mehr senkrecht) | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unruhiger Geradeauslauf</li> <li>- Fahrzeug wird agiler</li> <li>- Mehr Lenkung beim Hineinrollen in Kurven</li> <li>- Weniger Lenkung beim Herausbeschleunigen aus Kurven</li> </ul> |

Gut zu erkennen ist hier der stark nach hinten abgekippte Achsschenkel. Das Resultat dieser Konstruktion ist ein großer Nachlauf



gen gilt es, den besten Kompromiss zu finden. Die praktische Umsetzung wird je nach Konstruktion über Längenveränderung der oberen Querlenker oder Justierungen an der Pivotball-Aufnahme vorgenommen. Als Prüfmittel eignen sich je nach Erfahrungslevel der geschulte Blick, ein Prüfstand oder auch preiswerte Sturzlehren. Der Einstellbereich liegt in der Regel zwischen neutralen 0 bis zu maximal 5 Grad negativem Sturz.

### Nachlauf

Der Nachlauf bezieht sich im Gegensatz zu vielen anderen Parametern nur auf eine Achse, nämlich auf die vordere. Er beschreibt den Abstand zwischen der Drehachse der Lenkung und dem Aufstandspunkt des Vorderrads auf dem Untergrund. Da bei RC-Cars der Nachlauf fast immer durch Kippen des vorderen Achsschenkels generiert wird, ist die entscheidende Größe hier der Nachlaufwinkel. Es gilt: Je weiter der Achsschenkel nach hinten gekippt wird, desto größer ist der Nachlauf. Zu beachten ist dabei, dass zur Berechnung des absoluten Nachlaufwinkels zum Kippwinkel des Achsschenkels noch das Chassis-Kickup zu addieren ist.

Die grundsätzliche Zielsetzung des Nachlaufs ist eine Verbesserung des Geradeauslaufs und der Fahrstabilität des Trägermodells, auch und besonders bei unebenen Untergründen. Als Folge verfügen Offroader in der Regel über deutlich mehr Nachlauf als Onroader. Wer den Effekt mal ganz direkt erleben möchte, geht einfach in den nächsten Supermarkt. Praktisch jeder Einkaufswagen verfügt über Nachlauf an den Vorderrädern. Ergebnis: Er lässt sich sehr sicher geradeaus schieben, aber nur recht mühsam um enge Kurven und Winkel manövrieren.

Eben jenes Fahrverhalten lässt sich auch an RC-Cars nachvollziehen. Als Folge sollte auf offenen, weiten Strecken mit langen Geraden viel Nachlauf gefahren werden. Auf winkligen Pisten mit vielen engen Kurven kann es hingegen sinnvoll sein, den Nachlauf zu reduzieren.

Die beschriebene Nachlauf-Konstruktion von RC-Cars, nämlich das Abkippen des Achsschenkels, bringt noch

einen zweiten geometrischen Effekt mit sich. Je größer der Nachlaufwinkel, desto stärker nimmt er Einfluss auf den Radsturz in Kurven. In der Praxis kippen die Oberkanten beider Vorderräder beim Einlenken in die Kurve hinein. Dadurch nimmt unsere Form des Nachlaufs zusätzlichen Einfluss auf das Kurvenverhalten, abhängig von den Lastverhältnissen.

### Radstand

Wie bei vielen anderen geometrischen Parametern lässt sich auch der Radstand in zwei Richtungen justieren, nämlich eine eher fahrstabile und eine Agilitäts-orientierte. Als Bezugsgröße dient der Abstand zwischen den Mittelpunkten der vorderen und hinteren Radachse.

Ein langer Radstand sorgt nach dem Motto „Länge läuft“ für einen ruhigen Geradeauslauf. Das Modell bügelt Unebenheiten im Untergrund problemlos aus und fährt sehr kalkulierbar. Schwieriger wird es hingegen in engen Passagen und Kurven mit geringen Radien. Wer hier schnell unterwegs sein will, sollte eher auf einen kurzen Radstand zurück greifen. Der Preis dafür sind ein weniger ruhiges Fahrverhalten und die Tendenz zu der einen oder anderen Überraschung, besonders in sehr schnellen Passagen wie der obligatorischen langen Geraden.

Die logische Folge: Auf offenen, weitläufigen Strecken sollte der Radstand eher lang justiert werden, auf engen Pisten eher kurz. Die meisten Wettbewerbsmodelle verfügen werkseitig über entsprechende Setup-Optionen in Form von Buchsen, C-Klipsen oder ähnlichem.

### Rollzentrum

Bei den Rollzentren der Vorder- und Hinterachse handelt es sich um zwei Punkte, deren Verbindungslinie gleichzeitig die Achse bildet, um die ein RC-Car in Kurven rollt. Grundsätzlich gilt: Je höher das Rollzentrum, desto weniger neigt sich das Modell in Kurven zur Seite. Dadurch reagiert es agiler und direkter



Der Radstand bezeichnet den Abstand zwischen den Mittelpunkten der vorderen und hinteren Radachse

## EFFEKTE DER RADSTAND-EINSTELLUNG

- |                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Langer Radstand</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabiler Geradeauslauf</li> <li>- Träges Lenkverhalten</li> </ul> |
| <b>Kurzer Radstand</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Agiles Lenkverhalten</li> <li>- Nervöser Geradeauslauf</li> </ul> |

# Cars & Details SIX-PACK



Alle Ausgaben  
findest Du unter:

**alles-rund-  
ums-hobby.de**

www.alles-rund-ums-hobby.de

\* zuzüglich 2,50 € Versandkosten. Das Angebot  
gilt für Ausgaben aus den Jahren 2001 bis 2009.

**Jetzt 6 Archiv-Ausgaben  
Cars & Details für 6 Euro bestellen\***

Telefon: 040/42 91 77-110, E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

## DER LIPO-KAISER AUS DÜSSELDORF

### 10%

Überraschungs-Gutschein  
Gültig vom 1.12 bis 31.12.2012

"Gensace9" ohne Anführungszeichen



Gens ACE - Lipo Battery Pack  
B-30C-5300-2S1P-HardCase-10

max Burst : 60C  
Dauerentladrate : 30C

**€35,33** inkl. MwSt.  
Product no. B-30C-5300-2S1P-HardCase-10



Gens ACE - Lipo Battery Pack  
B-40C-5000-4S1P-HardCase-14

max Burst : 90C  
Dauerentladrate : 40C

**€70,98** inkl. MwSt.  
Product no. B-40C-5000-4S1P-HardCase-14



Gens ACE - Lipo Battery Pack  
B-65C-5000-2S2P-HardCase-10

max Burst : 130C  
Dauerentladrate : 65C

**€44,64** inkl. MwSt.  
Product no. B-65C-5000-2S2P-HardCase-10



Gens ACE - Lipo Battery Pack  
B-50C-6500-2S1P-HardCase-10

max Burst : 100C  
Dauerentladrate : 50C

**€65,55** inkl. MwSt.  
Product no. B-50C-6500-2S1P-HardCase-10

**Gens ACE**  
www.gensace.com

Genspow GmbH Adresse: Werftstr. 23 PLZ: 40549 Düsseldorf  
Tel: 0211/88925-609 Fax: 0211/88925-611 E-Mail: [info@genspow.de](mailto:info@genspow.de)



## ANPASSUNG DES ROLLZENTRUMS

### Rollzentrum anheben

- Oberen Querlenker außen höher
- Oberen Querlenker innen tiefer
- Unteren Querlenker innen höher

### Rollzentrum absenken

- Oberen Querlenker außen tiefer
- Oberen Querlenker innen höher
- Unteren Querlenker innen tiefer

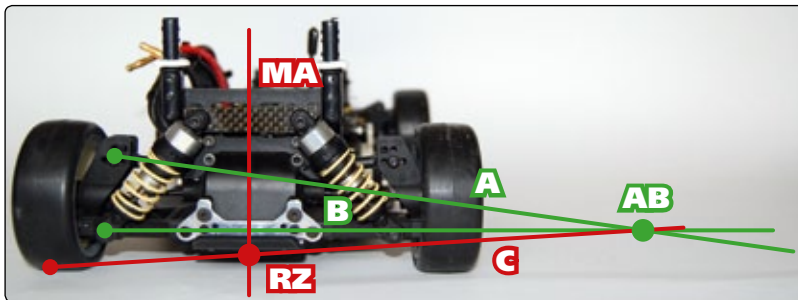
## EFFEKTE VON ANPASSUNGEN DES ROLLZENTRUMS

### Rollzentrum anheben

- Kippneigung wird reduziert
- Traktion in Kurven wird reduziert
- Fahrzeug reagiert agiler

### Rollzentrum absenken

- Kippneigung wird erhöht
- Traktion in Kurven wird verbessert
- Fahrzeug reagiert träger



Linie A kennzeichnet den Verlauf des oberen Querlenkers.

Linie B kennzeichnet den Verlauf des unteren Querlenkers.

AB kennzeichnet den Schnittpunkt der Linien A und B.

Linie C verbindet den Mittelpunkt des Rads mit dem Schnittpunkt AB.

RZ ist der Schnittpunkt von Linie C mit der Mittelachse (MA) des RC-Cars und kennzeichnet das Rollzentrum

auf Lastwechsel, baut aber auf der anderen Seite weniger Traktion auf. Die Ermittlung des exakten Rollzentrums erfolgt über geometrische Linien wie in der Abbildung dargestellt.

Die Position des Rollzentrums wird maßgeblich durch die Winkel der oberen und unteren Querlenker mitbestimmt. Folgerichtig sind Setup-Eingriffe an diesen Bauteilen vorzunehmen. Die meisten modernen RC-Cars bieten die Möglichkeit, die oberen Querlenker an ihren inneren und äußeren Ende nach oben oder unten zu versetzen. Die unteren Querlenker zu versetzen ist hingegen häufig Highend-Modellen vorbehalten.

## Kickup

Kickup bezeichnet das Abkippen der vorderen unteren Querlenker nach hinten. Erreicht wird dieser Effekt meist durch Abkantungen am Chassis oder speziell gefertigte Aufnahmen für die Vorderachse. Kickup ist ein probates Mittel, wenn es darum geht, Bodennebenheiten möglichst effizient auszubügeln. Folgerichtig verfügen Offroad-Modelle in der Regel über ein deutlich stärkeres Kickup gegenüber Onroadern. Darüber hinaus ist der Kickup-Winkel bei der Berechnung des Nachlaufwinkels stets mit einzubeziehen.

Bei diesem Chassis wird das Kickup durch eine abgekantete Chassisfront erzielt



Die Nachteile dieser Konstruktion zeigen sich vor allem in einem spürbar langsameren Ansprechverhalten auf Lenkbefehle. Insgesamt fährt sich das RC-Car träger, die Vorderachse taucht bei Lastwechseln stärker ein und aus.

## Stabilisatoren

Die Aufgabe von Stabilisatoren ist es, die Traktion eines RC-Cars zu beeinflussen. Neben der Drahtstärke entscheidet natürlich vor allem das Material, aus dem der Stabi gefertigt ist, über dessen Steifheit. Je steifer der Stabilisator an einer Achse ist, desto stärker wird die Traktion an dieser Achse reduziert und gleichzeitig zur anderen Achse geleitet. Die gesamte Traktion des Fahrzeugs wird also nicht reduziert oder erhöht, sondern nur umverteilt. Ziel der Maßnahmen ist es in der Regel, die Balance zwischen Vorder- und Hinterachse möglichst perfekt festzulegen. Gleichzeitig vermindern Stabilisatoren die Rollneigung eines RC-Cars und sorgen dadurch für ein agileres Fahrverhalten.

Im Gegensatz zur landläufigen Meinung ist das reine Vorhandensein eines Stabilisators kein Qualitätsmerkmal. Zwar kann man durch Eingriffe in Bereich der Stabis häufig tatsächlich Verbesserungen beim Fahrverhalten erzielen, aber wenn ein RC-Car eine perfekte Performance ohne Stabis zeigt, benötigt es auch keine. In den meisten Fällen macht der Einbau eines (anderen) Stabis dann Sinn, wenn sich an einer der Achsen ein unerwünschtes Fahrverhalten zeigt, zum Beispiel das Schieben der Vorderräder in Kurven nach außen, das sogenannten Untersteuern. Durch einen dünneren, weicheren Stabilisator vorne oder einen dickeren, härteren hinten kann die Traktion der Vorderräder verbessert und der negative Effekt behoben werden. ■

## EFFEKTE VON ANPASSUNGEN DES KICKUPS

### Kickup erhöhen

- Stabileres Fahrverhalten
- Stärkeres Eintauchen in und aus der Federung
- Langsameres Ansprechen der Lenkung
- Besser auf unebenen Strecken

### Kickup reduzieren

- Agileres Fahrverhalten
- Weniger starkes Eintauchen in die Federung
- Direkteres Ansprechen der Lenkung
- Besser auf glatten Strecken

## EFFEKTE VON ANPASSUNGEN DER STABILISATOREN

### Dünnerer/weicherer Stabilisator an der Vorderachse

- Traktion der Vorderräder steigt
- Traktion der Hinterräder sinkt
- Erhöhte Rollneigung der Vorderachse
- Mehr Lenkung ohne Last
- Tendenz zum Übersteuern

### Dickerer/härterer Stabilisator an der Vorderachse

- Traktion der Vorderräder sinkt
- Traktion der Hinterräder steigt
- Verminderte Rollneigung der Vorderachse
- Weniger Lenkung ohne Last
- Tendenz zum Untersteuern

### Dünnerer/weicherer Stabilisator an der Hinterachse

- Traktion der Hinterräder steigt
- Traktion der Vorderräder sinkt
- Erhöhte Rollneigung an der Hinterachse
- Weniger Lenkung unter Last
- Tendenz zum Untersteuern

### Dickerer/härterer Stabilisator an der Hinterachse

- Traktion der Hinterräder sinkt
- Traktion der Vorderräder steigt
- Verminderte Rollneigung der Hinterachse
- Mehr Lenkung unter Last
- Tendenz zum Übersteuern



# Cars & Details

# jetzt als eMagazin.



[www.onlinekiosk.de](http://www.onlinekiosk.de)



[www.pubbles.de](http://www.pubbles.de)

Weitere Infos auf

[www.cars-and-details.de/emag](http://www.cars-and-details.de/emag)





**EVENT Deutsche Meisterschaft  
Elektro-Buggy und -Truggy 1:8**



**Die erste  
ORE8/T-DM  
in Senden**

# **Deutschland-Premiere**

**Brushlesstechnik und LiPo-Akkus machten die starke Elektrifizierung der leistungshungrigen 1:8er-Buggys und -Truggys vor gar nicht allzu langer Zeit erst möglich. Dementsprechend schnell wurden Nitromodelle auf Elektroantrieb umgerüstet. Zunächst in Eigenregie, später auch direkt ab Werk. Erste Rennen und sogar Rennserien ließen nicht lange auf sich warten und rasch war die Klasse auch in das DMC-Regelwerk aufgenommen. Damit war der Grundstein für einen Deutsche Meisterschaft gelegt, die ihre Premiere im September 2012 feierte.**

**Text und Fotos:  
Dieter Renzel**

Eingeladen hatte der MRC Senden, der seine großzügig angelegte, anspruchsvoll gestaltete Lehm-piste bestens präpariert hatte und mit Robert Gillig den erfahrenen Spartenleiter aus dem DMC für die Renna-durchführung an der Seite hatte. Damit die notwendi-gen Ladegeräte ausreichend versorgt werden konnten, stand ein ordentliches Stromaggregat zur Verfügung. Zahlreiche Fahrer reisten zu dem Event an. Darunter Deutsche Meister, zahlreiche alte Bekannte aus der Nitroszene aber auch einige neue Gesichter, war doch

diese erste DM als offene Meisterschaft ohne Quali-fikation ausgelegt. Mit insgesamt 87 Nennungen in der Buggy- und 15 in der Truggyklasse eine durch-aus beachtliche Teilnehmerzahl. Daher starteten die meisten der angereisten Fahrer bereits am Freitag mit vier kontrollierten Trainingsläufen, um sich und ihre Fahrzeuge auf die Strecke beziehungsweise die Elek-tronik auf die erforderliche Fahrzeit von 15 Minuten der Aufsteiger-Finalläufe anzupassen, durch die auch die Vorlaufgruppeneinteilung erfolgen sollte.



Leichte Konzentrationsschwächen gegen Laufende vereitelten den sicher geglaubten Titel und auch sogar eine Podiumsposition für Jörn Neumann und seinen Durango-Buggy

## Aufsteiger

Anstatt auf das in der Elektrobuggy-Klasse übliche „Heart of America“-System mit Vorläufen und einer daraus resultierenden, festen Finalgruppeneinteilung zu setzen, entschied man sich für das Aufsteiger-System aus dem Nitrobereich mit jeweils 15 Minuten dauernden Finalläufen nach den Vorläufen. Soweit der Plan, leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung, nächtlicher Regen durchnässte die Strecke komplett und gegen die ständigen Regenabschnitte am Samstag hatten die Bemühungen mit Sägemehl nichts entgegenzusetzen, weshalb die Rennleitung nach Rücksprache mit den Fahrervertretern den Samstag abbrechen mussten.

Das hieß dann aber Stress pur am Sonntag. Nach der um 7.45 Uhr angesetzten Fahrerbesprechung wurde der erste Vorlaufdurchgang auf der noch feuchten



Mitunter wurde es eng auf der Strecke: Hier kamen sich Martin Achter und Alex Hardt etwas in die Quere



Kyosho-Fahrer Tim Bremicker holte sich mit seinem Truggy die Poleposition nach den Vorläufen



Die erfolgreichsten Buggy-Fahrer strahlten bei der Siegerehrung um die Wette

Piste als Trainingslauf gewertet. Bei den beiden folgenden, auf fünf Minuten verkürzten Durchgängen trocknete die Piste bei aufkommendem Wind und Sonnenschein ab. Nun konnten sich die Fahrer nach dem schnellstem Lauf optimal im Ranking für die Einteilung der Aufsteigerfinalgruppen positionieren. Topqualifier in der Buggyklasse bis dato war Daniel Reckward vor Markus Metsch und Jörn Neumann. Der Start der Aufsteigerfinals erfolgte auf der kurzen Geraden unterhalb des Fahrerfelds in Formel 1-Startformation. Leider gab es keine festen Markierungen, was auch bei den erfahrenen Fahrern höchste Konzentration und zu Helfereinsätzen in der folgenden engen S-Schikane vor der Zählerschleife sorgte. Doch dieses Manko wurde glücklicherweise vor Beginn der eigentlichen Finalläufe mit festen, etwas weiter auseinander liegenden Startmarkierungen behoben.



Die durch den Reglerbrand gezeichnete Karosserie am Modell von Durango-Entwickler Gerd Strenge

Bis auf einen berechtigten Protest während der Aufsteigerfinale verhielten sich die Teilnehmer sehr fair untereinander. Es kam nur zu sehr wenigen Auseinandersetzungen auf und neben der Strecke, was auch der aufmerksamen Rennleitung zu verdanken ist. Aufsteiger des Tags war sicherlich Alex Hardt, der sich nach verpatzten Vorläufen aus dem 16tel-Finale noch bis ins Buggy-Finale hochfahren konnte. Änderungen gab es auch im Bereich der Topqualifier-Position in der Buggyklasse: Jörn Neumann hatte hier das beste Halbfinale und stellte seinen Durango auf Starplatz eins vor Daniel Reckwards Mugen und Carsten Kellers Kyosho, während die Startreihenfolge bei den Truggys unverändert blieb.

Für Daniel Reckward endete der lange Rennsonntag spät aber umso glücklicher mit dem ersten Deutschen Meistertitel der neuen Klasse ORE8B



Patrick Hofer erfuhr mit seinem Team Associated B8.2E dank seinem glücklichen Händchen und konstanter Leistung Platz drei



# EVENT Deutsche Meisterschaft Elektro-Buggy und -Truggy 1:8

Enge Kiste: der Start zu einem der unteren Aufsteigerfinale geriet durch die enge Startaufstellung in der folgenden S-Schikane mitunter zum Roulette-Spiel



## Aufholjagd

Jeweils ein Finale mit 15 Minuten entschied den Titel. Entsprechend engagiert fuhren zunächst die Buggyfahrer durch die S-Schikane hindurch. Jede Lücke und jeder Fahrfehler des Vordermanns wurde genutzt, um einen Platz nach vorne zu fahren. Das galt besonders für die Positionen im Mittelfeld, während sich die Dreiergruppe Neumann, Reckward, Keller langsam vom Hauptfeld lösen konnte. Ganz vorne baute Jörn seinen Vorsprung Runde um Runde aus und begann langsam mit dem Überrollungen, während Carsten Keller dahinter nach einem kleinen Patzer von Daniel Reckward seine Chance witterte. Schlussendlich konnte Reckward Keller jedoch wieder abhängen.

Alles sah nach einer sicheren Sache für das Dreierpack aus, bis Jörn fünf Minuten vor Laufende begann, etwas langsamer zu werden, um sicherheitshalber Strom zu sparen. Prompt unterlief ihm ein Fahrfehler und er verlor seine scheinbar sichere Position. Während Daniel Reckward an der Spitze die Nerven behielt und schlussendlich mit zurückhaltender Taktik das Finale und damit den ersten Deutschen Meistertitel vor Carsten Keller einfahren konnte, schob sich nach einem kurzem Gerangel in der letzten Kurve vor der Zählschleife auch noch Patrick Hofer mit seinem Team Associated knapp an Jörn Neumann vorbei auf

Platz drei. Insgesamt trennten die ersten drei Fahrer dabei nur jeweils etwa fünf Sekunden voneinander. Nach 15 Minuten Fahrzeit also eine durchaus enge Angelegenheit, die auch eine exzellente Leistungsdichte aller Finalisten zeigt.

Waren die 15 Minuten Fahrzeit in der Buggyklasse noch relativ einfach zu erreichen, mussten die Fahrer in der Klasse der schwereren Truggys gefühlvoller mit dem Gasfinger umgehen, um die Akkus nicht schon vor Ende der Laufdauer leerzufahren. Topqualifier Tim Bremicker setzte hierbei extra auf einen leistungsschwächeren, kürzeren Motor, mit dem er das Feld während der ersten Runden sicher auf Abstand halten konnte und sich mit Jörn im Windschatten langsam absetzte. Hinten arbeitete sich Gerd Strenge auf Platz vier nach vorne, bis es nach knapp fünf Minuten unter der Karosserie seines Truggys zu rauchen begann und erste Flammen ausschlugen. Ein Reglerbrand war die Ursache. Während unterhalb des Fahrerstands der Durango-Truggy geborgen und gelöscht wurde, gelang es Jörn nach zahlreichen fairen Attacken gegen Rennmitte an Bremickers Kyosho-Modell vorbeizuziehen und seinen Vorsprung in den kommenden Minuten auszubauen. Diesmal konnte er seine Spitzenposition bis zum Rennende über die Ziellinie vor dem Kyosho-Duo Bremicker und Keller retten.

## ERGEBNISSE

### Klasse ORE8

1. Daniel Reckward
2. Carsten Keller
3. Patrick Hofer

### Klasse ORE8T

1. Jörn Neumann
2. Tim Bremicker
3. Carsten Keller



Stefan Scheuenpflugs S-Workz-Buggy beim Beschleunigen zum siebten Platz im Finale



Daniel Reckwards Einsatzfahrzeug: natürlich ein Mugen MBX6 mit Elektronikkomponenten von ILRP



**Nicht einfach hatten es die Finalisten des Truggy-Finales. Taktisches und vorausschauendes Fahren war die Devise, um mit den schwereren Truggy-Modellen die geforderten 15 Minuten Laufzeit zu schaffen**

### Technik

Obwohl eigentlich alle großen Fahrzeugmarken am Start waren, präsentierten sich die Hersteller eher zurückhaltend. Lediglich die Firmen Kyosho sowie die RMV waren mit ihren Firmenpavillions und Equipment neben den kleineren Firmen wie S-Workz, Durango, Tekkno und Exceed vor Ort. Trotzdem gab es keinen Materialmangel, denn von den anwesenden Teamfahrern hatte immer einer das passende Bauteil zur Hand. Viel Einsatz zeigten dabei die Firmen Hacker und LRP electronic. Ersterer umsorgte unter Teamleiter Alois Offner einige der Spitzenfahrer. LRP hatte wieder den Regler- und Akkuspezialisten Andreas Krämer am Start.

Bunt gemischt waren dagegen die eingesetzten Fahrzeuge, bei denen sich einige altbekannte Marken wie Kyosho, Mugen, Team Associated oder Durango die vorderen Plätze teilten. Mit S-Workz, Tekkno und Serpent sorgten aber auch einige speziell auf Elektroantrieb konstruierte 1:8er-Buggys mit guten Platzierungen für Aufmerksamkeit. Eine ausgezeichnete Entscheidung war die Festlegung der Reifen auf zwei Reifenprofile (RB Dragon/AKA City Block). Beide Sorten verfügen über ein verschleißarmes Profil bei gutem Grip, sowohl im Trockenen als auch bei Nässe. Nicht ganz so günstig war dagegen die Fahrzeitwahl in den Finalen. Für die 15 Minuten Fahrzeit braucht man besonders im Truggy-Bereich schon gutes Material, was sich auch in den Teilnehmerzahlen in dieser Klasse widerspiegelte.

Darüber besteht wahrscheinlich bis zur nächsten Veranstaltung noch einiges an Diskussionsstoff hinsichtlich der Optimierung. Sieht man einmal vom verregneten Samstag ab, war es im Großen und Ganzen eine gelungene DM-Premiere durch den MRC Senden für die Klasse ORE8 mit würdigen und glücklichen Titelträgern. ■



**Hannes Käufers  
TLR 8ight-E mit  
aktuellem EU-Umbau**

**www.rc-monster-action.de**

QR-Code scannen und mehr erfahren

**IM INTERNET BESTELLEN UNTER  
WWW.ALLES-RUND-UMS-HOBBY.DE**

**ODER TELEFONISCH  
UNTER 040 / 42 91 77-110**



*Juraj Hudy*

# XRAY COLU

Dipl. Ing. **Juraj Hudy**, Chef-Designer

Eines der wichtigsten Rennen stand Mitte August für uns in Italien im Kalender. Die Teilnahme an der 1:10er-Nitro-Tourenwagen-EM war für uns etwas ganz Besonderes, da wir uns im Vorfeld viel Zeit für diverse Tests genommen hatten. Rein von den Rennerfolgen her gesehen, stellt der NT1 das erfolgreichste Pferd im XRAY-(Renn-)Stall dar. Daher ist es nur logisch, dass wir uns bei einer EM nicht nur optimal vorbereiten, sondern zusätzlich einen Platz auf dem Podium anpeilen. Doch zunächst galt es, die ungewöhnlich hohen Temperaturen zu meistern, immerhin hatten wir an der Strecke um die 40 Grad Celsius und dies setzte nicht nur dem Material zu. Nach etlichen Rennveranstaltungen in diesem Jahr zeigten sich auch bei uns Verschleißerscheinungen und die nachlassende Konzentration bestrafte jeden Fehler auf einer EM doppelt hart.

Die erste Herausforderung bestand also darin, mit den erlaubten Reifenmischungen, dem zugelassenen Additiv und dem generell sehr hohen Griff auf der Strecke zurechtzukommen. Natürlich kommt durch die genannten Umstände nur ein sehr leistungsstarker Motor in Frage, der bei den hohen Umgebungstemperaturen zusätzlich noch Hitze Probleme macht. Immerhin wurden direkt nach den Rennen nicht selten Temperaturen deutlich oberhalb von 160 Grad Celsius am gesamten Motor gemessen. Zum Glück konnten wir uns auf ein sehr breit gefächertes Team stützen, denn inklusive der reinen Teamfahrer betrug der Anteil der XRAY-Piloten am gesamten Fahrerfeld exzellente 52,8 Prozent. Von Anfang an waren wir daher in der Lage Top-Zeiten zu fahren. Doch auch einige italienische Fahrer überraschten uns sehr, denn diese waren extrem schnell unterwegs.



**Die glorreichen Sieben – so könnte man die XRAY-Teamfahrer beim Finale durchaus nennen, denn trotz starker Konkurrenz 70 Prozent des Finalfelds zu stellen, ist ein unglaubliches Resultat**

Ein Weiterkommen war nur mit einem extrem guten Vorlauf möglich und die Rundenzeiten hingen stark von den Temperaturen ab. Daher war allen schnell klar, dass der optimale Lauf wohl in einem schmalen Zeitfenster am späten Nachmittag bei etwas kühleren Temperaturen machbar sein sollte. Beim Training lief zunächst alles glatt, doch bei genau diesem wichtigen Vorlauf hatte Martin unter einem folgenschweren Fehler zu leiden. Beim Training zeichnete sich ein Nachlassen der Motorleistung ab und das Triebwerk wurde nochmals von Massimo Fantini überholt, um die optimale Leistung zu erzielen. Doch leider vermutete Martin nach dem sprunghaften Leistungsanstieg beim darauffolgenden Test, dass die Mischung viel zu mager wäre. Sein Helfer stellte daraufhin wieder eine fettere Mischung ein. Beim Rennen verfügte der Motor dadurch nun abermals über zu wenig Leistung und so konnte er lediglich den 16. Gesamtrang herausfahren.

Ein sehr ärgerlicher Fehler, doch auch Alex Hagberg und Dirk Wischnewski sollten davon nicht ganz verschont bleiben. Alex hatte ständig mit dem zu hohen Griffniveau zu kämpfen und der NT1 drohte daher in zu aggressiv gefahrenen Kurven schlagartig den Halt zu verlieren – was natürlich in einem Überschlag endete. Alex konnte daraufhin nicht voll angreifen und auch Dirk musste sich mit einem nicht komplett optimalen



**Natürlich hatten wir bei der EM auch wieder unseren kompletten Ersatzteilbus dabei, um alle Fahrer jederzeit mit Teilen versorgen zu können**

Setup herum plagen, wobei er letzten Endes immerhin den zehnten Startplatz im Finale erreichte. Schlichtweg Pech hatte Biago Spataro, der auf Bestzeitkurs beim Überwinden eines langsameren Fahrers in einen Crash verwickelt wurde und sein Modell abstellen musste. Zu unserer Überraschung holten diesmal bisher unbekannte junge Talente für uns die Kohlen aus dem Feuer. David Lopini war nur zwei Sekunden hinter dem Schnellsten und belegte damit einen sensationellen vierten Startplatz. So ergab sich dann wieder ein sehr versöhnliches Bild mit immerhin acht von 14 direkten Qualifikationen für die Semi-Final-Rennen.



**Immerhin konnten die wenigen slowakischen Fahrer recht weit vorne mitmischen. Das Fahrerfeld war aber generell mit vielen Nationalitäten besetzt, obwohl die Italiener natürlich einen kleinen Heimvorteil hatten**



von XRAY schreibt exklusiv in

**Cars  
& Details**

## Auf zum Finale

Alleine von den Temperaturen war es fast ein High-Noon-Ritt in Italien, denn in den Semi-Finals herrschten über 42 Grad Celsius – was wirklich jedem zu schaffen machte. Alex Hagberg startete sehr gut in sein Finale und konnte sich schnell vom Feld absetzen. Jedoch musste er seinen NT1 drei Minuten vor Ende abstellen, da beide Getriebezahnräder von etwas getroffen und komplett beschädigt wurden. Immerhin konnte Mario Spiniello in diesem Rennen in das nächsthöhere Finale aufrücken. Bei Martin verlief die Finalteilnahme leider ähnlich, zunächst konnte auch er sich vom Feld absetzen, nur um dann nach einiger Zeit mit fast voller Geschwindigkeit in ein aus der Boxengasse kommendes Modell zu krachen. Erstaunlicherweise fiel das Modell nicht gleich komplett aus, doch musste sich das Chassis dermaßen stark verzogen haben, dass an ein zügiges Weiterfahren nicht zu denken war. Dennoch versuchte er sein Glück und rettete den NT1 über die noch ausstehenden drei Minuten. Die anderen kamen natürlich nach und nach immer dichter an ihn heran und nur durch diese extreme Konzentrationsübung mit einem völlig unvorhersehbaren Modell schaffte er noch den Sprung auf den zweiten Platz. Das brachte ihm aber die Chance auf einen begehrten Startplatz im Finale ein.

Nach den Semi-Final-Rennen konnten immerhin sieben XRAY-Fahrer ins Finale aufrücken. Dort hatte Martin mit einem zu großen Reifendurchmesser im Vergleich zur Konkurrenz seine Mühe, das nun stark überschlaggefährdete Modell um den Kurs zu pilotieren. Die Entscheidung, ein Polster beim Zeitfenster für den Reifenwechsel zu haben, erwies sich als falsch, denn die besseren Rundenzeiten gegen Ende (mit frischen Reifen) brachten ihm nach einem Überschlag mit anschließender Reparatur keinen Vorteil mehr und er landete auf Rang sieben. Dirk konnte nach einem Reifenschaden seinen Rückstand ebenfalls nicht mehr aufholen. Kurze Zeit später übernahm Rico Kober die Führung, nur um diese durch einen Servowechsel wieder zu verlieren. Nun hatte sich Manuel Huber an die Spitze gearbeitet und wir alle hofften, dass diesmal kein Defekt auftrat. Die Runden erstreckten sich endlos und die Zeit schien nicht zu verstreichen. Dennoch machte Manuel keine weiteren Fehler und konnte so verdient den Europameistertitel für das XRAY-Team sichern.

Komplettiert wurde das Podium noch von Mario Spiniello und seinem NT1, der sich vom 16tel-Finale auf den zweiten Gesamtrang vorschieben konnte und seine Leistung somit eindrucksvoll unter Beweis stellte. Zum Schluss kann ich mich nur vor der Teamleistung in diesem Jahr verbeugen und allen meinen Dank aussprechen, denn ohne die vielen Menschen, sowohl in der Fertigung, der Entwicklung als auch bei den Rennen vor Ort, wäre dies nicht möglich gewesen.

Dipl. Ing. Juraj Hudy, XRAY Chef-Designer

▼ Anzeigen

# Kitsch oder Action

Wer *Kitsch*filme mag,  
schaut am Besten TV.

Wer coole **RC Car Videos**  
sehen will, besucht  
REACTION.de.

The fastest name  
in Radio Control

**TRAXXAS**

## FUNNYCAR

### DRAGRACE 4 U

- Realistischer Rohrrahmen
- TQi Steuerung mit Staging-Mode
- über 115 km/h schnell

#### Technische Daten:

Länge ü.a. 662 mm      Gewicht: 2000 g



**XPH**

### FOR EXPERTS ONLY!

Der schnellste  
RTR-Racer der Welt!

**160+**  
km/h

- 1:7 4WD Supersportwagen
- unter 5 sec. von 0 auf 160 km/h

#### Technische Daten:

Länge ü.a. 686 mm      Gewicht: 4670 g



Mehr unter [www.traxxas.de](http://www.traxxas.de)

Vertrieb: MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG

D-75015 - Bretten - Germany

[www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de)

**REACTION.de**

**www.rcaction.de**  
und alles wird gut.

**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 25,- Euro



### Oldtimer Simulator

Erwirb mit Deinem Startkapital Dein erstes Auto und rüste es durch die gewonnenen Preisgelder auf. Kaufe neue Motoren, Bremsen, Reifen oder verbessere Deine Karosserie. Mit dieser Simulation ist fast alles möglich.

Artikel-Nr. 12620  
€ 14,99

### Offroad Rally Simulator 2010

Hier steuerst Du die stärksten und beeindruckendsten Geländewagen. Zeige, wie sich Dein Offroader in den schwersten Prüfungen verhält, wenn die Strecken nahezu unpassierbar sind.

Artikel-Nr. 12621  
€ 14,99



### RC-Short-Course-Action Ausgabe 2011

- ▶ Große Reifen-Übersicht
- ▶ Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- ▶ Ausführlicher Test des HPI Baja 55C im Maßstab 1:5
- ▶ Antriebssets im großen Vergleichstest
- ▶ Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- ▶ Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640  
€ 12,00



### RC-Monster-Action Ausgabe 2012

- ▶ Großer Test des Hurricane von Robitronic
- ▶ Maverick Blackout MT von LRP electronic
- ▶ Savage X4.6 von HPI
- ▶ Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767  
€ 12,00



### RC-Cars richtig tunen, einstellen und warten (DVD)

An einem ferngesteuerten Automodell gibt es immer etwas zu verbessern und gelegentlich auch zu reparieren. Auf dieser DVD siehst Du alles, was einen erfolgreichen Einsatz des Modells im Maßstab 1:6 gewährleistet. Du siehst, wie Du Deinen RC-Buggy durch verschiedene Tuningmaßnahmen verbessern kannst und aus ihm einen richtig tollen „Flitzer“ machst.

Artikel-Nr. 12644  
€ 24,95

### RC-Cars richtig tunen, einstellen und warten

Dieses Buch vermittelt anschaulich, wie Du Dein RC-Car tunen und somit verbessern kannst. Daneben wird auch dem korrekten Einstellen und Abstimmen breiter Raum eingeräumt. Wertvolle Tipps und Hintergründe vermitteln das nötige Basiswissen, um auch RC-Neulingen die Grundlage bereitzustellen, dass sie von Beginn an Spaß an ihrem neuen Hobby haben.

Artikel-Nr. 12643  
€ 19,95



Werner Frings

### Modellmotoren praxisnah

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

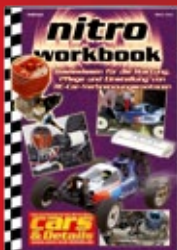
Artikel-Nr. 10664  
€ 19,80



Matthew B. Crawford  
**Ich schraube, also bin ich**

Die beschriebene Ethik des Instandsetzens will ermutigen, die handwerkliche Beschäftigung mit materiellen Dingen als sinnvoll und erfüllend anzusehen. Der Autor regt mit seinem Buch zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Hobby an. Und er gibt dem scheinbar Nebensächlichen einen tiefen, äußerst bemerkenswerten Sinn.

Artikel-Nr. 11553  
€ 16,95



### Nitro Workbook

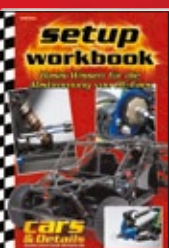
Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

68 Seiten, A5-Format  
Artikel-Nr. 11586  
€ 8,50

### Tuning Workbook

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

68 Seiten, A5-Format  
Artikel-Nr. 11465  
€ 8,50



### Setup Workbook

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

68 Seiten, A5-Format  
Artikel-Nr. 10599  
€ 8,50

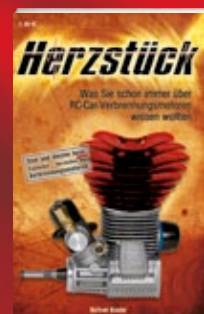


Ludwig Retzbach

### Akkus und Ladetechniken

Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Schon heute bewegen sich Zweiräder und Autos abgasfrei mit Energie aus Batterien. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher? Das Buch gibt Antworten auf diese und andere Fragen.

Artikel-Nr. 11373  
€ 29,95



### Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279  
€ 4,90

**Deinen Bestell-Coupon findest Du auf Seite 42.**

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.  
Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands.  
Auslandspreise gerne auf Anfrage.

*alles-rund-ums-hobby.de*

[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)



# ARRMA™



Alle anderen  
ARRMA Fahrzeuge  
ebenfalls lieferbar.

## Er gibt niemals auf.



Darauf haben wir alle gewartet: Der Monster-Truck „Granite“ von ARRMA ist endlich auch hier erhältlich! Der „Granite“ hat die volle Packung an Bord: Leistungsstarker 15T-Brushed-Motor, wasserfester Fahrtregler, einstellbare Rutschkupplung (Slipper) und eine staubdichte und spritzwassergeschützte Empfängerbox. Metallgetriebe sowie mit Öl gefülltes Differential, superschneller Austausch des Akkus (2S-LiPo-ready) und außerdem konstruktiv ausgelegt für „Brushless-Ready“ durch den komplett aus Metall gefertigten Antriebsstrang.  
**Go for it!**



**HOBIBICO**

Distributed by **Revell** [www.revell.de](http://www.revell.de)

## CARS & Details SHOP BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Mehr attraktive Angebote online: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

CD0113



[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

### Problemlos bestellen

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**CARS & Details Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

## CARS & Details LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontakt zur Redaktion:

Telefon: 040/42 91 77-300, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de), CARS & Details im Internet: [www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. CD0113

## Deine Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Dir zu **CARS & Details** ein? Gefallen Dir Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von RC-Car-Fahrern für RC-Car-Fahrer – so funktioniert [www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de), die Website zum Magazin. Hier erhältst Du die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Deine Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Redaktion **CARS & Details**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399

E-Mail: [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de)

## CARS & Details ABO BESTELLKARTE

- Ich will **CARS & Details** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 54,00\* (statt € 58,80 bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr. Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits gezahlte Ausgaben zurück.

- Ja, ich will zukünftig den **CARS & Details** E-Mail-Newsletter erhalten.

- Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. ( mit Urkunde)  
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

\*Abo-Preis Ausland: € 63,00

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. CD0113

## CARS & Details Deine Abo-Vorteile

- ✓ 0,40 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

### Deine Bestellkarte

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

**CARS & Details** Leserservice  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@cars-and-details.de](mailto:service@cars-and-details.de)

# NEXXT

**NEU!**

**IS HERE...!**

- ★ KT-200 2,4GHz Syncro-Fernsteuersystem
- ★ Futuristischer Look im Space-Design
- ★ Ausgelegt für 6-zellige NiMH Racingpacks
- ★ DNA der Ultima Wettbewerbsmodelle
- ★ Hochauflösender KA18-Fahrtenepler
- ★ Drehmomentstarker 22T Elektromotor
- ★ Heavy-Duty Differentialgetriebe
- ★ BigBore Stoßdämpfer
- ★ Leicht zugängliche Akkubox
- ★ Originalgetreue Fahrerfigur
- ★ Bead-Lock Felgen
- ★ Modulares Chassis-Konzept
- ★ HighGrip MoonRacer-Reifen



NEXXT Buggy, grün  
Best.-Nr. 30834T2

**2.4**  
**GHz**  
**SYNCRG**



Smartphone QR Code Link  
direkt zum Produkt!



NEXXT Buggy, navy  
Best.-Nr. 30834T3



NEXXT Buggy, orange  
Best.-Nr. 30834T1

**€ 149.-**  
unverbindliche Preisempfehlung je Modell  
**readyset**

**EZ SERIES**

#### TECHNISCHE DATEN

Länge: 395 mm; Breite: 245 mm; Höhe: 140 mm;  
Radstand: 270 mm; Spur (v/h): 190 mm; Räder:  
Ø 36 mm x 32 mm; Getriebeübersetzung: 9.2:1;  
Gewicht ca.: 1.500 g

follow us



**KYOSHO**  
THE MOST RADIO CONTROL MODELS

KYOSHO Deutschland GmbH  
Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen  
Helpdesk: +49-4191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de  
Lieferung nur über den Fachhandel! • Irrtum vorbehalten!



Text und Fotos: Oliver Tonn



# Hin und zurück

## Telemetrie-Funke für Einsteiger

Eine der interessantesten und lukrativsten Zielgruppen in der RC-Car-Branche bilden sicher die Hobbyeinsteiger. Gelingt es einem Hersteller, einen Neuling für die eigene Produkte zu begeistern, so halten diese Verbindungen oft jahrelang und versprechen gute Profite – Markentreue ist Trumpf. Als Konsequenz kann es nicht überraschen, dass heute eine riesige Anzahl unterschiedlicher Einsteiger-Funken am Markt miteinander konkurrieren. Die Sanwa MX-V will dabei ein gehöriges Wörtchen mitreden.



Einfach so den Akkualter gegen ein fertiges Pack auszutauschen funktioniert leider nicht. Die Umrüstung ist keine große Sache, aber sicher nicht jeder Hobbyeinsteiger möchte an seiner RC-Anlage herum löten

Die grundsätzliche Ausrichtung von RC-Car-Anlagen der gehobenen Einsteigerklasse kann unterschiedliche Ansätze verfolgen. Einerseits bieten sich diese Fernsteuerungen als Erstausrüstung für Neueinsteiger an, die gleich mit voll tauglicher Technik ins Hobby starten wollen. Andererseits stellen viele Piloten, die ihre ersten Schritte mit einem RTR-Modell gegangen sind, oftmals recht bald fest, dass der Funktionsumfang ihrer RC-Anlage sehr gering ausfällt. Die Grundeinstellungen sind vorhanden, aber das war's dann auch schon.

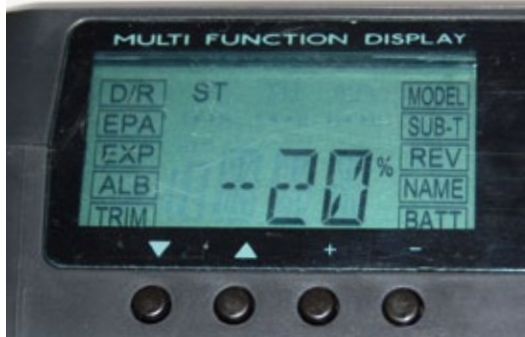
### Allrounder

In beiden Fällen tritt die neue MX-V auf den Plan. Statt Drehreglern und Pi-mal-Daumen-Justierung verfügt sie über eine integrierte Programmsoftware und ein gut ablesbares Display, das alle nötigen Informationen bereit hält. Für Eingriffe ins Menü stehen primär zwei Pfeiltasten bereit, mit denen die einzelnen Parameter aufgerufen werden, sowie eine Plus- und eine Minus-Taste, deren Aufgabe es ist, unterschiedliche Werte festzulegen.

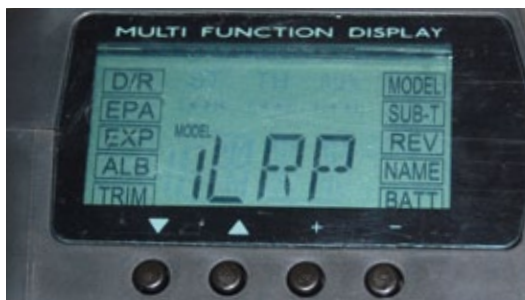
Der Leistungsumfang selbst bietet reichlich Möglichkeiten zur Feineinstellung. Neben den obligatorischen Features wie Servoumkehr, Trimmfunktion und Dualrate stehen auch eine Exponential- und eine ABS-Funktion zur Verfügung, mit denen man das

Handling seines Modells präzise abstimmen kann. Apropos Modelle – insgesamt zehn davon lässt sich ein eigener Speicherplatz zuordnen. Auf die Freunde schneller, direkter Korrekturen warten drei zusätzliche Wippschalter über dem griffigen Lenkrad, mit denen Eingriffe in die Trimmung und Dualrate vorgenommen werden können, ohne dafür extra ins Menü eintauchen zu müssen. Niederspannungen der Sender-Stromversorgung quittiert die neue Sanwa durch einen eindringlichen Signalton.

Bei der Modulation verlässt sich die MX-V auf das hauseigene F.H.S.S.-2-System, natürlich im 2,4-Gigahertz-Band. Folgerichtig gilt das auch für den kleinen, sehr leichten Empfänger mit der Bezeichnung RX-37E. Er kann mit Spannungen zwischen 4,8 und 7,4 Volt gespeist werden, also auch direkt durch einen 2s-LiPo ohne Regulator. Was gewöhnlich klingt, verdient durchaus eine Erwähnung, denn viele andere Empfänger sind auf maximal 6 Volt limitiert. Gute Nachrichten für die Besitzer von Modellen mit einer Zusatzfunktion wie zum Beispiel dem Rückwärtsgang eines Monstertrucks: Die MX-V und ihr Empfänger verfügen über einen dritten Kanal, der am Sender über einen Zweipunkt-Schalter bedient wird und dessen Endpunkte über das Menü variiert werden können.



In der gehobenen Einsteigerklasse gehört die Exponential-Funktion zum guten Ton. Die MX-V ist entsprechend ausgestattet



Die MX-V bietet zehn Modellspeicher, die sich mit dreistelligen Bezeichnungen versehen lassen

## Das Gerüst

Viele 2,4-Gigahertz-Anlagen plagen sich mit dem Problem leicht abbrechender Senderantennen herum. Diese Sorgen müssen Interessenten der neuen Sanwa-Funke nicht teilen, denn deren Antenne sitzt komplett innerhalb des Gehäuses. Der Kunststoff, aus dem die MX-V gefertigt wurde, kann durch seine Optik zwar nicht verhehlen, dass es sich hier um eine Fernsteuerung aus dem unteren Preissegment handelt, erfüllt ansonsten seinen Zweck aber absolut zufriedenstellend. Das Gehäuse zeigt sich robust, es knackt und knirscht nichts und auch die eingebrachten Schalter und Knöpfe sitzen angemessen fest in ihren Positionen. Etwas schade ist hingegen, dass am Griff der MX-V keinerlei Vorkehrungen für einen sicheren Halt in der Hand des Piloten getroffen wurden. Hier lässt sich zwar relativ einfach und preiswert mit etwas Griffband aushelfen, das eigentlich an Squash- und Tennisschlägern zum Einsatz kommt. Dennoch hätte es auch in dieser Preisklasse durchaus eine Griffschale aus Gummi sein dürfen.

Wirklich unverständlich ist allerdings der zweite Punkt auf unserer Kritik-Liste. Eigentlich ist es erfreulich, dass lediglich vier Mignon-Zellen als Stromversorger in den Fuß der MX-V eingesetzt werden müssen, denn die geringe Anzahl hält das Gesamt-



Die MX-V bekennt sich mehr als deutlich zu ihrer großen Schwester, der MT-4. Beide zusammen sind Teil einer neuen Produktlinie von Sanwa

## TECHNISCHE DATEN

■ Typ: Coltsender ■ Modulation: 2,4 GHz F.H.S.S. 2 ■ Kanäle: 3 ■ Modellspeicher: 10 ■ Gewicht: 337 g ■ Empfohlener Verkaufspreis: im Fachhandel erfragen ■ Bezug: Fachhandel

gewicht des Coltsenders angenehm niedrig. Wenig überzeugen kann aber, dass die Kabel des Akkuhalters nicht über eine Steckverbindung verfügen und stattdessen direkt ins Innere der Fernsteuerung verlaufen. Wer also den Akkuhalter gegen ein fertiges Akkupack austauschen möchte, der darf zu allererst die Kabel durchtrennen und danach eine passende Steckverbindung anlöten. Das klingt simpel und es ist auch keine große Sache, aber mit Blick auf die Zielgruppe sicher alles andere als eine gelungene Lösung. Darüber hinaus stellt sich durchaus die Frage, wie flüssig die Garantieabwicklung wohl verlaufen wird, wenn ein derart veränderter Sender Probleme macht.

Der praktische Einsatz der MX-V wurde in einem 1:10er-Tourenwagen geprobt. Die Anbindung von Sender und Empfänger klappte problemlos und mithilfe des guten Funktionsumfangs konnte der Elektro-Glattbahner perfekt abgestimmt werden. Das galt in gleichem Maße für die dann folgenden Testfahrten. Kurz zuvor war der Tourenwagen noch mit einer RC-Anlage gesteuert worden, die dreimal so teuer wie die MX-V ist und nach ihrem Datenblatt über eine nochmals schnellere Übertragung verfügt. Signifikante Unterschiede – und das wird viele nicht überraschen – waren dabei nicht festzustellen.

## Wachwechsel

Abgesehen von technischen Details ist die MX-V ebenfalls Teil einer neuen Generation von Fernsteuerungen, mit denen Sanwa Marktanteile erschließen will. Während der vergangenen Jahre stand der Hersteller besonders im Einsteiger- und Mittelklassen-Segment unter starkem Druck durch die Konkurrenz und konnte sich dabei nicht immer erfolgreich behaupten. Doch bereits die große Schwester unserer Testprobandin, die MT-4, hat jüngst die gehobene Mittelklasse praktisch im Handstreich aufgemischt und einige ihrer Konkurrentinnen recht alt aussehen lassen.

Da ist es sicher kein Zufall, dass sich die MX-V auch optisch an die MT-4 anlehnt und damit die Verwandtschaftsverhältnisse offen zu Schau stellt. Zusätzlich bekommen die Sanwa-Schwester in naher Zukunft mächtige Unterstützung, denn mit der M12 steht das neue Flaggschiff bereits in den Startlöchern. Schon erste Bilder zeigten, dass auch die Vertreterin der Oberklasse konzeptionell deutliche Parallelen zur MT-4 und MX-V aufweist und in Sachen Familienzugehörigkeit keine Zweifel offen lässt. Damit gelingt Sanwa gleichzeitig etwas, das in der Vergangenheit nicht immer zu erkennen war: Man präsentiert eine klar strukturierte Produktlinie, deren Mitglieder sich deutlich und leicht erkennbar bestimmten Zielgruppen, Ansprüchen und Erfahrungsleveln zuordnen lassen.

Insgesamt konnte die Sanwa MX-V in unserem Test fast durchweg überzeugen. Egal, ob man mit seinem Monstertruck in der Kieskuhle durchstartet oder bei Rennen auf Hobbyniveau unterwegs ist, ermöglicht die neue RC-Anlage die perfekte Anpassung des Modells auf die eigenen Belange. Die Kombination aus technischen Stärken und einem eigenständigen, modernen Gesicht wird zweifelsohne dafür sorgen, dass die Sanwa MX-V in kürzester Zeit jede Menge Fans finden dürfte. ■



Ebenfalls neu ist der Empfänger mit der Bezeichnung RX-37E, dessen geringe Abmessungen einen Einbau in praktisch jedes Modell erlauben

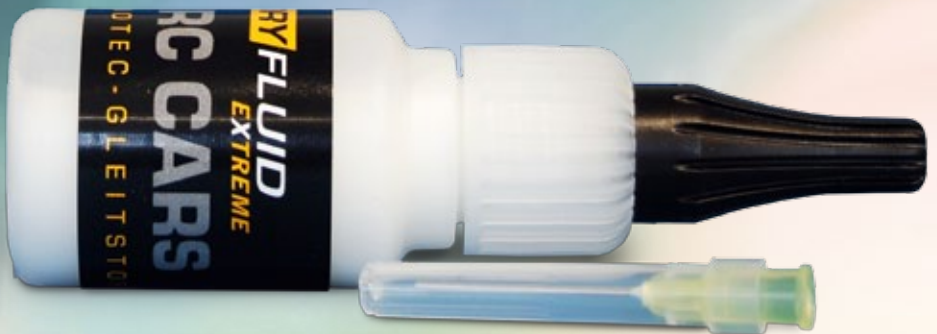


Drei Wippschalter erlauben direkte Eingriffe in Trimmung und Dualrate



Das Gehäuse ist solide umgesetzt, aber eine Griffschale aus Gummi findet sich nicht

# 8 DRYFLUID-SETS GEWINNEN



Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

**Welche Farbe haben die DryFluid-Schmierstoffe?**

- Farblos
- Weiß
- Schwarz

Frage beantworten und Coupon bis zum  
02. Januar 2013 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: **CARS & Details**-Gewinnspiel 01/2013  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an  
[redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de)  
oder per Fax an: 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 02. Januar 2013 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Der neue Hightech-Schmierstoff DryFluid eröffnet für RC-Car-Fahrer ganz neue Möglichkeiten. Neben der hervorragenden Schmierfähigkeit hat die weiße Wunderflüssigkeit nämlich gegenüber herkömmlichen Ölen und Fetten einen ganz besonderen Vorteil: Staub und Dreck bleiben nicht daran haften. Der Trick dabei: Nach dem Auftragen verdunstet die Trägerflüssigkeit und die Schmierung erfolgt durch kleine Festschmierstoffe. Gleichzeitig verfügt DryFluid RC Cars über ein sehr gutes Kriechvermögen und haftet selbst an schnell drehenden Teilen exzellent.

Ebenfalls aus dem Hause DryFluid stammt die Weltneuheit Gear Lube. Sie wurde speziell für hochbelastete Getriebe im Modellbaubereich entwickelt und zeichnet sich durch extreme Druckfestigkeit sowie ein hervorragendes Haftvermögen aus. Durch den Einsatz von Festschmierstoff-Komponenten zeigt es nur eine geringe Neigung zur Staub- und Schmutzbindung. Haupteinsatzgebiete des neu entwickelten Gear Lube sind Getriebe von RC-Cars, Trucks und Servos. Der Schmierstoff ist auch hervorragend bei Wellen und Kardansystemen jeglicher Art einsetzbar.

Wir verlosen acht Sets bestehend aus DryFluid RC Cars sowie der noch nicht erhältlichen Weltneuheit DryFluid Gear Lube im Wert von jeweils knapp 34,- Euro. Jedes der beiden Fläschchen in einem Set hat 20 Milliliter Inhalt und wird mit einer Kanüle zum einfachen Erreichen von schwer zugänglichen Stellen geliefert. Du willst eines der Sets gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 02. Januar 2013 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens per E-Mail an [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de).

**Viel Glück wünscht das Team  
von CARS & Details.**

## AUFLÖSUNG HEFT 11/2012

Die Gewinner der fünf ARRMA ADX-10 von Revell/Hobbico, die wir in Ausgabe 11/2012 verlost haben, sind **Wolfgang Gratzl** aus Regenstauf, **Dominic Blankenburg** aus Hagen, **Mario Lenz** aus Leipzig, **Fabian Domke** aus Neuberg und **Alexander Lukas** aus Kaiserslautern.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



**LRP + FG – GÜNSTIG!!**  
[www.fg-shop.de](http://www.fg-shop.de) • [www.lrpshop24.de](http://www.lrpshop24.de)

[www.modellbau-berlinski.de](http://www.modellbau-berlinski.de)  
 ... die Auswahl wird Sie begeistern

[www.Grossmodelle.com](http://www.Grossmodelle.com) 1:5 & 1:6  
[www.Shop-Grossmodelle.com](http://www.Shop-Grossmodelle.com) Online Shop Schnellversand  
 Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 9479 04 50  
**www.race-drift.de**

**hpi-shop.com**  
 Die Online-Shops mit den meisten Ersatzteilen für die Modellbauer  
 Tel.: (07191) 34 21 91  
 eMail: info@hpi-shop.com  
**CORNELSEN24.COM**

**Hobby-Theke**  
 Jetzt mit neuem Onlineshop:  
[www.modellbaufan.de](http://www.modellbaufan.de)

**REVOLVE RC**



Sie können es drehen und wenden wie Sie wollen ...  
**WWW.REVOLVERC.DE**  
 WTN Werkzeug-Technik-Nord GmbH • Emmy-Noether-Str. 1 • 24568 Henstedt-Ulzburg  
 Tel. 04 193-889178-0 • Fax 04193.889178-88 • wtn@wtm-gmbh.de

**Cars & Details Sammelordner**

€ 12,00

Artikel-Nr. 10233

- ✓ Geballtes Wissen immer schnell zur Hand
- ✓ Dein persönliches Archiv in einem attraktiven Sammelordner

Einen Bestell-Coupon findest Du auf Seite 42 in dieser Ausgabe.

Dieses und mehr attraktive Angebote gibt's im Internet:  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

**Lipper Modellbau Tage**  
 & **Creativ** Messe




**18. - 20. Januar**  
 Messezentrum Bad Salzufen  
 Fr + Sa 10 - 18 Uhr · So 10 - 17 Uhr

[www.lipper-modellbautage.de](http://www.lipper-modellbautage.de)



**SEQJOIA** Modellbau

**Sequoia Modellbau Weihnachts-Aktion**



Weitere Infos zu dieser Aktion erhalten Sie unter  
[www.seq-modell.de/news/12-12-web.pdf](http://www.seq-modell.de/news/12-12-web.pdf)  
 oder per Telefon  
**089 / 666 592 80.**

**www.seq-modell.de**

SEQUOIA Modellbau, Karlstraße 8a, 82041 Oberhaching

Schnelle Lieferung, umfangreiches Lager und faire Preise!

Automodelle | Tuningteile | RC-Anlagen | Zubehör | Ersatzteile

# eheliaction

# KENNENLERNEN FÜR 5,90 EURO



**3 für 1**  
Drei Hefte zum  
Preis von  
einem

## Jetzt zum Reinschnuppern:

### Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 11,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Direkt bestellen unter  
[www.rc-heli-action.de](http://www.rc-heli-action.de)  
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

QR-Code scannen und  
mehr zum eMag erfahren



Jetzt auch als **eMagazin**  
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter [www.rc-heli-action.de/emag](http://www.rc-heli-action.de/emag)







**ROBITRONIC**  
POWER FOR WINNERS

# BE EXCESSIVE DRIVE HURRICANE

No. R039090



▶ 2,4 GHZ TL-3C RADIO SYSTEM



▶ MAMBA MONSTER BRUSHLESS MOTOR



▶ MAMBA MONSTER BRUSHLESS ESC



▶ SAVÖX SERVO WITH METAL GEAR



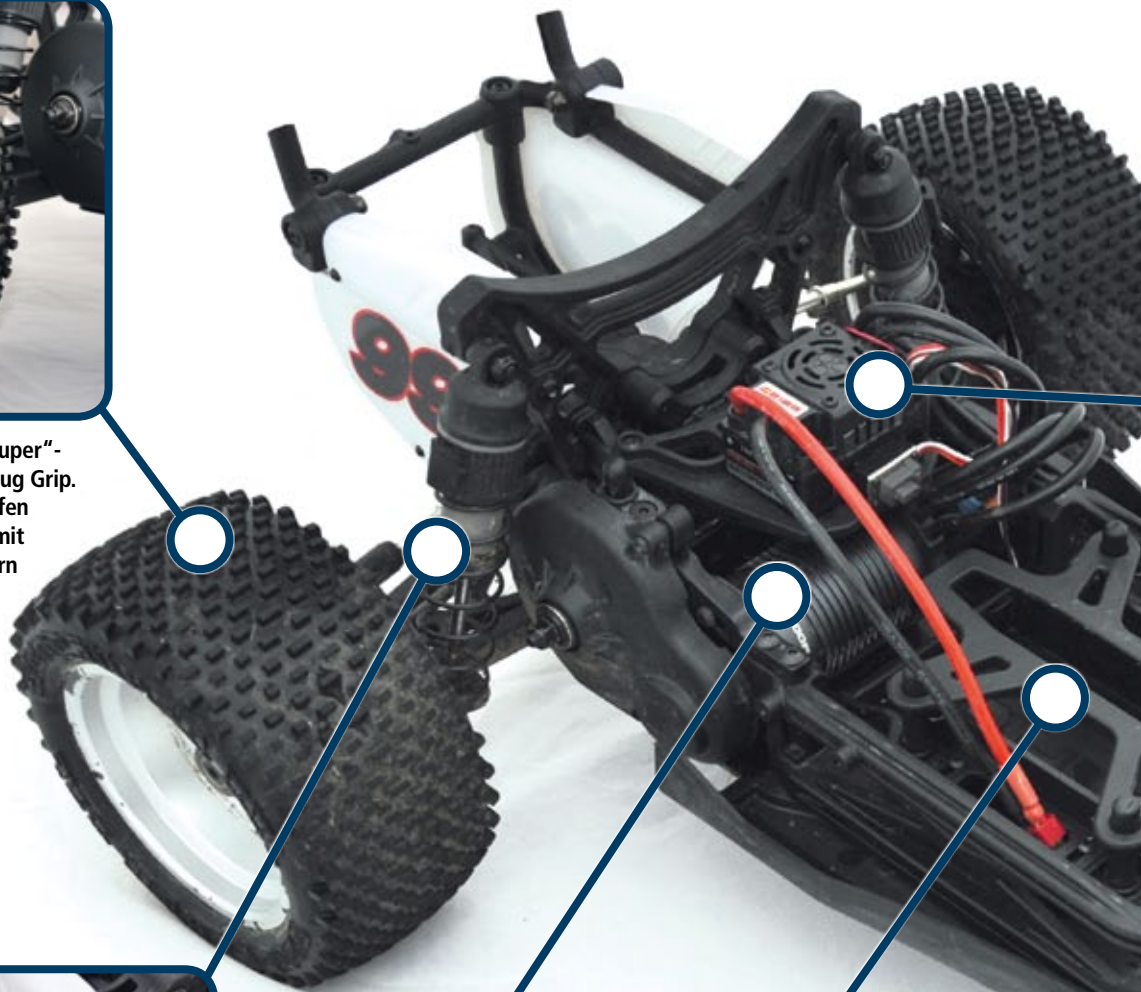
Hurricane in Action [www.robitoronic.com](http://www.robitoronic.com)

**Robitronic Electronic Ges.m.b.H**

Tel.: +43 1-982 09 20 Fax: +43 1-982 09 21



Die 140 Millimeter großen „Sandsuper“-Reifen bieten in jedem Gelände genug Grip. Um einen sicheren Halt der Reifen zu gewährleisten, werden sie mit 17-Millimeter-Sechskantmuttern befestigt



An der Hinterachse lässt sich der Sturz über Rechts-links-Gewindestangen einstellen. Die Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer schlucken Unebenheiten spielend weg. Als Antriebswellen kommen Stahlknochen zum Einsatz



Die Akkualterung liegt Zentral in der Chassismitte. Dadurch ist der Scorpion sehr gut ausbalanciert



Brushlesspower pur: Der Vortex Seven-Brushlessmotor leistet ganze Arbeit im Scorpion. Beschleunigung und Endgeschwindigkeit lassen keine Wünsche offen

Text und Fotos:  
Stefan Franz

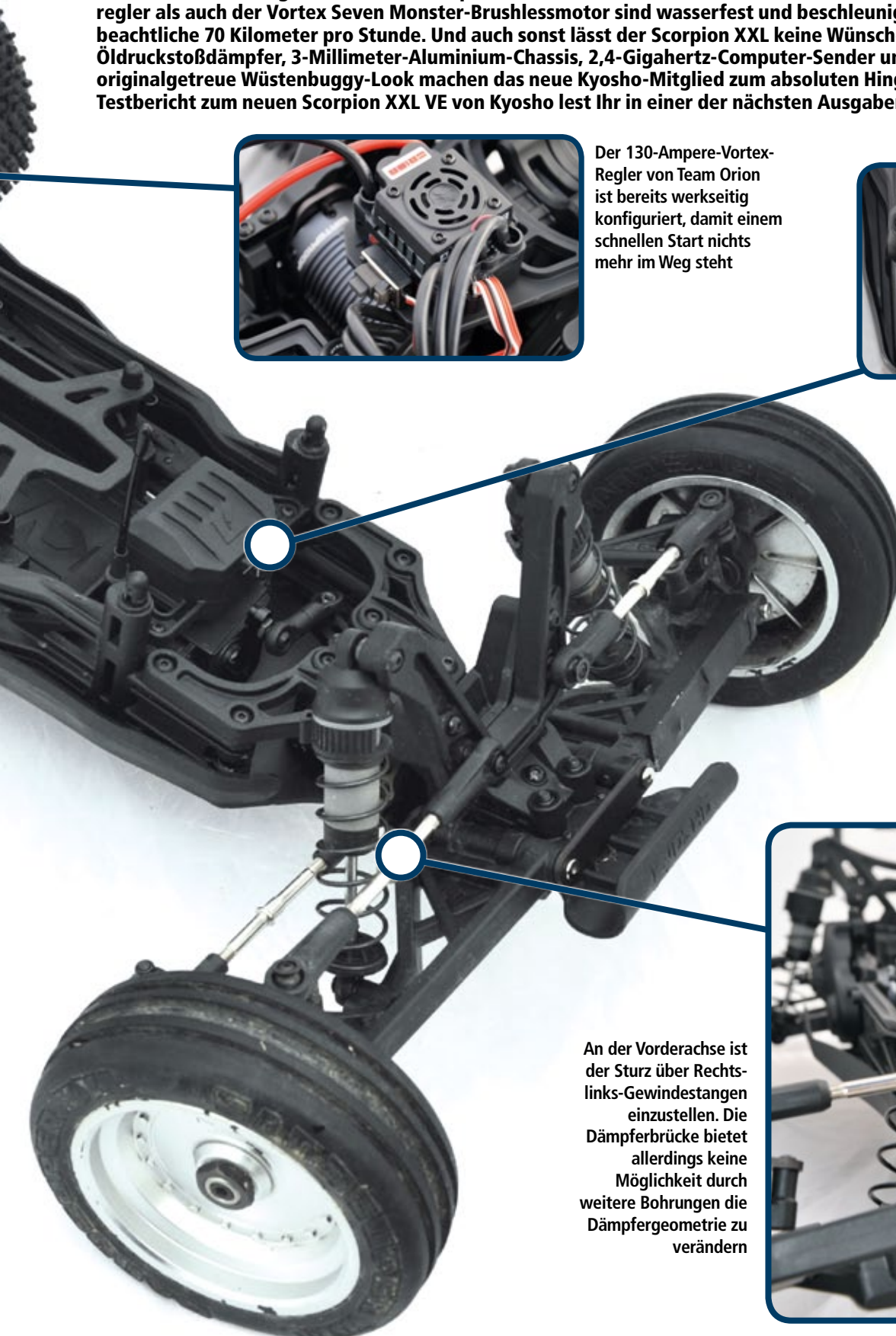
Wem ein 1:8er-Modell zu klein ist, der sollte sich den „Neuen“ von Kyosho mal genauer anschauen. Denn der Scorpion XXL macht seinen Namen alle Ehre. Ein RTR-Modell im ungewöhnlichen Maßstab 1:7. Der Brushless-Wüstenbuggy verfügt mit 630 Millimeter Länge und 402 Millimeter Breite über eine stattliche Größe. Ausgestattet ist das Modell mit Hightech-Elektro-Komponenten aus dem Hause Team Orion. Sowohl der Vortex XXL-Brushless-regler als auch der Vortex Seven Monster-Brushlessmotor sind wasserfest und beschleunigen den Großen auf beachtliche 70 Kilometer pro Stunde. Und auch sonst lässt der Scorpion XXL keine Wünsche offen. Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer, 3-Millimeter-Aluminium-Chassis, 2,4-Gigahertz-Computer-Sender und nicht zuletzt der originalgetreue Wüstenbuggy-Look machen das neue Kyosho-Mitglied zum absoluten Hingucker. Den ausführlichen Testbericht zum neuen Scorpion XXL VE von Kyosho lest Ihr in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details.



Der 130-Ampere-Vortex-Regler von Team Orion ist bereits werkseitig konfiguriert, damit einem schnellen Start nichts mehr im Weg steht



Geschützt durch einen Servo-Saver ist ein starkes Lenkservo direkt unter der Empfängerbox montiert, trotzdem ist es schnell und leicht zu erreichen, sollte mal eine Demontage nötig sein



An der Vorderachse ist der Sturz über Rechts-links-Gewindestangen einzustellen. Die Dämpferbrücke bietet allerdings keine Möglichkeit durch weitere Bohrungen die Dämpfergeometrie zu verändern

### 00000

**Conrad Electronic Center Dresden,**  
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon:  
0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

**Der Modellbauer,** Dippoldiswalderstraße 7,  
01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38,  
E-Mail: [modellbauer-kroh@t-online.de](mailto:modellbauer-kroh@t-online.de),  
Internet: [www.der-modellbauer-shop.de](http://www.der-modellbauer-shop.de)

**Modellbau-Leben,** Sven Städtler  
Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau  
Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54,  
E-Mail: [modellbau-leben@arcor.de](mailto:modellbau-leben@arcor.de)  
Internet: [www.modellbau-leben.de](http://www.modellbau-leben.de)

**Dachs,** Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus,  
Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

**RC-Hot-Model,** Marienstraße 27, 03046 Cottbus  
Telefon: 03 55/494 98 50, Fax: 03 55/494 98 50  
E-Mail: [info@rc-hot-model.de](mailto:info@rc-hot-model.de)  
Internet: [www.rc-hot-model.de](http://www.rc-hot-model.de)

**ESS GmbH,** Liebknechtstraße 10,  
06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95,  
Fax: 03 471/62 64 97

**Modellbau Reinsdorf,** Löbnitzer Straße 45,  
08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48,  
Fax: 03 75/29 54 48

**Race-Land Online-Shop,** Barbarossastraße 8,  
09112 Chemnitz, Telefon: 03 71/355 99 70,  
E-Mail: [raceland100@aol.com](mailto:raceland100@aol.com)

**Günther Modellsport,** Schulgasse 6,  
09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20,  
Fax: 037/382 80 97 24

### 10000

**Tamico-Shop,** Richard-Wagner-Straße 25, 10585  
Berlin-Charlottenburg, Telefon: 030/34 39 74 74,  
E-Mail: [shop@tamico.de](mailto:shop@tamico.de), Internet: [www.tamico.de](http://www.tamico.de)

**Modellsport Hahn,** Reineckendorfer Straße 3,  
13347 Berlin, Telefon: 030/53 67 99 03,  
E-Mail: [info@modellsport-hahn.de](mailto:info@modellsport-hahn.de),  
Internet: [www.modellsport-hahn.de](http://www.modellsport-hahn.de)

**Berlin Modellbau,** Trettach Zeile 17-19,  
13509 Berlin, Telefon: 030/40 70 90 30

**MOB-RC-Modellbau,**  
Horstweg 27, 14059 Berlin,  
Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64  
E-Mail: [info@mob-rc.de](mailto:info@mob-rc.de)

**A & B Modellbau,** Hageböcker Strasse 9,  
18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94,  
Fax: 038 43/21 71 33

**Modellbau - Künstlerbedarf,** Ringstraße 126,  
18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73,  
Fax: 038 38/25 48 73

### 20000

**Modellbauzentrum Staufenberg,** Seeplatz 1,  
21073 Hamburg, Telefon: 040/30 06 19 50,  
Fax: 040/300 61 95 19, E-Mail: [info@modellhobby.de](mailto:info@modellhobby.de)

**Großmodelle.de,** Im Dorf 7 d,  
21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68,  
E-Mail: [info@großmodelle.de](mailto:info@großmodelle.de),  
Internet: [www.großmodelle.de](http://www.großmodelle.de)

**Slotcase,** Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040/35 70 61 31, Fax: 040/35 70 61 32  
Internet: [www.slotcase.de](http://www.slotcase.de)

**BB Modellbau,** Wandsbeker Chaussee 41,  
22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410,  
Fax: 040/65 79 24 12

**Modellbauzentrum Staufenberg,**  
Harksheider Straße 9-11, 22399 Hamburg,  
Telefon: 040/602 20 39, Fax: 040/602 10 82

**Modellbahnen & Modellbau,** Süderstraße 77,  
24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97,  
Fax: 04 61/715 92, E-Mail: [trojaner@t-online.de](mailto:trojaner@t-online.de),  
Internet: [www.spielwaren-trojaner.de](http://www.spielwaren-trojaner.de)

**Hobby-Shop,** Sophienblatt 50, 24114 Kiel,  
Telefon: 04 31/67 67 06, Fax: 04 31/537 71 68

**Hobby Modellbau,** Adlerstraße 2b,  
25462 Rellingen, Telefon: 041 01/83 76 71,  
Fax: 041 01/83 76 72

**Bastler-Shop,** Viktoriastraße 6,  
26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07,  
Fax: 047 31/211 07

**RC-Fabrik GmbH,** Bremer Straße 48, 28816  
Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon:  
0421/89823591, Internet: [www.rc-fabrik.de](http://www.rc-fabrik.de),  
E-Mail: [kontakt@rc-fabrik.de](mailto:kontakt@rc-fabrik.de)

**Der Modellbautreff,**  
Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg,  
E-Mail: [modellbautreff-hoppe@t-online.de](mailto:modellbautreff-hoppe@t-online.de),  
Internet: [www.der-modellbautreff.de](http://www.der-modellbautreff.de)

### 30000

**RC-Tune,** Wülferoderstraße 10,  
30539 Hannover, Telefon: 05 11/374 62 07, E-Mail:  
[support@rc-tune.de](mailto:support@rc-tune.de), Internet: [www.rc-tune.de](http://www.rc-tune.de)

**Mini-Z Shop,** Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede,  
Telefon: 051 72/91 22 22 20,  
Internet: [www.mini-zshop.de](http://www.mini-zshop.de)

**Faber Modellbau,** Ulmenweg 18,  
32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29,  
Fax: 057 72/75 14, E-Mail: [info@faber-modellbau.de](mailto:info@faber-modellbau.de)

**Modellbau + Technik,**  
Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,  
Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83,  
E-Mail: [modellbau-technik@teleos-web.de](mailto:modellbau-technik@teleos-web.de),  
Internet: [www.modellbau-technik.de](http://www.modellbau-technik.de)

**Modellbau Camp by Spiel & Hobby  
Brauns,** Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld,  
Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45,  
E-Mail: [info@modellbau-camp.de](mailto:info@modellbau-camp.de),  
Internet: [www.modellbau-camp.de](http://www.modellbau-camp.de)

**Henke Modellbau,** Hauptstraße 13, 34431  
Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

**MST,** Im Stöcker 9, 34497 Korbach,  
Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51,  
E-Mail: [info@mst-modellbau.de](mailto:info@mst-modellbau.de)

**RC-Aktiv-Center,** Bahnhofstraße 26a, 35066  
Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11  
E-Mail: [info@rc-aktiv-center.de](mailto:info@rc-aktiv-center.de)  
Internet: [www.rc-aktiv-center.de](http://www.rc-aktiv-center.de)

**Bastlerzentrale Dirk Lonthoff,** Neustadt 28,  
35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55,  
Fax: 06 41/727 05

**Mobatronik,** Fauerbacher Straße 12-22, 35510  
Butzbach, Telefon: 060 33/92 57 10, Fax: 060 33/  
92 51 89, E-Mail: [mobatronik@t-online.de](mailto:mobatronik@t-online.de)

**Hobby-Center,** Maschmühlenweg 40  
37081 Göttingen

**Hobby-Basteln-Modellbau,** Neustadt 10,  
37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66,  
Fax: 055 51/649 20

**CMC Wolfsburg,** Siegfried-Ehlers-Straße 7,  
38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00,  
Fax: 053 61/26 70 78

**Bastelecke Bertram,** Dorotheenstraße 12,  
39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82,  
Fax: 03 91/402 03 10

**Hobby-Modellbau-Technikcenter,** Altes Dorf  
20, 39576 Stendal, Telefon: 039 31/689 99 11,  
Fax: 039 31/689 99 13

### 40000

**A & B Modellbau,** Lindenstraße 219, 40235  
Düsseldorf, Telefon: 02 11/179 92 06,  
Fax: 02 11/179 92 07

**Sonnen Modellsport,** Lindenstraße 216,  
40235 Düsseldorf, Telefon: 02 11/67 53 44,  
Fax: 02 11/680 23 13,  
E-Mail: [kontakt@sonnenmodellsport.de](mailto:kontakt@sonnenmodellsport.de)

**SHR-Racing RC-Modellbau,**  
Heiligenhauser Straße 28, 42549 Velbert, Telefon:  
020 51/60 36 41, Fax: 020 51/60 36 42, E-Mail:  
[info@shr-racing.com](mailto:info@shr-racing.com)

**MBS Modellbaushop,** Linkgasse 1,  
42651 Solingen, Telefon: 02 12/221 17 88,  
Fax: 02 12/221 17 89,  
E-Mail: [info@mbs-modellbaushop.de](mailto:info@mbs-modellbaushop.de),  
Internet: [www.mbs-modellbaushop.de](http://www.mbs-modellbaushop.de)

**Modellbau Berlinski,** Märkische Straße 51-53,  
44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40, Fax: 02  
31/52 25 49, E-Mail: [mberli@aol.com](mailto:mberli@aol.com)

**Conrad Electronic Center,** Altendorfer Straße 11,  
45127 Essen, Telefon: 02 01/82 18 40,  
Fax: 02 01/821 84 10

**Karstadt Warenhaus,** Theodor-Althoff-Straße 2,  
45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

**TTM Funktionsmodellbau,**   
Frintroper Straße 407-409,  
45359 Essen,  
Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54,  
Internet: [www.truckmodellbau.de](http://www.truckmodellbau.de)

**Halscheidt,** Hermannstraße 19, 45699 Herten,  
Telefon: 023 66/362 81, Fax: 023 66/840 85

**Haus des Kindes Bartz,** Brandenburger Straße 7,  
46155 Oberhausen, Telefon: 02 08/66 56 46,  
Fax: 02 08/66 58 68

**Home Racing,** Unter den Ulmen 45,  
47137 Duisburg, Telefon: 02 03/44 66 17,  
Fax: 02 03/44 62 42

**RC-Modellbau Averdick,** Inh. Ralf Averdick,  
Bruchstraße 23, 47647 Kerken, Telefon: 028 33/57 28 12,  
E-Mail: [Ralf@modellbau-averdick.de](mailto:Ralf@modellbau-averdick.de),  
Internet: [www.modellbau-averdick.de](http://www.modellbau-averdick.de)

**Hobby und Elektronik Kleinhütten,**  
Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld, Telefon: 021 51/  
97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

**RC-Car-Shop hobbytheke,** Nauenweg 55,  
47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax:  
021 51/820 20 20, E-Mail: [hobbytheke@t-online.de](mailto:hobbytheke@t-online.de)  
Internet: [www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)

**Hobby-Modellbau Sippel,** Alte Krefelder  
Straße 11, 47829 Krefeld, Telefon: 021 51/428 15,  
Fax: 021 51/153 55 79

**DM -Modellbau,** Johannistorwall 65a,  
49080 Osnabrück, Telefon: 05 41/982 78 36,  
Fax: 05 41/982 78 37

**Hobbystar,** Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst,  
Telefon: 05 41/120 87 37

### 50000

**Blue Level,**  
Rommerskirchener Straße 21, 50259 Pulheim,  
Telefon: 022 38/47 18 40, Fax: 022 38/47 18 44,  
E-Mail: [office@bluelevel.de](mailto:office@bluelevel.de),  
Internet: [www.bluelevel.de](http://www.bluelevel.de)

**Der RC-Car-Shop,** Bonnering 33, 50374 Erftstadt,  
Telefon: 022 35/68 67 47, Fax: 022 35/68 77 87,  
E-Mail: [webmaster@rcmodellbau-shop.de](mailto:webmaster@rcmodellbau-shop.de),  
Internet: [www.rcmodellbau-shop.de](http://www.rcmodellbau-shop.de)

**Modellbau Derkum,** Blaubach 26-28,  
50676 Köln, Telefon: 02 21/240 69 01,  
Fax: 02 21/23 02 69

**HK-Modellbau,** Höhenstraße 2b, 52393  
Hürtgenwald-Hürtgen, Telefon: 024 29/23 04, Fax:  
024 29/90 16 60

**Hobby- und Freizeitcenter,** Kaiserstraße 9,  
55232 Alzey, Telefon: 067 31/103 06,  
Fax: 067 31/103 06

**Haus der Geschenke J. Schüller,** Mühlengasse  
5-7, 57610 Altenkirchen, Telefon: 026 81/29 51,  
Fax: 026 81/706 88

**FAS Modellbau,** Bebelstraße 9-11, 58453  
Witten, Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

**RC-Schaumann,** Auf dem Bruch 22,  
59757 Arnsberg, Telefon: 0 29 32 / 80 72 80,  
E-Mail: [info@rc-schaumann.de](mailto:info@rc-schaumann.de),  
Internet: [www.rc-schaumann.de](http://www.rc-schaumann.de)

### 60000

**mz-Modellbau,** Kalbacher Hauptstraße 57,  
60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86, Fax:  
069/50 12 86, E-Mail: [mz@mz-modellbau.de](mailto:mz@mz-modellbau.de)

**RC-Modelismo,** Elisabethenstraße 20,  
61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60,  
E-Mail: [info@rc-modelismo.com](mailto:info@rc-modelismo.com),  
Internet: [www.rc-modelismo.com](http://www.rc-modelismo.com)

**Wings-Unlimited,** Saalburgstraße 30a,  
61267 Neu-Anspach, Telefon: 060 81/161 26,  
Internet: [www.wings-unlimited.de](http://www.wings-unlimited.de)

**M.R.'s Modellbau Ecke,** Bernhardtstraße 10,  
63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42,  
Internet: [www.modellsport-offenbach.de](http://www.modellsport-offenbach.de)

**AMS Auto Modellsport Simon,**  
Leipzig Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden,  
Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11,  
Internet: [www.modellsport-simon.de](http://www.modellsport-simon.de)

**Hobby-Theke,** Lauenstraße 30-34,  
63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81,  
Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: [info@hobbytheke.de](mailto:info@hobbytheke.de),  
Internet: [www.namyslo.de](http://www.namyslo.de)

**Mogatech - Modellbau,** Industriestraße 12,  
63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64,  
Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail:  
[info@mogatech.de](mailto:info@mogatech.de), Internet: [www.mogatech.de](http://www.mogatech.de)

**Gruhn's RC Car-Shop,** Ostring 27,  
64560 Riedstadt, Telefon: 061 58/731 02,  
Fax: 061 58/743 50

**Auto Service Frickel,** Darmstädter Straße 124b,  
64720 Michelstadt/Steinbach,  
Telefon: 060 61/734 65, Fax: 060 61/734 37,  
Internet: [www.modellbau-odenwald.de](http://www.modellbau-odenwald.de)

**RC Modellbau Gassauer,** Bauschheimer Straße 14,  
65428 Rüsselsheim, Telefon: 061 42/409 17 80,  
Fax: 061 42/409 17 81, E-Mail: [paga-racing@web.de](mailto:paga-racing@web.de),  
Internet: [www.paga-racing.com](http://www.paga-racing.com)



# 8IGHT MINI

## HEIZKRAFTZWERG

**RTR**  
READY-TO-RUN  
EVERYTHING  
INCLUDED

1/14-SCALE 4WD  
BRUSHLESS POWER  
2.4GHZ DSM FERNSTEUERSYSTEM

Dieses kleine Kraftpaket ist ein ein reinrassiger Race-Buggy mit Power wie ein Großer! Brushless-Motor, 2.4 GHz Fernsteuerung, Akku und Ladegerät, der Losi Mini 8IGHT macht keine Kompromisse. Also – worauf wartest du noch? Der Kleine will auf den Track!



**HORIZON**  
H O B B Y

horizonhobby.de

©2011 Horizon Hobby, Inc. Losi, 8IGHT, DSM, EC2 and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. 33986.1G



**Hock Modellbau**, Wiesenstraße 23,  
65558 Heistenbach, Telefon: 064 32/843 61,  
Fax: 064 32/98 83 51

**Powerbecker Modellbau**, Illinger Straße 23,  
66299 Friedrichsthal, Telefon: 068 97/81 28 70,  
Fax: 068 97/81 29 75,  
E-Mail: [beckerpowerjoerg@t-online.de](mailto:beckerpowerjoerg@t-online.de)  
Internet: [www.powerbecker-modellbau.com](http://www.powerbecker-modellbau.com)

**H.H. Lismann GmbH**, Bahnhofstraße 15,  
66538 Neunkirchen, Telefon: 068 21/212 25,  
Fax: 068 21/212 57

**Ederer Elektro-Modellbau**, Tholeyer Straße 30,  
66822 Lebach, Telefon: 068 81/35 16,  
Fax: 06881-3559

**Elektro-Modellbau**, Kreuzpfad 16,  
67149 Meckenheim, Telefon: 063 26/62 63,  
Fax: 063 26/701 00 29

**GS-Shop Kinderland**, Fußgängerzone Haus-Nr.  
12 12, 67269 Grünstadt, Telefon: 063 59/66 29,  
Fax: 063 59/855 04

**Carl Gotthold**, Marktstraße 5A-7,  
67655 Kaiserslautern, Telefon: 06 31/36 20 10,  
Fax: 06 31/665 66

**AUMA-Modellbau**, L8 Nr. 4, 68161 Mannheim,  
Telefon: 06 21/211 74, Fax: 06 21/10 54 64

### 70000

**Huck Modelltechnik**, Nagoldstraße 53-55,  
70376 Stuttgart, Telefon: 07 11/28 07 39 50,  
Fax: 07 11/28 07 39 51,  
E-Mail: [info@hh-rctechnik.de](mailto:info@hh-rctechnik.de)

**Bastierbedarf + Modellbau**, Hohenheimer  
Straße 4, 70771, Leinfelden-Echterdingen, Telefon:  
07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

**Cogius GmbH**, Christoph Bergmann,  
Wömetstraße 7, 71272 Renningen

**Cornelsen Modellbautechnik**,  
Hauptstraße 72, 71570 Oppenweiler,  
Telefon: 071 91/34 21 91, Internet: [cornelsen24.de](http://cornelsen24.de),  
E-Mail: [info@cornelsen24.de](mailto:info@cornelsen24.de)

**Modellbau Ludwigsburg**, Löwensteiner  
Straße 5, 71642 Ludwigsburg, Telefon: 071 41/505  
16 92, E-Mail: [info@modellbau-ludwigsburg.de](mailto:info@modellbau-ludwigsburg.de)

**RC-Modellbau-Lädle**,  
Homrain 4/1, 71573 Allmersbach,  
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57,  
E-Mail: [info@rc-modellbau-laedle.de](mailto:info@rc-modellbau-laedle.de)

**Rübe Modellbauinnovation**, Dürnauer Straße 42,  
73087 Bad Boll, Telefon: 071 64/80 10 33,  
Internet: [www.ruebe-rcmodellbau.de](http://www.ruebe-rcmodellbau.de)

**Bruck Versand**, Brühlweg 10, 73553, Alfdorf,  
Telefon: 071 72/329 32 43, Fax: 071 72/329 34 96

**E + E Spielwaren**, Wilhelm-Enßle-Straße 40,  
73630 Remshalden-Geradstetten, Telefon:  
071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

**Flaym's Design**, Bönningheimer Straße 35,  
74389 Cleeborn, Telefon: 071 35/93 99 42,  
Fax: 071 35/93 99 59,  
E-Mail: [info@flayms-design.de](mailto:info@flayms-design.de)

**MKP Modellbau**  
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim  
Telefon: 0 72 31/280 44 65  
Fax: 0 72 31/28 46 27  
E-Mail: [info@mkfmodellbau.com](mailto:info@mkfmodellbau.com)

**Doering Spielwaren**, Ritterstrasse 5,  
76133 Karlsruhe, Telefon: 07 21/180 10,  
Fax: 07 21/18 01 30

**Hobby Haug**, Akademiestraße 9-11, 76133  
Karlsruhe, Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

**EB Modellsport**, Im Wiesengrund 8, 76593  
Gernsbach-Lautenbach, Telefon: 072 24/12 92,  
Fax: 072 24/12 80

**abc-Modellsport Volz**, Berghauptener Straße 21,  
77723 Gengenbach, Telefon: 078 03/964 70,  
Fax: 078 03/96 47 50

**Hobby + Technik**, Zähringer Straße 349,  
79108 Freiburg, Telefon: 07 61/503 95 22,  
Fax: 07 61/503 95 24

**Mutz & Mutz GmbH**, Seeweg 4, 79336  
Herbolzheim, Telefon: 0 76 43 / 93 43 45,  
Fax: 0 76 43 / 93 67 57  
Internet: [www.mutz-mutz.com](http://www.mutz-mutz.com)

**Modellbau Klein**, Hauptstraße 291,  
79576 Weil am Rhein, Telefon: 076 21/79 91 30,  
Fax: 076 21/98 24 43,  
Internet: [www.modellbau-klein.de](http://www.modellbau-klein.de)

### 80000

**MUC-Racing**, Lindwurmstraße 171,  
80337 München, Telefon: 089/24 40 55 52,  
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: [mike@muc-racing.de](mailto:mike@muc-racing.de),  
Internet: [www.muc-racing.de](http://www.muc-racing.de)

**Sequoia Computer**  
Karlsruhe 8 a, 82041 Oberhaching, Telefon:  
0 89 / 66 65 92 80, Fax: 0 89 / 66 65 92 66,  
E-Mail: [info@seq-modell.de](mailto:info@seq-modell.de)  
Internet: [www.seq-modell.de](http://www.seq-modell.de)

**Litronics2000**, Stefan Graf, Fürstenfeldbrucker  
Straße 14, 82140 Olching

**Faszination Modellbauwelt**, Jenkhofen 1a,  
83052 Bruchmühl, Telefon: 080 62/807 08 30,  
Fax: 080 62/ 807 09 90,  
Internet: [www.faszination-modellbauwelt.de](http://www.faszination-modellbauwelt.de)

**Modellbau Segmüller**,  
Marktler Straße 44, 84489 Burghausen,  
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99,  
Internet: [www.rc-modellbau.biz](http://www.rc-modellbau.biz)

**SR Elektronik-Modellsport**,  
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt,  
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07,  
Internet: [www.sr-electronic.com](http://www.sr-electronic.com)

**M&C Shop**,  
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld, Telefon:  
084 26/985 97 42, Internet: [www.m-c-shop.de](http://www.m-c-shop.de) oder  
[www.rc-modellbauonline.de](http://www.rc-modellbauonline.de)

**Crawlerkeller-Shop Heinzinger**,  
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern,  
Telefon: 08441/860013, Telefax: 08441/860012,  
E-Mail: [info@crawlerkeller-shop.de](mailto:info@crawlerkeller-shop.de),  
Internet: [www.crawlerkeller-shop.de](http://www.crawlerkeller-shop.de)

**Modellbau und Spiel**  
Erdinger Straße 84, 85356 Freising  
Telefon: 081 61/459 86 45  
E-Mail: [info@modellbau-und-spiel.de](mailto:info@modellbau-und-spiel.de)  
Homepage: [www.modellbau-und-spiel.de](http://www.modellbau-und-spiel.de)

**Modellbau Koch KG**,  
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,  
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22,  
E-Mail: [info@modellbau-koch.de](mailto:info@modellbau-koch.de)

**Modellbau-Colditz**, Münchner Straße 30/  
Eingang Rosengasse, 86415 Mering,  
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89,  
E-Mail: [info@modellbau-colditz.de](mailto:info@modellbau-colditz.de),  
Internet: [www.colditz-mering.de](http://www.colditz-mering.de)

**Der Modellbau Profi**,  
Bergstraße 8, 86573 Obergriesbach,  
Telefon: 082 51/896 93 80, Fax: 082 51/896 93 84,  
E-Mail: [info@der-modellbau-profi.de](mailto:info@der-modellbau-profi.de),  
Internet: [www.der-modellbau-profi.de](http://www.der-modellbau-profi.de)

**Modellbau-Ecke Nördlingen**, An der Lach 25,  
86720 Nördlingen, Telefon: 090 81/61 97

**Modellbau-Zentrum**, Lechfeldstraße 35,  
86899 Landsberg,  
Telefon: 081 91/44 99, Fax: 081 91/321 43,  
Internet: [www.modellbauzentrum.eu](http://www.modellbauzentrum.eu)

**Baldermann Farben-Hobby**, Berghofer Straße  
21, 87527 Sonthofen, Telefon: 083 21/31 98,  
Fax: 083 21/262 70

**Andy's Hobby Shop**, Lindauerstraße 22,  
87700 Memmingen, Telefon: 083 31/829 30,  
Fax: 083 31/481 41

**Dangelmaier-Dekor**, Leonhardstraße 25/1,  
88471 Laupheim, Telefon: 073 92/45 05,  
Fax: 073 92/936 05,  
E-Mail: [info@dangelmaier-dekor.de](mailto:info@dangelmaier-dekor.de)

**Modellsport Paradies Ganter**,  
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,  
Telefon: 07 31/240 40

**Modellbau Schöllhorn**, Memminger Straße 147,  
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld, Telefon: 07 31/852 80

### 90000

**Conrad Electronic**, Fürther Straße 212,  
90429 Nürnberg, Telefon: 09 11/931 31 57,  
Fax: 09 11/931 31 14

**Albatros RC-Modellbau**, Redweiherstraße 1,  
90455 Nürnberg

**Edi's Modellbau Paradies**, Schlesierstraße 12,  
90552 Röthenbach, Telefon: 09 11/570 07 07,  
Fax: 09 11/570 07 08

**RC-Modellbau Dario**, Würzburger Straße 36,  
90766 Fürth, Telefon: 09 11/1 32 85 86,  
Fax: 09 11/1 32 85 77, E-Mail: [dario7784@msn.com](mailto:dario7784@msn.com)

**JBS Modellbau Gbr**, Luitpoldarkaden 5,  
91757 Treuchtlingen, Telefon: 09142 2036722,  
Fax: 09142 2036722,  
E-Mail: [jbs-modellbau@t-online.de](mailto:jbs-modellbau@t-online.de)

**Modellbau Waschler**, Hochstraße 33,  
94032 Passau, Telefon: 08 51 / 3 32 96,  
E-Mail: [info@modellbauwaschler.de](mailto:info@modellbauwaschler.de)

**RCS Modellbau**, Steinfelsstraße 44 b,  
94405 Landau, Telefon: 099 51/27 30,  
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: [rcs-modellbau@gmx.de](mailto:rcs-modellbau@gmx.de)

**Modellbau Glück**, Grabenstraße 24, 94486  
Osterhofen, Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:  
099 32/95 93 22, E-Mail: [info@modellbau-glueck.de](mailto:info@modellbau-glueck.de),  
Internet: [www.modellbau-glueck.de](http://www.modellbau-glueck.de)

**Hobby & Freizeit**, Jean-Paul-Straße 19,  
95326 Kulmbach, Telefon: 092 21/60 79 18,  
Fax: 092 21/678 34

**D-Edition**, Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt,  
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74,  
E-Mail: [info@d-edition.de](mailto:info@d-edition.de)

**K & K Modellbau**, Kapellenstraße 11,  
96103 Hallstadt, Telefon: 09 51/755 93,  
Fax: 09 51/723 23

**Mario's Modellbaushop**, Brückenstraße 16,  
96472 Rödental, Telefon: 095 63/50 94 83,  
E-Mail: [info@rc-mm.de](mailto:info@rc-mm.de), Internet: [www.rc-mm.de](http://www.rc-mm.de)

**Modellauto Weichert**, Kolpingstraße 1,  
97070 Würzburg, Telefon: 09 31/559 80,  
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: [chr.weichert@web.de](mailto:chr.weichert@web.de)

**Monster-Hopups**, Dachdeckerstraße 12,  
97297 Waldbüttelbrunn, Tel: 09 31/46 58 31 12,  
Fax: 09 31/45 26 59 83, E-Mail: [info@monster-hopups.de](mailto:info@monster-hopups.de),  
Internet: [www.monsterhopups.de](http://www.monsterhopups.de)

**Wecando Group GmbH**, Florian Höhne,  
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

**Modellbau Bauer**, In der Au 20, 97522 Sand,  
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail: [info@rc-car-bauer-er.de](mailto:info@rc-car-bauer-er.de),  
Homepage: [www.rc-car-bauer.de](http://www.rc-car-bauer.de)

**Rapid Hobby Import**,  
Grabengasse 9, 97950 Großrinderfeld,  
Telefon: 0 93 49/92 98 0

## Österreich

**Modellbau Röber**, Laxenburger Straße 12, 1100  
Wien, Telefon: 00 43/602 15 45,  
Fax: 00 43/600 03 52, Internet: [www.modellbau-wien.at](http://www.modellbau-wien.at)

**Hobby Factory**, Prager Straße 92, 1210 Wien,  
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84,  
Internet: [www.hobby-factory.com](http://www.hobby-factory.com)

**Speedsport**, Landstraße 6, 2000 Stockerau,  
Telefon: 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610  
88, E-Mail: [office@speedsport.at](mailto:office@speedsport.at)

**Modellsport Wimmer**, Königstetterstraße 165,  
3430 Tulln, Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51,  
E-Mail: [office@modellsport-wimmer.at](mailto:office@modellsport-wimmer.at),  
Internet: [www.modellsport-wimmer.at](http://www.modellsport-wimmer.at)

**Modellbau Lindinger**, Industriestraße 10, 4560  
Inzersdorf im Kremstal, Telefon: 00 43/75 84 33 18 0,  
Fax: 00 43/75 84 33 18 17,  
E-Mail: [einkauf@lindinger.at](mailto:einkauf@lindinger.at),  
Internet: [www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)

**Modellbau Schenk**, Ziegeleistraße 31,  
5020 Salzburg, Telefon: 00 43/662/24 31 36,  
Fax: 00 43/662/24 31 37,  
E-Mail: [office@modellbau-schenk.at](mailto:office@modellbau-schenk.at),  
Internet: [www.hpi-shop.at](http://www.hpi-shop.at), [www.modellbau-schenk.at](http://www.modellbau-schenk.at)

**Riedl Electronic**, Obergreith 52,  
8160 Weiz, Telefon: 00 43/316/71 80 31 28,  
Fax: 00 43/316/718 03 16

**Modellsport Schweighofer**,  
Wirtschaftspark 9, 8530 Deutschlandsberg,  
Telefon: 00 43/34 62 25 41 19,  
Internet: [www.der-schweighofer.at](http://www.der-schweighofer.at)

**MIWO Modelltechnik**, Kärntnerstraße 3,  
8720 Knittelfeld

## Schweiz

**KEL-Modellbau**, Felsplattenstraße 42,  
4055 Basel, Telefon: 00 41 - 61 / 3 82 82 82,  
Fax: 00 41 - 61 / 3 82 82 81,  
E-Mail: [info@kel-modellbau.ch](mailto:info@kel-modellbau.ch)

**T. + M. Models**, Klosterzelgstrasse 1,  
5210 Windisch, Telefon: 00 41/56 44 25 14 4,  
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

## Niederlande

**Hobma Modelbouw**, Pascalweg 6a,  
6662 NX Elst (Gld), Telefon: 00 31/481 35 32 88,  
Fax: 00 31/481 35 35 19,  
Internet: [www.hobmamodelbouw.nl](http://www.hobmamodelbouw.nl)

**Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.**

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns  
eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gerne.

[www.modellbau-berlin.de](http://www.modellbau-berlin.de)  
 ... die Auswahl wird Sie begeistern

**forminline**<sup>®</sup> **WELT-NEUHEIT!**  
 www.forminline.de Für den Bau Ihrer individuellen Rennstrecke für RC-Cars!

**JAKSPEED-RACING.DE**  
  
**TEAM ASSOCIATED**  
**SC10 4X4 FACTORY TEAM 339€**

**hpi-shop.com**  
 Die Online-Shops mit den meisten Ersatzteilen für die Modellbauer  
 Tel.: (07191) 34 21 91  
 eMail: info@hpi-shop.com  
**CORNELSEN24.COM**

  
 In diesem Buch werden Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren vermittelt. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedenen Einflussfaktoren.  
 Artikel-Nr. 10664  
**Mehr Informationen, mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop**  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) oder auf Seite 42.

**CS-ELECTRONIC FACTORY**  
  
**Online-Shop**  
[www.cs-electronic.com](http://www.cs-electronic.com)

Die Adresse für RC-Car-Großmodelle:  
**rc-car-online.de** 

**FG modellsport** **hpi-racing** **CARSON MODEL SPORT** **LOSI**



Alle HPI, FG, Losi, Smartech und Carson-Großmodelle sofort lieferbar!

**Gewinner**  
 Bester RC-FACHHÄNDLER

**Gewinner**  
 Bester Onlineshop



**RC-Car-Shop Hobbythek**  
 Nauenweg 55  
 47805 Krefeld  
 Tel.: 02151 - 820200  
 Fax: 02151-8202020





**EVENT** Deutsche Meisterschaft  
Pro10-DM/EuroGT 2012

# Flachland

Text und Fotos:  
Dieter Renzel

**Die Highlights  
aus Türkheim**



**Gemischte Wetterverhältnisse – die Vorzeichen für die diesjährige Pro10-DM und die als Freundschaftsklasse ausgeschriebene EuroGT-Veranstaltung standen wahrlich nicht gut. Trotzdem entschieden sich 41 Pro10-Fahrer und zehn EuroGT-Fahrer, an den Start zu gehen. Für eine Klasse, die laut landläufiger Meinung kaum noch Interessenten findet, wahrlich ein sensationelles Ergebnis.**

Allen Wettervorhersagen zum Trotz, präsentierten sich der MSC Türkheim und speziell die fast schon als historisch zu bezeichnende Rennstrecke von ihrer besten Seite. Das Gelände bot den Fahrern im überdachten Fahrerlager mehr als ausreichend Platz, auf der angrenzenden Wiese ausreichend Campingmöglichkeiten und auf der griffigen Strecke perfekte Bedingungen. Bei den sterngewickelten Brushlessmotoren ging es runter bis auf 3,5 Turns, in der Deltawicklung waren 6-Turns-Motoren das Limit. Selbst mit aktuellen LiPos kam es hier mitunter zu Stromproblemen in den letzten Runden, während die auf 17,5 Turns begrenzten EuroGT-Fahrer in der letzten Saison mit den stärksten Corally- und alten Graupner-Motoren das Maximum an Topspeed auf der langen Geraden herausholen mussten. Auf der griffigen Türkheimer Ideallinie kamen die Fahrer beider Fahrzeugkategorien ins Schwitzen. Kühlkörper und Lüfter für Motoren und Regler waren, wie auch relativ harte Moosgummireifen ab 35 Shore aufwärts, Pflicht, um das Optimum an Traktion und Kurvenspeed herauszuholen und gleichzeitig den Temperaturhaushalt im Griff zu haben.

## Regenschutz

Angesichts der eher schlechten Wettervorhersage entschied sich der Veranstalter für die Durchführung aller sechs Vorläufe plus eines Trainingslaufs am Samstag. Bei wolkenverhangenem Himmel starteten so die ersten Fahrer auf der noch nassen Strecke und man sah sehr schnell, wer sich ein optimales Regenauto aufgebaut beziehungsweise seinen Gasfinger im Griff hatte. Auf der schwierigen, nur leicht feuchten Strecke setzte sich Altmeister Thomas Peter in der EuroGT-Klasse mit seinem Tamiya-Wannenchassis und speziellen Moosgummireifen von Jürgen Plan ausgezeichnet in Szene und drehte auf der langsam abtrocknenden Strecke konstant seine Runden.

Das beeindruckte offenbar nicht nur die anwesenden Fahrer, sondern auch Petrus. Denn entgegen der Wettervorhersage gab es plötzlich Sonnenschein, was die Strecke spätestens zum zweiten Vorlaufdurchgang völlig abtrocknen lies. Trotz der nächtlichen



**Mit diesem bereitgestellten Serpent S100 fuhr sich Verbrenner-Fahrer Klaus Lechner auf den zweiten Platz nach vorne. Etwas Pech vereitelte ein besseres Ergebnis**

Regenschauer ließ die Ideallinie auch schon wieder schnelle Rundenzeiten zu, lediglich die noch etwas hohe Luftfeuchtigkeit machte den Fahrern und dem Material etwas zu schaffen, was sich aber spätestens zur Mittagspause besserte.

Auf der Strecke kristallisierten sich derweil die ersten Favoriten heraus. Bei den schnellen Pro10-Modellen zeigte Kai Altmann sein Können und setzte seinen Eigenbau auf Team Associated-Basis wirkungsvoll in Szene. Direkt dahinter fuhr gleich die Verfolger wie zum Beispiel Bastian Gramlich und Dominic Greiner. Auch ganz vorne dabei war Pro10-Wiedereinsteiger Jo Grauer und nach einigen Anlaufschwierigkeiten mit seinem Eigenbau auf Yokomo/Team Associated-Basis der 2010er-Meister Werner Bergbauer. In der langsameren EuroGT-Klasse setzte sich zunächst Robert Klier mit seinem TOP-Modell an die Spitze. Dicht dahinter fuhr Klaus Lechner von der Scuderia



**Die spektakuläre Heckflügelkreation eines tschechischen Teilnehmers**



**Der Corally SP10X des Deutschen Meisters Dominic Greiner powered by Team Orion**

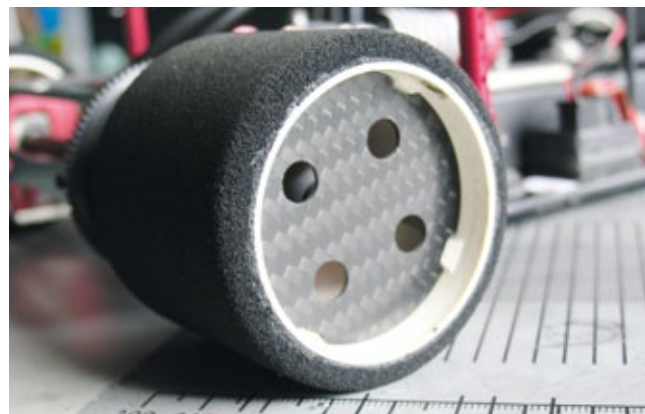


**Thomas Peter setzt bei feuchten Bedingungen sein bewährtes Tamiya-Modell mit Plastikwannenchassis ein. Abgedichtete Elektronikkomponenten, Wasserabweiser und aerodynamische Hilfsmittel wie der riesige Heckdiffusor machen das Modell in der EuroGT-Klasse bei Regenrennen zu einem gefürchteten Gegner**

Fun & Drive, der kurzfristig mit einem Leihfahrzeug von Serpent an den Start ging und sich konstant über jeden Vorlaufdurchgang hin verbesserte und schneller wurde. Aber auch RC-Legende und Mitbegründer der EuroGT-Klasse Mike Spies zeigte sein Können und setzte sich auf Position drei, während sich sein Teamkollege Thomas Peter nach Problemen mit der Elektronik zunächst entspannt zurücklehnte und auf Regen am Sonntag und den Einsatz seines erprobten Regenautos hoffte. Herannahende Regenwolken, die kurz nach Ende der Vorläufe die Strecke und auch die umliegende Region mit schauerartigen Regenfällen unter Wasser setzten, schienen seinen Plan auch aufgehen zu lassen.



**Viel Gehirnschmalz und der Zugang zu einer ordentlichen Fräse stecken hinter der formschönen Eigenkreation mit Yokomo-Fahrwerksteilen von Werner Bergbauer**



**Einlegescheiben aus Kohlefaser von RC-Devil fördern Rundlauf und Steifigkeit der Felgen und sorgen neben einer verbesserten Aerodynamik auch für eine gelungene Optik**

## Sonntag, Finaltag

Obwohl es bis tief in die Nacht hinein noch geregnet hatte, blieb es Sonntagmorgen entgegen aller Erwartungen trocken. Auch ein Blick auf das Wetterradar versprach zunächst keinen neuen Regen, sodass es nach einer kurzen Verzögerung wegen der Abtrocknung der Strecke durch den auffrischenden Wind bereits zu den ersten dreiminütigen Trainingsläufen nach Finaleinteilung gehen konnte. So hatten die Fahrer die Möglichkeit, sich und ihre Fahrzeuge auf das Startprozedere einzustellen.

Spannend verliefen die Finalläufe, die auch in den unteren Finals dreimal gefahren wurden, um auch dort den Fahrern ausreichend Chancengleichheit zu ermöglichen. Hier gelang es Thomas Bosch nach gravierenden Elektronikproblemen von Startplatz elf aus das D-Finale zu gewinnen. Joachim Behnken holte sich das hart umkämpfte C-Finale vor Gero Holzberg und Norbert Gaisbauer. Anton Schätz blieb trotz eines Laufsiegs im dritten Finale nur der vierte Platz. Einen richtigen Sprint von Startplatz zehn auf die eins legte im B-Finale der Pro10-Klasse Alexander Graßer hin. Ein zweiter und ein erster Platz in den ersten beiden Finalen brachten ihn trotz seines Ausfalls ganz nach vorne. Hinter ihm fuhr Philipp Kible vor Frank Büsener mit seinem Eigenbau.

Nach dem Start des ersten Finals in der EuroGT-Klasse schloss Klaus Lechner mit seinem Modell langsam auf das RC-Car von Robert Klier auf und überholt schließlich spektakulär, aber für beide Fahrer sicher



# MegaE 1:8 BRUSHLESS

## RAIDER 8 XL

**D**er Raider XL ist das neue Modell in der MegaE 8 Serie. Mit fast 60 cm Länge und 40 cm Breite sind die Ausmaße **gewaltig.**



**Boden  
freiheit  
45 mm**

[WWW.HIMOTO-KRICK.DE](http://www.himoto-krick.de)

**A**uf Basis des bekannten MegaE 8 Buggychassis modifizierter Short Course Truck mit Front- und Heckrammer und originalgetreuer Bereifung.

# S/C 8



### Die Fakten der MegaE 8 Serie:

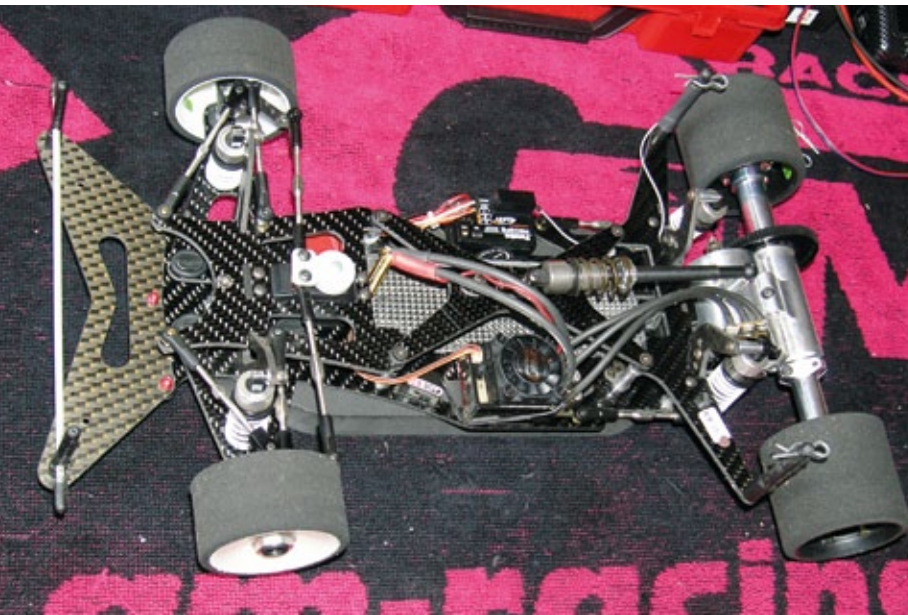
- 80 A Brushless Regler für bis zu 4S LiPo-Akkus
- RTR - komplett montiert
- 2,4 GHz Fernsteuerung mit FailSafe
- leichter und robuster 4WD Antrieb
- Metalldifferentiale

Fordern Sie die aktuellen RC-Car-Unterlagen an oder holen Sie sie bei Ihrem Fachhändler.

# krick

**Modellbau vom Besten**

Klaus Krick Modelltechnik  
Postfach 1138 · 75434 Knittlingen  
[www.himoto-krick.de](http://www.himoto-krick.de)



**Frank Büseners aktueller Eigenbau, der mit einer 12 Millimeter starken Hinterachse und Alu-Powerpod für die leistungsstärksten Antriebsmotoren geeignet ist**

auf der Innenseite des Ausgangs der langen Zielgeraden. Auch Mike Spies kam Klier zunächst näher, verlor aber gegen Mitte des Laufs etwas an Boden. Lechner gewann schließlich mit neuer Rekordrundenzeit und 30 Runden nach sieben Minuten Fahrzeit souverän den ersten Durchgang.

## Ausfall

Als zum zweiten Lauf das Startsignal ertönte, dann die Überraschung: Der Serpent von Klaus Lechner blieb auf seinem Startplatz stehen, während Robert Kliers TOP vorne weg fuhr und Mike Spies CRC neben Klaus vorbeizog. Gunther Bechler konnte da-gegen nicht mehr ausweichen und traf den Wagen von Lechner ins Heck, wodurch dieser anscheinend den notwendigen Impuls zum Losrollen bekam und mit etwa einer halben Runde Rückstand die Verfolgung auf das Führungsduo Klier/Spies aufnehmen konnte. Position um Position konnte er sich wieder nach vorne arbeiten. Ein kleiner Crash bei einem Überholvorgang verhinderte aber eine bessere Positionierung und somit blieb nur noch Platz drei hinter den beiden Führenden. Auf Platz vier befand sich Gunther Bechler mit einem EuroGT-Eigenbau von Bergbauer vor Andreas Kofler und Jan Dietmar, der mit einem Eigenbau mit Glasfaserchassis und 1:12er-Teilen von Serpent unterwegs war.

Zum Start des dritten Finales hatten somit die ersten drei Fahrer noch berechnete Titelanprüche. Nachdem die Schadensursache an Klaus Lechners Modell – ein gelöster Kondensator am Fahrregler – behoben war, ging es eng beieinander in die erste Kurve. Am Eingang der Haarnadel zur Zielschleife stellte Lechner sein Fahrzeug quer. Dementsprechend schnell fand er sich am Ende des Felds wieder, während sich Robert Klier von der Spitze lösen konnte und nach einigen Zweikämpfen im Mittelfeld schon früh zum Überwinden ansetzte. Hier trennten gerade einmal zwölf Sekunden die verbleibenden fünf EuroGT-Fahrer voneinander. Mike Spies sicherte sich auch hier mit etwa fünf Sekunden Vorsprung den zweiten Platz. Den Kampf um die dritte Position konnte Andreas Kofler vor Gunther Bechler

## ERGEBNISSE PRO10-DM

1. **Dominic Greiner**
2. **Tim Altmann**
3. **Bastian Gramlich**
4. **Joachim Grauer**
5. **Werner Bergbauer**

**Daniel Bückners Eigenbau in Kleinserie setzt auf ein niedriges Rollcenter an der Hinterachse, was durch eine in der Chassisausfräsung positionierte T-Bar erreicht wird. Eine gute Positionierung im B-Finale unterstreicht die Wettbewerbsfähigkeit des Modells**



und Klaus Lechner für sich entscheiden, während knapp dahinter Jan Dietmar den Einzug in die 28. Runde knapp verpasste. Als Ursache für das quergestellte Modell von Lechner stellte sich ein durch den Starthelfer verschobener Motorkühlkörper heraus, der die Pendelachse beim Einfedern behinderte. Trotzdem reichte es für ihn noch hinter Robert Klier für den zweiten Rang und ein nicht weniger glücklicher Mike Spies freute sich über den dritten Platz auf dem Podium.

## Lückenfüller

Zum Start des ersten Pro10-Finales führte Topqualifier Tim Altmann das Feld noch souverän durch die ersten Kurven, bis er in der Haarnadelkurve nach der Schleife vor der langen Geraden innen etwas zu viel Platz ließ und Dominik Greiner seinen Corally mit leichtem Kontakt in diese Lücke steuerte. Damit konnte er sein Fahrzeug als Erster auf die Gerade hinaus beschleunigen. Runde um Runde baute er sich einen kleinen Vorsprung auf und behielt diesen auch bis zum Ziel, das er als Einziger mit 26 erreichten Runden ansteuerte. Sein direkter Verfolger Bastian Gramlich verfehlte die Rundengrenze nur um zwei Zehntel.

Im zweiten Finale sah es zunächst nach einer sicheren Sache für Tim Altmann aus, der das Feld bis zur Hälfte des Rennens anführte. In seinem Windschatten duellierten sich Dominik Greiner und Bastian Gramlich. Letzterer nutzte jedoch einen Fahrfehler von Greiner aus, um sich auf die Jagd nach Altmann zu machen. Zu Beginn der langen Geraden unterlief Altmann dann ein Dreher, dem Gramlich nicht mehr ausweichen konnte. Dominic Greiner hingegen zog auf der Außenseite an beiden vorbei und steuerte sein Modell souverän mit neuer schnellster Rundenzeit wieder mit 26 Runden dem Ziel entgegen, was ihm bereits nach dem zweiten Finale den Deutschen Meistertitel sicherte. Dahinter konnte Altmann noch Joachim Grauer abfangen, während Gramlich nach einem kleinen Fahrfehler am Ende nur noch der vierte Platz blieb.

Zum dritten Durchgang verzichtete Dominic Greiner auf einen Start. Tim Altmann fuhr dagegen diesen Laufsieg nach Hause und sicherte sich damit den Vizemeistertitel. Dahinter konnte Joachim Grauer Bastian Gramlich in Schach halten, wodurch beide punktgleich auf Platz drei in der Endabrechnung standen. Allerdings war der schnellste Lauf von Gramlich knapp eine Sekunde schneller als der von Grauer, sodass Letzterer leider nur Platz vier aber trotzdem den Deutschen Meistertitel 40+ einfahren konnte. ■

# MULTIPLEX®

# NEU

# Servos für große Jungs!

## Das HV-Servo für Großmodelle 1:5!



ABMESSUNGEN  
59 x 29 x 52MM

GEWICHT  
172G

DREHMOMENT\*  
230/270 NCM

HALTEKRAFT\*  
280/320 NCM

STELLZEIT\*  
0,10/0,08 S

GETRIEBE  
STAHL

KUGELLAGER  
3

RHINO Pro SHV digi 4 # 6 5154 EUR 125,90\*\*

\* 4/5 Zellen-Betrieb NiXX bzw. 2s Lipo  
Daten bei 4,8/6 bzw. 7,4 V stabilisiert

Mehr Infos unter:

**MULTIPLEX®**  
www.multiplex-rc.de

**HITEC**  
www.hitecrc.de

**TRAXXAS**  
www.traxxas.de

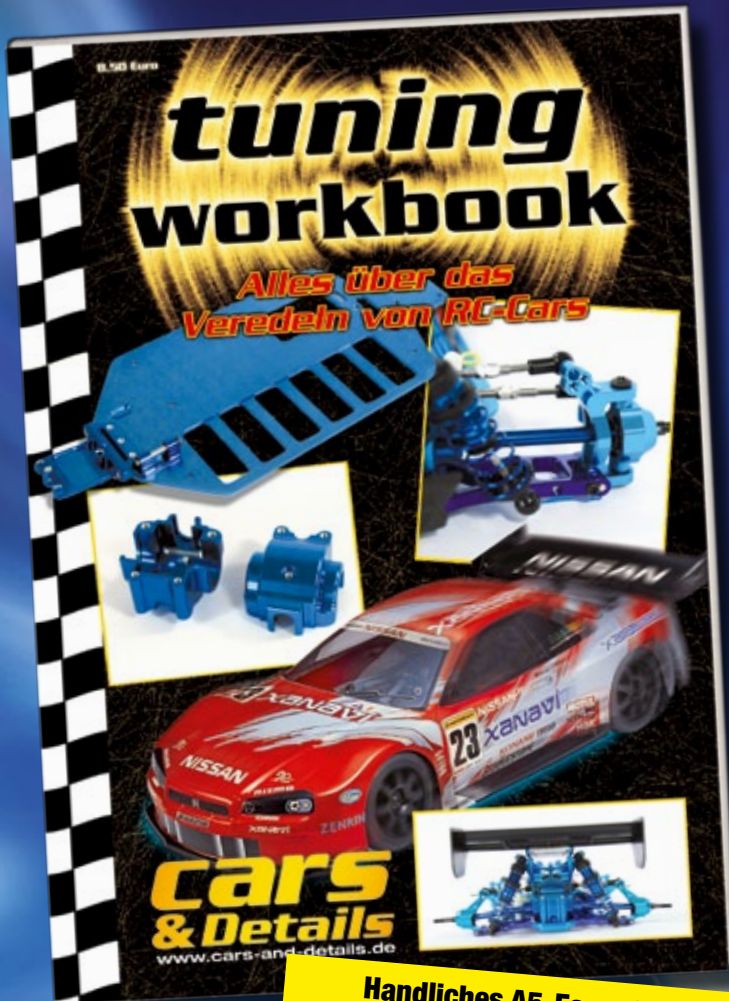
\*\*unverbindliche Preisempfehlung

Besuchen Sie uns auf



# Jetzt bestellen!

Das detaillierte Nachschlagewerk für die Veredelung von RC-Cars



Handliches A5-Format,  
68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos  
und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

In diesem Workbook von CARS & Details erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet

- Maßnahmen zur Steigerung der Performance
- Veredelung für mehr Haltbarkeit
- RC-Cars individuell gestalten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis

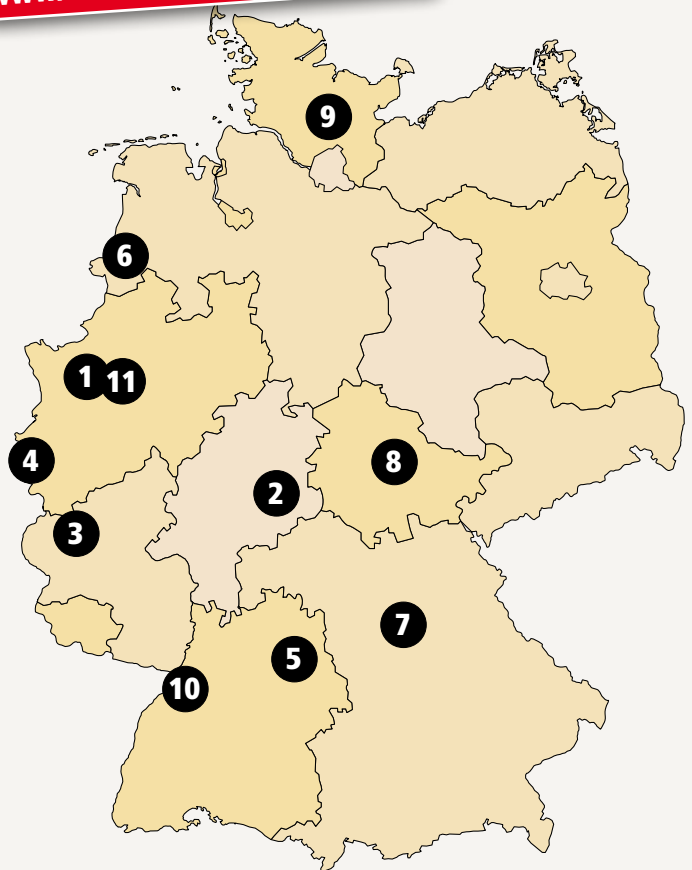
## IM INTERNET

unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter  
040 / 42 91 77-110



# TERMINE

... mehr Termine findest Du auf:  
[www.cars-and-details.de/termine](http://www.cars-and-details.de/termine)



### 03. bis 09. Dezember 2012

#### 02. Dezember 2012

Auf der Rennstrecke des MSC Essen (1) in der Worringstrasse 250a in 45289 Essen findet ein Lauf der LRP-HPI-Challenge West statt. Internet: [www.lrp-hpi-challenge.com](http://www.lrp-hpi-challenge.com)

#### 08. bis 09. Dezember 2012

In 36275 Kirchheim (2) findet der DMC Sportbundtag 2012 statt. Anmeldung und weitere Infos unter [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

### 10. bis 16. Dezember 2012

#### 15. Dezember 2012

Der MAC Adenau veranstaltet einen Lauf des Tonisport-Winter-Cups auf dem Eifel-Ring in 53518 Leimbach/Adenau (3). Internet: [www.mac-adenau.de](http://www.mac-adenau.de)

#### 16. Dezember 2012

Im Megadrom in 52511 Geilenkirchen (4) findet ein Lauf der LRP-HPI-Challenge West statt. Internet: [www.lrp-hpi-challenge.com](http://www.lrp-hpi-challenge.com)

### 24. bis 30. Dezember 2012

#### 29. Dezember 2012

Der MCC Crailsheim veranstaltet ein 12-Stunden-Rennen. Veranstaltungsort ist die vereinseigene Indoorbahn im Brühlweg in 74586 Waldtann (5). Internet: [www.mcc-crailsheim.de](http://www.mcc-crailsheim.de)

### 07. bis 13. Januar 2013

#### 12. bis 13. Januar 2013

In den Lingener Emslandhallen (6) auf der Messe Emslandmodellbau richtet der MAC Lingen einen Neujahrs-cup aus. Gefahren wird in den Klassen 1:10er-Tourenwagen und Formel 1. Internet: [www.maclingen.de](http://www.maclingen.de)

**12. bis 13. Januar 2013**

In den Emslandhallen in 49808 **Lingen (6)** findet die **Emslandmodellbau** statt. Internet: [www.bv-messen.de](http://www.bv-messen.de)

**13. Januar 2013**

Der MAC Adenau veranstaltet einen Lauf des **Tonisport-Winter-Cups** auf dem Eifel-Ring in 53518 **Leimbach/Adenau (3)**. Internet: [www.mac-adenau.de](http://www.mac-adenau.de)

**28. Januar bis 03. Februar 2013**

**30. Januar bis 04. Februar 2013**

In **Nürnberg (7)** findet die Spielwarenmesse **International Toy Fair 2013** statt. Viele Neuheiten werden hier präsentiert. **CARS & Details** wird online live von der Messe berichten. Internet: [www.spielwarenmesse.de](http://www.spielwarenmesse.de)

**04. bis 10. Februar 2013**

**09. bis 10. Februar 2013**

Auf dem Messegelände in **Erfurt (8)** findet erstmals die **Erlebnisswelt Modellbau** statt. Es werden Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus erwartet. Internet: [www.erlebnisswelt-modellbau.de](http://www.erlebnisswelt-modellbau.de)

**11. bis 17. Februar 2013**

**16. Februar 2013**

Der MAC Adenau veranstaltet einen Lauf des **Tonisport-Winter-Cups** auf dem Eifel-Ring in 53518 **Leimbach/Adenau (3)**. Internet: [www.mac-adenau.de](http://www.mac-adenau.de)

**25. Februar bis 03. März 2013**

**02. bis 03. März 2013**

In den Holstenhallen in 24537 **Neumünster (9)** findet die 13. **Modellbau Schleswig-Holstein** statt. Zahlreiche Vereine und Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus sind vertreten. Internet: [www.bv-messen.de](http://www.bv-messen.de)

**04. bis 10. März 2013**

**09. März 2013**

Der MAC Adenau veranstaltet einen Lauf der **LRP-HPI-Challenge West** auf dem Eifel-Ring in 53518 **Leimbach/Adenau (3)**. Internet: [www.lrp-hpi-challenge.com](http://www.lrp-hpi-challenge.com)

**18. bis 24. März 2013**

**22. bis 24. März 2013**

In den Messehallen in **Karlsruhe (10)** findet die **Faszination Modellbau** statt. Wie in jedem Jahr sind auch 2013 wieder zahlreiche Vereine und Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus vor Ort vertreten. Internet: [www.faszination-modellbau.de](http://www.faszination-modellbau.de)

**01. bis 07. April 2013**

**05. bis 07. April 2013**

In 4600 **Wels (Österreich)** findet die Messe **Modellbau Wels** statt. Es werden Aussteller aus allen Bereichen des Modellbaus erwartet. Internet: [www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at)

**08. bis 14. April 2013**

**10. bis 14. April 2013**

In den Messe Westfalenhallen **Dortmund (11)** findet die **Intermodellbau** statt. Rund 560 Aussteller aus allen Sparten werden erwartet. Internet: [www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)

[www.modellbau-berlinski.de](http://www.modellbau-berlinski.de)  
... die Auswahl wird Sie begeistern

**Der heiße Draht zu CARS & Details:**

Redaktion:  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399

Aboservice:  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Post:  
Wellhausen & Marquardt Medien  
Redaktion **CARS & Details**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg

Post:  
Leserservice  
**CARS & Details**  
65341 Eltville

E-Mail: [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de)  
Internet: [www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)

E-Mail: [service@cars-and-details.de](mailto:service@cars-and-details.de)  
Internet: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

**Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber**



HARDER & STEENBECK  
**Airbrush Seminare**



Infos unter: [www.harder-airbrush.de](http://www.harder-airbrush.de)  
Tel. +49 (0)40 878798930

**Emsland 2012 Modellbau**



RC Cars & Trucks - Schiffmodellbau - Flugmodellbau



Emslandhallen  
**LINGEN**

**12./13. Jan. 2013**

Sa. & So. 10-18 Uhr

*Modellbau-Leben* Sven Städtler  
[www.Modellbau-Leben.de](http://www.Modellbau-Leben.de)

- Anfertigung von Einzelstücken und Kleinserien
- Individuelle Geschenkideen für jeden Anlass
- Modellbau-Werkstatt
- Beleuchten und Bewegen von Fahrzeugen, Figuren und Gebäuden
- Airbrush, Decals, Tuning
- Workshop
- An- und Verkauf von Sammlungen und Anlagen

und vieles mehr –  
fordern Sie uns heraus!



Schillerstr. 2b • 01809 Heidenau  
Tel.: 035 29/598 89 82  
[Modellbau-Leben@arcor.de](mailto:Modellbau-Leben@arcor.de)





Dank der ländlichen Lage können auf der hauseigenen Strecke von Modellbau Metz nicht nur Elektro-, sondern auch Verbrenner-Modelle getestet werden



## Alles unter einem Dach

### Große Neueröffnung von Modellbau Metz

#### KONTAKT

**Modellbau Metz**  
Gewerbepark Rahlmühle 13  
31848 Bad Münster  
Telefon: 050 42/527 55 11  
Fax: 050 42/527 55 12  
E-Mail: [info@modellbau-metz.de](mailto:info@modellbau-metz.de)  
Internet: [www.modellbau-metz.com](http://www.modellbau-metz.com)

Die Stadt Bad Münster ist um eine Attraktion reicher. Der RC-Car-Fachhändler Modellbau Metz hat sein neues Geschäft eröffnet und gleich in den Ausbau einer eigenen Rennstrecke investiert. Ende Oktober 2012 stand die offizielle Eröffnungsveranstaltung auf dem Programm. Viele RC-Car-Enthusiasten und solche, die sich über das Thema informieren wollten, besuchten das Event. Auch eine Reihe von Herstellern waren vertreten, darunter Ansmann Racing, Kyosho, HPI, LRP, Tamiya und Carson Modelsport. Diese präsentierten ihre aktuellen Neuheiten und boten den rund 500 Besuchern viele Sonderangebote. Aufgrund des großen Erfolgs des Events plant Adrian Metz, Inhaber des Geschäfts, nun regelmäßig Veranstaltungen durchzuführen, an denen sich auch die Hersteller beteiligen können.



Neben vielen Modellen bekommen RC-Car-Fans auch eine umfangreiche Beratung



Slot-Car-Fans kommen bei Modellbau Metz voll auf ihre Kosten

Die hauseigene Rennstrecke von Modellbau Metz ist 600 Quadratmeter groß. Hier werden Modelle vorgeführt und Kunden haben die Möglichkeit, ihre Runden zu drehen



# Auftakt-Event

## LRP MCSS Open 2013



Beim Jahresauftaktevent 2013, den LRP MCSS Open in der Turnhalle von Althengstett, gehen Onroad-Cars in den Klassen Modified, Sport und Porsche an den Start

Kaum ist die Neujahrsfeier überstanden, starten auch schon wieder die großen RC-Indoor-Rennen. Den Anfang machen die hochkarätigen LRP MCSS Open in der Turnhalle von Althengstett. Diese finden vom 04. bis 06. Januar 2013 statt. Interessierte Fahrer können sich noch bis zum 14. Dezember 2012 anmelden. Gefahren wird in den Klassen Tourenwagen Modified und der Kategorie Tourenwagen Sport. Ein besonderes Highlight ist jedoch der ebenfalls stattfindende LRP-Porsche-Cup. Für dieses Event sind ausschließlich Porsche 911-Karosserien mit einer Breite von 200 Millimeter zugelassen. Bei der Wahl des Chassis sind die Teilnehmer hingegen frei. Gefahren wird nach dem offiziellen DMC-Reglement. Alle Infos zu den einzelnen Klassen stehen in der Ausschreibung und natürlich auf der Homepage des Minicar Club Schönbuch Schwarzwald unter [www.mcscs.de](http://www.mcscs.de).

## News-Ticker

### Top-Meldungen aus der RC-Car-Szene

- Team Associated stellt mit dem ProLite 4x4 einen neuen 1:10er-Short Course-Truck vor. Dieser wird als RTR-Modell ausgeliefert und ist Teil der Team Asso-Qualifier-Series. Internet: [www.teamassociated.com](http://www.teamassociated.com)
- RCAction.de heizt Gerüchte um einen neuen XRAY-Offroader im Maßstab 1:10 mit Allradantrieb an. Das Foto eines Erbkönigs gibt es ebenfalls unter [www.rcaction.de](http://www.rcaction.de)
- Novarossi hat seine neue, verbesserte Kraftstoff-Gun veröffentlicht. Der Griff befindet sich nun in zentraler Position und erleichtert die Kontrolle des Geräts. Parallel wurde die Düse etwas verkürzt, was das Betanken beschleunigt. Internet: [www.novarossi.it](http://www.novarossi.it)

## RC-CAR-ABC

### K WIE ...

#### KAPAZITÄT

Ist in der Akkutechnik von Kapazität die Rede, wird diese üblicherweise in der Einheit Milliamperestunden (mAh) angegeben. Die Kapazitätsangabe besagt theoretisch, wie lange ein Akku Strom abgeben kann. Ein Akku mit 3.000 Milliamperestunden kann eine Stunde lang einen Strom von 3 Ampere liefern, dann ist er restlos entleert. Bei den RC-typischen, hohen Strombelastungen kann man von einer deutlich reduzierten Dauer ausgehen.

#### KARDANWELLEN

Kardanwellen zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Antriebsenergie effizienter weiterleiten als einfache Knochenwellen. Während sie bei hochwertigen Modellen serienmäßig verbaut sind, gehören sie bei Einsteiger-Cars meist zum Tuningsortiment. Unterschieden werden Kardanwellen in drei Arten: Kreuzgelenke, CVDs und Slider. Letztere verfügen auf beiden Seiten über ein Kardangelenke. Der Längenausgleich erfolgt über ein Teleskopprinzip.

#### KUGELLAGER

Kugellager dienen in RC-Cars zur effizienten Lagerung aller drehenden Teile. Sie bestehen im Prinzip aus zwei Ringen zwischen denen sich ein Kugelkranz befindet. Die Kugeln sind drehbar gelagert, sodass sie bei einer Drehbewegung des Innenrings mitrollen.

## Leser fragen, Experten antworten



**DETLEF GERBERS AUS HAMBURG FRAGT:**  
**ICH HABE MIR EINEN 1:8ER-OFFROADER GEKAUFT UND IM TUNING-SORTIMENT DES HERSTELLERS GIBT ES STABILISATOREN. WAS GENAU IST DAS UND BRAUCHE ICH DIE WIRKLICH?**

#### Antwort aus der Redaktion:

Stabilisatoren gehören bei RTR-Modellen häufig nicht zum Lieferumfang, lassen sich aber oft nachrüsten. Wer Rennen fährt und jedes Quäntchen aus seinem Modell herauskitzeln möchte, sollte über die Anschaffung der Stabis nachdenken. Vereinfacht gesagt überträgt der Stabilisator – den es im Übrigen auch bei PKW gibt – die Bewegungen des linken Querlenkers zu einem gewissen Teil auf die Bewegungen des rechten; und umgekehrt. Damit minimiert man Wankbewegungen des Chassis um die Längsachse und kann das Gripniveau einer Achse beeinflussen. Dadurch bringt man sein Fahrzeug gezielt zum Über- oder Untersteuern. Stabis kommen zudem zum Einsatz, um auf Strecken mit guter Haftung ein Aufschaukeln des Fahrzeugs zu verhindern, was sich in einem besseren Handling bemerkbar macht.

Die Stabilisatoren sind beweglich mit den unteren Querlenkern verbunden und meist am Diffgehäuse gelagert. Je dicker dabei der Stabilisator ist, desto stärker wird die Bewegung des einen Querlenkers auf den anderen übertragen. Generell macht sich der Unterschied zwischen einem Auto mit und einem ohne Stabis nur bemerkbar, wenn man Erfahrung beim Fahren von RC-Cars hat.



**DU HAST EINE FRAGE?**  
 Sende sie uns an [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de)



# Frühlingserwachen

## Erlebniswelt Modellbau in Erfurt 2013

Der Messefrühling ist nun um eine Veranstaltung reicher. Im Februar 2013 startet auf dem Gelände der Messe Erfurt ein neues Projekt. Unter dem Namen „Erlebniswelt Modellbau“ dreht sich dann an zwei Tagen alles rund um das Thema Modellbau, Spiel und Unterhaltung. Zahlreiche Vereine, Firmen und Privat-

aussteller zeigen eine Welt im kleinen Maßstab, bei der Detailtreue sowie Fin- gerspitzengefühl im Vordergrund stehen. Vom Einsteigermodell bis zum Profigerät werden jede Menge Exponate präsentiert und die Besucher können sich auf eine Reise durch Miniaturwelten sowie Spiel und Spaß für jedermann freuen.

Erleben kann man in den Messehallen ein abwechslungsreiches Programm so- wohl zum Zuschauen als auch zu Mitma- chen. Egal ob am Boden, auf dem Wasser oder in der Luft – bedient werden alle Genres, die der Modellbau zu bieten hat. Weitere Informationen gibt es unter: [www.erlebniswelt-modellbau.de](http://www.erlebniswelt-modellbau.de)



Neben dem Funktionsmodellbau werden alle Sparten des Modellbaus in Erfurt präsentiert

**erlebniswelt**  
  
**modellbau**  
— MESSE ERFURT —

**Veranstaltungsort**  
Messe Erfurt  
Gothaer Straße 34  
99094 Erfurt

**Öffnungszeiten**  
09. bis 10. Februar 2013  
09 bis 18 Uhr

**Preise**  
Tageskarte: 9,- Euro  
(8,- Euro im Vorverkauf)  
Tageskarte ermäßigt: 7,- Euro

# Wer kennt dieses RC-Car?

## Die Auflösung:

Bei dem vorne im Heft in der Rubrik Szene vorge- stellten RC-Car handelt es sich um den TRF 415 MS von Tamiya. Wir testeten das Modell in Ausgabe 4/2005 von **CARS & Details**. Der Renner im Maßstab 1:10 wurde als Baukasten ausgeliefert, verfügte über einen Riemenantrieb sowie ein Doppeldeck- Chassis aus Carbon. Das Wettbewerbsmodell kostete 529,- Euro und ambitionierte RC-Car-Fahrer bekamen dafür einen Boliden, der mit vielen neuen Features gegenüber dem Vorgängermodell TRF 415 aufwar- tete. Darunter war eine komplett überarbeitete Radaufhängung. Das Baukastensetup war überaus gelungen und der 415 MS zeichnete sich durch eine leichte und unkritische Beherrschbarkeit aus. Zur Komplettierung des Testmodells wurden seinerzeit ein HARA Twister2-Regler sowie ein Peak Vantage Touring Surikan Edition 12x2-Motor verwendet. Für eine kna- ckige Lenkung sorgte das S 9550-Servo von Futaba.



# WILD LIKE A TWISTER!

Die S10 Twister 2WD Line im Maßstab 1/10 bietet den perfekten Einstieg in das R/C Hobby und kann bis hin zum Wettbewerbsfahrzeug ausgebaut werden. Egal, ob Sie ein fertiges Fahrzeug (RTR) oder einen Baukasten zum selber bauen (Kit) suchen – hier werden sie fündig. Die S10 Buggys, Truggys und Short Course Trucks sorgen immer für atemberaubende Action im Gelände!



unverbindliche  
**144,99**  
EURO  
Preisempfehlung

S10 Twister Buggy 2.4GHz RTR	120311
S10 Twister Buggy Non-RTR	120410



unverbindliche  
**159,99**  
EURO  
Preisempfehlung

S10 Twister Truggy 2.4GHz RTR	120511
S10 Twister Truggy Non-RTR	120610



## S10 TWISTER LINE

- Elektro 2WD R/C Car im Maßstab 1/10
- RTR (inkl. Motor, Regler, Fernsteuerung, Akku, Lader)
- Non-RTR (ohne Motor, Regler, Fernsteuerung, Akku, Lader)
- Kit (Baukasten zum selber bauen mit unlackierter Karosserie, ohne Motor, Regler, Fernsteuerung, Akku, Lader,)
- 2.4 GHz (RTR inkl. LRP A2 STX Pro 2.4GHz FHSS)
- Blue und Red Edition (außer Kit)

unverbindliche  
**69,99**  
EURO  
Preisempfehlung

S10 Twister Buggy Kit	120411
-----------------------	--------

Achten Sie bei Ihrem Fachhändler auf GRATIS Katalog und GRATIS Kundenzeitschrift „LRP News“

**WWW.LRP.CC**

Verkauf nur über den Fachhandel

LRP electronic GmbH | Hanfriesenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc  
Technik + Service Hotline für D: 0900-5774624 (0900 LRP GMBH) (0,49 €/Minute aus dem öst. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)  
Technik + Service Hotline für A: 0900-270313 (0,73 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

**LRP**  
BLUE IS BETTER



# Variantenreich



## Ansmanns Mittelmotor-Buggy

**Das Bessere ist des guten Feind – sagt man. Das gilt auch für den RC-Car-Sektor. So präsentiert Ansmann nach dem erfolgreichen 2WD-Buggy X-Pro nun die Mittelmotorvariante mit der Bezeichnung X2C. Die neue Gewichtsverteilung mit deutlich mehr Druck auf der Vorderachse bringt auf einigen Strecken Vorteile, doch nicht nur diese Änderung kennzeichnet den neuen 2WD-Buggy.**

Text und Fotos:  
Robert Baumgarten

Der X2C schaut auf den ersten Blick aus wie eine nur geringfügig veränderte Version des X-Pro, was so aber nicht komplett stimmt. Natürlich wurden einige Teile vom Schwestermodell übernommen, doch dadurch konnte der Preis gering gehalten werden. Der Preis des Wettbewerbsbuggys beträgt nahezu die Hälfte einiger anderer Modelle, wobei großartige Unterschiede direkt gar nicht festzustellen sind. Bis auf einige Einstelloptionen sind alle im Wettbewerb benötigten „Goodies“ in guter Qualität vorhanden. Hierzu zählen eine Rutschkupplung, ein Kugeldifferenzial, die komplette Kugellagerung mit gummi gedichteten Lagern, CVD-Wellen und Recht-links-Gewindestangen. Selbst feinere Details, wie zum Beispiel die Einstellung des Anti-Squats der Hinterachse sind vorhanden, es werden dann aber zusätzliche Teile benötigt.

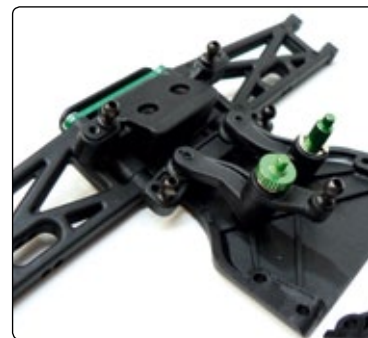
### Möglichkeiten entdecken

Generell ist die Einstellvielfalt schon aus dem Baukasten heraus auf gutem Niveau. Dennoch lässt der X2C einige komplexe Ansätze vermissen, die beim Fahrtest allerdings nicht gravierend auffielen. Hierzu zählt zum Beispiel die Option, das Modell wahlweise als Heck- oder Mittelmotor aufbauen zu können. Der Aufbau der beiden Modelle ist aber vor allem im Getriebe so ähnlich, dass man durch den Zukauf der wenigen benötigten Teile diese Option für kleines Geld selbst realisieren kann. Das Getriebe des X2C nutzt zwei kleinere Zahnräder, das Kugeldifferenzial und das Zahnrad auf der Slipperwelle, um die Kraft an die Hinterräder weiterzugeben. Die Slipperkupplung ist hingegen eine alte Bekannte, die auch schon im X-Pro gut funktioniert hat. Beim X2C hingegen wird auf



**Ideal im Fall eines Crashes sind die separat von der Chassiswanne abnehmbaren Achsen – das spart Schraubarbeit**

Nicht fehlen dürfen bei einem solchen Modell aber natürlich Öldruckstoßdämpfer mit Aluminiumgehäuse. Hier gibt es schon den ersten größeren Unterschied zum X-Pro, denn die Beschichtung der neuen Dämpfer ermöglicht ein noch weiches Ansprechverhalten. Ansmann nutzt die vorhandene Vorderachse des X-Pro ebenfalls beim neuen X2C, was aber auf keinen Fall ein Nachteil ist, da die Passgenauigkeit und die Stabilität der Kunststoffteile überzeugend sind. Die Konstruktion der Vorderachse mit einstellbaren, oberen Querlenkern hat radseitig 12-Millimeter-Mitnehmer und ermöglicht die generellen Einstellungen wie Sturz, Spur, Nachlauf, Variation des Ackermann-Winkels und natürlich die Feineinstellung der Dämpfer. Optional lassen sich auch noch Gewichte unter der vorderen Querlenkerhalterung nutzen, um den Anpressdruck der Vorderachse zu erhöhen. Wer mehr Nachlaufwinkel haben möchte, kann auch noch Aluminiumachsträger mit 25- und 30-Grad-Winkel erwerben. Zusätzlich wurde ein einstellbarer Servosaver in die Lenkung integriert, der mit vier Kugellagern spielarm zwischen der oberen und unteren Kunststoffplatte montiert wird. Auffallend ist die Verwendung von glasfaserverstärktem Kunststoff am gesamten Fahrzeug, was in dieser Preisklasse ungewöhnlich, aus Stabilitätsgründen aber sehr positiv ist.



**Die aus glasfaserverstärktem Kunststoff hergestellten Teile überzeugen durch Stabilität und Passgenauigkeit. Zusätzlich legt Ansmann dem X2C auch Kugellager für die Lenkung bei**

Die leichte Demontage der kompletten Vorderachse von der Chassis-Wanne entspricht ebenfalls der üblichen Ausstattung bei Wettbewerbsmodellen, daher wandert der Blick sogleich auf die Chassis-Wanne selbst. Diese wurde im Bereich des Akkus deutlich breiter gestaltet, um zwei längs nebeneinander liegende Saddle-Packs aufnehmen zu können. Die Sicherung der Akkus übernimmt dabei eine Kohlefaserplatte. Zur optimalen Gewichtsverteilung wird der Regler in diesem Fall vor und der Motor hinter den Akkus platziert. Leider müssen die Kabel der Länge nach am Akku vorbei zum Motor geführt werden. Aus diesem Grund bekam das Testmodell



**Die komplette Hinterachse ist schnörkellos aufgebaut und gut zugänglich, lediglich die untere Motorbefestigungsschraube kann nur mit einem Kugelkopf-Inbus angezogen werden**



**Bei den Hauptzahnradern und der Verzahnung mit den Slipper-Pads geht Ansmann eigene Wege, was der Wirksamkeit allerdings keinen Abbruch tut. Die teflonbeschichteten Anpressscheiben aus Aluminium ermöglichen eine sehr weich einsetzende Rutschkupplung**

einen Getriebeschutz aus Lexan oder Kunststoff verzichtet, die Karosserie direkt erledigt diese Aufgabe natürlich sehr gut.



## CAR CHECK

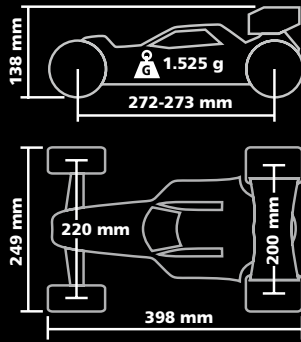
### H2C

#### Ansmann Racing

- Klasse: Elektro-Offroad 1:10
- Empfohlener Verkaufspreis: 159,95 Euro
- Bezug: Fachhandel

■ Technik: 2WD-Heckantrieb, Mittelmotor, Öldruckstoßdämpfer, CVD-Wellen, Rechtslinks-Gewindestangen, Slipper

■ Benötigte Teile: Akku, Ladegerät, Motor, Reifen, Regler, RC-Anlage, Lenkservo



Die Einzelteile des Kugeldifferenzials sind solide dimensioniert und die Sperrwirkung kann feinfühlig über eine Inbusschraube auf die zwölf Differenzialkugeln aus gehärtetem Stahl übertragen werden

Die vorderen Achsen sind mit einem 12-Millimeter-Sechskant-Mitnehmer ausgestattet und als Besonderheit finden sich gummigedichtete Kugellager an allen Stellen im Modell

auch keinen sensorgesteuerten Regler, da sonst zusätzlich noch ein recht langes Sensorkabel nötig gewesen wäre. Generell sollte man bei der Wahl des Reglers eher kleinere Exemplare nutzen, denn viel Platz bietet das Abteil vor den Akkus nicht. Dafür wiederum hat das Akkufach genügend Platz auch für etwas aus der Norm geratene Saddle-Packs, in der Höhe passen bis zu 26,5 Millimeter dicke Akkus in den X2C und auch in der Länge und Breite darf es etwas mehr sein.

Mehr als genügend Platz wurde dem Motor zugestanden und auch der Platz für das Lötterminal ist ausreichend für diverse Stecker, Kabel oder feste Sockelverbindungen. Bedingt durch den zur Verfügung stehenden Platz lassen sich sehr viele Unterstellungen nutzen, da sowohl mit der Zähnezahl des Ritzels als auch des Hauptzahnrad experimentiert werden kann. Die Langlöcher in der soliden 3 Millimeter dicken Motorhalteplatte unterstützen derartige Vorhaben ebenfalls.

### Alte Bekannte

Das Getriebe ist wiederum kein komplett Unbekanntes, denn sowohl die Getriebezahnäder als auch das gut funktionierende Kugeldifferenzial mit seinen

3/32-Inch-Kugeln wurden vom Vorgänger übernommen. Bedingt durch die neue Motorposition bekam das Getriebe lediglich ein viertes Zahnrad spendiert, um die Motordrehrichtung passend zu ändern. Das Getriebe selbst ist passgenau und sehr sauber gefertigt. Nichts klemmt oder verkantet beim Festziehen der Schrauben. Letztere liegen dem Baukasten übrigens als Inbus-Versionen in guter Qualität bei, dennoch sollte man an der einen oder anderen Stelle bei besonders tiefen Verschraubungen die Gewinde vorschneiden. Die Montage des Getriebes erfolgt im Zusammenspiel mit der hinteren Dämpferbrücke und dem abnehmbaren hinteren Chassiseteil. Dadurch muss bei Wartungsarbeiten etwas mehr Schraubarbeit geleistet werden. Der Lohn ist eine sehr steife Konstruktion und ein gut vor Dreck geschützter Motor. Bedingt durch die gute Abdichtung der Getriebehälften kann kaum Schmutz eindringen und der Motorplatz in der Chassiswanne hat ebenfalls keine unnötigen Öffnungen nach unten.

Da die Karosserie recht gut mit der Wanne abschließt, könnten auch Motoren mit Kühlschlitzen genutzt werden, ohne deren Ausfall im Offroad-Einsatz riskieren zu müssen. Ferner lässt die Karosserie genügend Spielraum zur Montage von Kühlern oder Lüftern sowohl auf dem Motor als auch auf dem Regler. Der Zusammenbau des Modells bereitet generell keinerlei Probleme, alles passt sauber ineinander. Vor allem die CVD-Wellen nutzen ein kleines, feines Detail. Bei den schon werksseitig fertig mon-

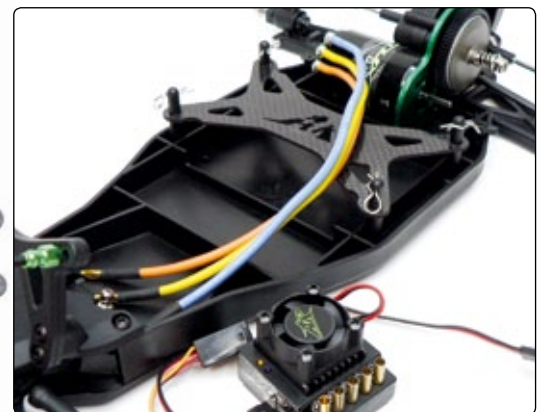


Viele Tuningteile  
serienmäßig  
Ausgewogene  
Gewichtsverteilung  
Gute Passgenauigkeit

Weitere  
Dämpferkolbenplatten  
fehlen



Die Verwindungssteifigkeit der Chassiswanne des X2C überzeugt durch den Einsatz von vielen Querrippen, zugleich sind alle Elektronikbauteile dadurch gut von oben zugänglich



Der 6,5-Turns-Sensormotor ist etwas zu stark für den 2WD-Buggy bei sehr losem Untergrund, daher wurde für weitere Tests auf eine sensorlose 8,5-Turns-Version zurückgegriffen

**KYOSHO**  
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

# Mini-Z Moto Racer

**Mini-Z** Radio Controlled Electric Powered Motorcycle MC-01 2.4GHz

## Lass die Sau paus...!

**4 neue Versionen!****NEU!**

#30052VR DUCATI/DESMOSEDICI GP11 #30053DP Repsol/Honda RC212V No.26 #30053CS Repsol/Honda RC212V No.27 #30051CP YAMAHA YZF-M1 50th

- ★ Mainboard mit innovativer 2.4GHz-Funktechnologie
- ★ Stufenlos einstellbares E-Gyro System
- ★ Komplett kugelgelagerter Antriebsstrang
- ★ Ladegerätanschluss an der Fernsteuerung
- ★ Stufenlos einstellbare Bodenfreiheit
- ★ Hochauflösendes Digital-Lenkservo mit Coreless-Motor
- ★ High-Grip-Rennreifen
- ★ Inklusive LiPo-Ladegerät mit USB-Anschluss
- ★ Einstellbarer Nachlaufwinkel an der Vorderachse
- ★ Mini-Z-Moto-Racer mit kreiselunterstütztem Hinterradantrieb
- ★ 3-Kanal 2,4GHz FHSS Fernsteuerung

**NEU!**  
Smartphone QR Code/Link  
direkt zum Produkt!

follow us



# € 219,-

unverbindliche Preisempfehlung  
Best.-Nr. 30051JL

**Technische Daten**Maßstab: 1/18; Länge: 118mm (Abhängig vom Nachlaufwinkel);  
Breite: 41mm; Höhe: 73mm; Radstand: 85mm (Abhängig vom  
Nachlaufwinkel); Gewicht: 85g; Antriebsmotor: Coreless; E-Gyro-  
Motor: Brushless 7.000KV; Raddurchmesser: V/32,7mm H/35,2mm;  
Radbreite: V/7,1mm H/11,3mm

Der Nachlauf am Vorderrad kann eingestellt und damit das Lenkverhalten an die Streckenbedingungen und Setup angepasst werden.



Auf dem Modellständer macht das Bike auch in der Vitrine eine gute Figur. Für optimale Performance kann die Bodenfreiheit stufenlos eingestellt werden.



Die E-Gyro-Einheit im Hinterrad ist das Kernstück des Motorrads und versorgt das Mini-Z Bike zu jeder Zeit mit ausreichend Fahrbalance.



Komplett mit USB Ladegerät, Antriebsakku und 3-Kanal 2,4GHz FHSS Fernsteuerung ist im Lieferumfang alles enthalten um sofort nach dem Auspacken einen heißen Reifen in den Asphalt brennen zu können.

**readysset®**KYOSHO Deutschland GmbH • Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen  
Helpdesk: 04191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de

Lieferung nur über den Fachhandel!

Irrtum vorbehalten



Die weiche Dämpferabstimmung bügelt fast alle Unebenheiten aus und ermöglicht so ein nahezu narrensicheres Fahrverhalten, ohne ein bei 2WD-Modellen eigentlich typisches, ausbrechendes Heck



Mit den breiten Zahnradern des Getriebes kann viel Leistung übertragen werden und das Modell liegt dank der ausgewogenen Gewichtsverteilung auch bei Sprüngen gut in der Luft

## FAZIT

Der X2C von Ansmann ist ein ausgereifter 2WD-Buggy, der sich durch sein interessantes Mittelmotor-konzept von der Masse abhebt. Der solide aber einfache Aufbau kann ebenso überzeugen wie der vergleichsweise niedrige Preis. Wer ein gutes Auto für eine kleinere Meisterschaft sucht, ist mit dem X2C gut bedient.

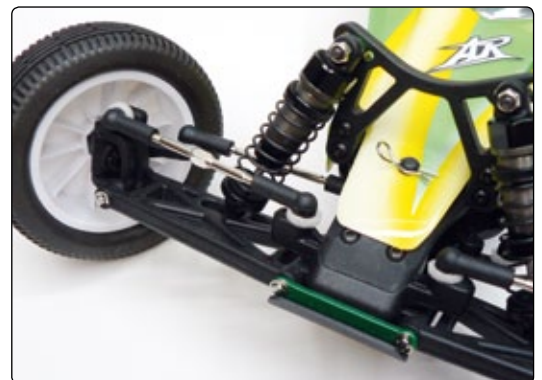
tierten Wellen sorgt ein Sprengring für den sicheren Halt des Pins und dennoch kann man die Gelenke für Wartungszwecke demontieren. Einen kleinen Faux-Pas leistet sich der X2C lediglich bei den Querlenkerstiften, denn hier werden noch E-Clipse zur Sicherung genutzt.

Komplettiert wird die Hinterachse von Radmitnehmern im 12-Millimeter-Sechskant-Format, wodurch eine Vielzahl von Felgen genutzt werden kann. Die Reifenwahl wird dem Nutzer bei diesem Baukasten selbst überlassen, denn neben dem Modell samt klarer Karosserie und einem Felgensatz finden sich im Kasten nur noch die leicht verständliche deutsche Anleitung und ein paar Kleinteile. Wer das Potenzial des Modells ausnutzen will, sollte vernünftige Reifen montieren, was natürlich auch für die Motorisierung gilt, denn ein Mittelmotorbuggy kann vor allem auf Strecken mit viel Griff seinen Vorteil bei der Gewichtsverteilung nutzen.

## Abstimmungsfrage

Die Dämpfer sollten erst zum Schluss zusammengebaut werden, da man nun schon das etwaige Gesamtgewicht abschätzen und die Ölviskosität entsprechend wählen kann. Mit 200 CPS-Öl vorne und 250 CPS-Öl hinten sollte mit den Baukastenfedern und bei einem leichten LiPo-Akku ein gutes Setup gelingen. Bei der Montage der Dämpfer fallen die neuen Dichtungen auf, die nicht nur leichtgängiger, sondern auch ohne Nacharbeiten dichter sind. Die Passgenauigkeit der Dämpfer ist ebenfalls sehr hoch, daher hat man später lange Fahrspaß, bevor es ans Tauschen des Öls geht. Komplettiert wird das Modell noch durch den Einbau eines 8,5-Turns-Brushlessmotors samt Regler. Der Motor ist mit dem beiliegenden Motorritzel optimal auf den Ansmann X2C abgestimmt und verhilft diesem zu enormen Fahrleistungen. Die ausgewählte Strecke gestaltete sich für die eher weiche Abstimmung schwierig. Erst eine Federvorspannung von vorne 4 und hinten 6 Millimeter brachte Abhilfe und verhinderte allzu starkes Durchschlagen des Chassis nach einem Sprung. Die 2WD-übliche Tendenz zum Übersteuern war beim X2C kaum vorhanden, was der guten Gewichtsverteilung zuzuschreiben ist. ■

Der ungewöhnliche Regler passt wie angegossen, generell sollte bei der Elektrik aber darauf geachtet werden, keine Teile mit seitlichen Kabelabgängen zu nutzen, sonst könnte man an den Querrippen Probleme bekommen



Dem Baukasten des X2C wurden sogar kleine Schaumstoffringe zum Schutz der Kugelfedern vor Schmutz spendiert, warum man dann nicht auch gleich auf die E-Clipse der Aufhängung verzichtet hat, ist nicht ganz nachzuvollziehen



**Einkaufsgutschein über 200,- Euro zu gewinnen!**

# Web-Race



**Cars  
& Details**  
**3**

**Findet die Flagge mit der Zahl 3 auf einer der unten aufgelisteten Seiten. Der Gewinner erhält einen 200-Euro-Einkaufsgutschein.**



[www.robitronic.com](http://www.robitronic.com)



[www.modellbau-bochum.de](http://www.modellbau-bochum.de)



[www.ansmann-racing.de](http://www.ansmann-racing.de)



[www.mst-modellbau.de](http://www.mst-modellbau.de)



[www.rc-race-shop.de](http://www.rc-race-shop.de)



[www.rc-toy.de](http://www.rc-toy.de)



[www.mogatech.de](http://www.mogatech.de)



[www.kyosho.de](http://www.kyosho.de)



[www.der-schweighofer.at](http://www.der-schweighofer.at)



[www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)



[www.smdv.de](http://www.smdv.de)



[www.hepf.at](http://www.hepf.at)

**Das Gewinnspiel findet Ihr auch im Internet unter [www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)**

Einsendeschluss ist der 02.01.2013. Die Lösung samt Eurer vollständigen Anschrift schickt Ihr per E-Mail an [webrace@cars-and-details.de](mailto:webrace@cars-and-details.de) oder per Post an folgende Adresse: Wellhausen & Marquardt Medien, Stichwort **Web-Race**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern ausgelost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.



# Zwergsteiger



## Monsterpower im Kleinformat

Wenn der Begriff „Monstertruck“ im Zusammenhang mit dem US-amerikanischen Hersteller HPI fällt, werden fast automatisch Assoziationen mit einem weltweit erfolgreichen Offroader geweckt: dem Savage. Mit seinen 5 Kilo Kampfgewicht, fetten Walzen und endlosen Federwegen prägt er nach wie vor das Bild einer ganzen Modellgeneration. Jetzt will HPI beweisen, dass massig Spaß nicht zwangsläufig große Massen bedeuten muss und präsentiert mit dem Mini Recon einen echten Kampfzweig.

Text und Fotos:  
Oliver Tonn

Zugegeben, wirklich angsteinflößend wirkt der Recon nicht, wenn er zum ersten Mal auf der Werkbank steht. Das allerdings kommt nicht überraschend, denn Modelle im Maßstab 1:18 sind vor allem eines: klein. Trotzdem bietet er – zumindest im Verhältnis zu seiner Gesamtgröße – viele Monster-typische Merkmale. Kräftig profilierte Offroad-Pneus sitzen zusammen mit Schaumstoff-Einlagen fertig verklebt auf verchromten Speichenfelgen. Die bereits ausgeschnittene, lackierte und mit Aufklebern versehene Karosserie im Pickup-Style wird front- und heckseitig von zwei Rammern vor harten Einschlägen geschützt. In Sachen Look lässt der Mini Recon keinerlei Zweifel bezüglich seiner Klassenzugehörigkeit aufkommen.

### Eckdaten

Im Auslieferungszustand ist der Offroader bereits vollkommen fahrfertig aufgebaut. Tatsächlich scheint man bei HPI die Bezeichnung RTR dieses Mal absolut ernst genommen zu haben, denn neben dem Modell

und der obligatorischen Fernsteuerung finden sich auch ein Antriebsakku inklusive Ladegerät sowie vier Senderbatterien im Lieferumfang, sodass man für die erste Ausfahrt keinerlei weiteres Zubehör benötigt.

Als Basis des Mini Recon dient ein Flachchassis aus faserverstärktem Kunststoff, auf dem die Komponenten sauber in zwei Gruppen verteilt sitzen. Die rechte Seite teilen sich Motor, Empfänger und Lenkservo, die linke ist einzig und allein dem Antriebsakku vorbehalten. Fehlt noch was? Genau, der Fahrregler. Er muss mit einer etwas erhöhten Position auf der oberen Versteifungsstrebe Vorlieb nehmen. Diese sehr aufgeräumte Verteilung hat ihren Grund: In der Mitte des Chassis muss eine Gasse frei bleiben, denn hier verläuft eine starre Aluminium-Antriebswelle, die einen Teil des Allradkonzepts bildet. Sie verteilt ihre Kräfte an jeweils ein Kugeldiff an der Front und im Heck. Von dort aus geht es über Kunststoff-Antriebswellen in Knochenbauweise zu den Rädern.



Das mitgelieferte, sechszellige Plazma-Pack bietet mit 1.100 Milliamperestunden für einen NiMH-Akku dieser Baugröße eine durchaus ordentliche Kapazität



Motorritzel und Hauptzahnrad sitzen in einem separaten Gehäuse und werden dadurch vor Schmutz und Sand geschützt

In Sachen Fahrwerk präsentiert der Recon gängige Konstruktionen. Vier kräftige untere Querlenker sollen zusammen mit jeweils einem Öldruck-Stoßdämpfer Bodenwellen entschärfen und für eine ruhige Fahrt sorgen. Bei unserem Testprobanden waren die Dämpfer werkseitig mit einer angemessenen Menge Silikonöl befüllt, was Nacharbeiten unnötig machte. Die Bodenfreiheit des Recon lässt sich über die Vorspannung der Fahrwerksfedern justieren, genauer gesagt mittels C-Klipse, die über die Dämpfergehäuse zu schieben sind. Als Teil des Setups lassen sich die Dämpfer oben an drei und unten an zwei verschiedenen Punkten befestigen.

Apropos Setup: Grundsätzlich bietet der Recon nur sehr wenige Möglichkeiten der Abstimmung. Alle Spurstangen sind einteilig ausgeführt und können damit nicht in



Statt der verbauten, recht anfälligen Kugeldiffs hätte eine Bestückung mit Kegeldiffs sicher besser zum robusten Konzept des Recon gepasst



Wie es sich für ein RTR-Modell gehört, ist der Recon bei der Auslieferung bereits komplett fahrfertig aufgebaut

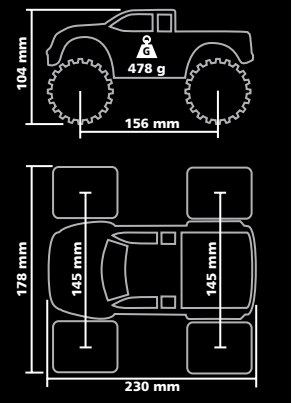
## CAR CHECK

### HPI MINI RECON LRP electronic

- Klasse: **Elektro-Offroad 1:18**
- Empfohlener Verkaufspreis: **129,99 Euro**
- Bezug: **Fachhandel**

- Technik: **4WD-Antrieb, zwei Kugeldiffs, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert**

- Benötigte Teile: **Keine**



der Länge justiert werden. Spur und Sturz sind also so zu akzeptieren, wie sie sind. Was auf den ersten Blick wie ein Nachteil erscheinen mag, ist letztlich nur Teil der Gesamtstrategie, die eindeutig auf Hobbyeinsteiger abzielt. Dazu passt auch, dass die Mehrzahl der Aufhängungsteile aus einem sehr weichen Kunststoff gefertigt worden sind. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Weiche Komponenten können bei harten Belastungen – zum Beispiel bei einem Crash – flexibel nachgeben und Aufprallenergie vernichten, bestenfalls ohne zu brechen.

Insgesamt zeigt sich, dass der Mini Recon konsequent auf Robustheit und weniger auf das letzte Quäntchen Performance konstruiert wurde, was mit Blick auf die Zielgruppe absolut logisch erscheint. Eine deutliche Ausnahme bilden jedoch die Kugeldiffs, die eigentlich nur über eine einzige Stärke verfügen: Sie sind stufenlos einstellbar. Auf der anderen Seite erfordern sie aber ein hohes Maß an Wartung und sind anfällig für eindringenden Schmutz und Staub. Also genau das, was ein Hobbyneuling eigentlich nicht gebrauchen kann. Als Folge wirken die komplexen Differenziale wie ein Fremdkörper an dem ansonsten so gradlinig konstruierten Mini Recon, zu dem robuste Kegeldiffs deutlich besser gepasst hätten.

## Elektrisches

Antriebsseitig steht eine Motor-Regler-Combo bereit, die dem Recon per Bürstentechnik Beine machen soll. Als Kraftspender dient das mitgelieferte 7,2-Volt-



HPIs TF-40 kann alles, was eine Einsteiger-Funke können muss – und noch ein bisschen mehr



Robuster Grundaufbau  
Gute Fahrleistungen  
Gelungenes Fahrwerk  
Moderne  
2,4-Gigahertz-Technik

Unpräzise  
Lenkungsmechanik



Hoch das Beinchen: Im Gelände ist der Mini Recon stets für einen Stunt zu haben



Fahrwerkskomponenten zu konstruieren gehört seit jeher zu den Stärken von HPI. Die kleinen Öldruckstoßdämpfer des Recon machen da keine Ausnahme

## FAZIT

Trotz seiner geringen Größe zeigt der Mini Recon echte Monstergene. Seine Mission ist es, bevorzugt Hobby-einsteiger von sich zu überzeugen.

Akkupack, das mit seiner Kapazität von 1.100 Milliamperestunden durchaus auf lange Fahrtzeiten hoffen lässt. Und wie es sich für ein RTR-Modell gehört, ist natürlich auch eine RC-Anlage Teil des Lieferumfangs – in diesem Fall HPIs neue TF-40. Die Anlage moduliert im modernen 2,4-Gigahertz-Verfahren und gibt damit Problemen wie unerwünschten Kanalüberschneidungen von vornherein keine Chance.

Zusätzlich zu den gängigen Einstelloptionen wie Servoumkehr, Trimmung und Dualrate bietet die TF-40 weiterführende Features wie die Festlegung der Servo-Endpunkte. Da HPI auch an einen griffigen Moosgummi-Überzug auf dem Lenkrad gedacht hat und der Gehäuse-Kunststoff einen durchaus wertigen Eindruck hinterließ, gibt es an der Colt-Anlage praktisch nichts auszusetzen – natürlich immer mit Bezug auf den relativ niedrigen Preis des Mini Recon. Dass die TF-40 mit nur vier Zellen als Stromversorgung auskommt, rundet das positive Bild zusätzlich ab.

## Gas geben

Nach dem Laden des Akkus und dem anschließenden Check aller Funktionen konnte es endlich losgehen. Obwohl ein Elektroantrieb keine wirkliche Einlaufphase benötigt, sollte den rotierenden Teilen des Recon die Gelegenheit geben, sich an ihren Positionen zu setzen. Die ersten Runden wurden folgerichtig verhalten absolviert, aber dann musste das Mini-Monster zeigen, was in ihm steckt. Das gelang ihm durchaus eindrucksvoll, denn aufgrund des geringen Gesamtgewichts von nur etwa 600 Gramm zauberte das kleine Motörchen ordentlich Dampf in die Hütte. Anders gesagt: Der Recon kann seinen Allradantrieb durchaus brauchen, ansonsten hätte er wenig Chancen, die Motorkraft auf die Piste zu bringen.

Erste Abstecher in unruhigere Abschnitte des Geländes absolvierte das gut abgestimmte Fahrwerk mit Bravour – ein Punkt, den sich das kleine Monster mit seinen großen HPI-Brüdern teilt. Natürlich gilt es, dabei die Kirche im Dorf zu lassen: Mit Vollgas durch eine Traktor-Reifenspur endet totsicher in einem Überschlag, dazu ist ein 1:18er einfach zu klein. Im leichten Gelände aber war der Mini Recon richtig gut unterwegs, inklusive wilder Sprünge und fliegender

Dreckfontänen. Einziger Wermutstropfen: Ebenso wie große Teile der Aufhängung bestehen auch die Bauteile der Lenkung aus einem sehr weichen Kunststoff. Zusammen mit dem ebenfalls sehr weichen Servosaver ergibt sich so eine recht unpräzise Rückstellgenauigkeit des Lenkservos. Das Resultat: Stellt man die Räder nach Kurven wieder gerade, zieht der Recon leicht in die zuletzt eingeschlagene Richtung. Wirklich stören konnte das allerdings nicht, denn schon eine leichte Korrektur am Lenkrad brachte ihn wieder auf den gewünschten Pfad zurück. Zu jedem Zeitpunkt machte sich das Flachchassis-Konzept positiv bemerkbar. Der daraus resultierende niedrige Schwerpunkt hielt die Tendenz zu seitlichen Überschlägen auf einem niedrigen Niveau.

Der HPI Mini Recon konnte in unseren Tests beweisen, dass auch ein Monstertruck im Taschenformat viel Spaß machen kann. Seine Konstruktion ist vor allem auf Robustheit ausgelegt, mit Ausnahme der filigranen Kugeldiffs, die nicht so recht zum Gesamtkonzept des Trucks passen wollen. Die abschließende Endkontrolle bestand der Offroader ohne Probleme. Anfängliche Sorgen, die Kunststoff-Antriebswellen könnten den Belastungen nicht gewachsen sein, ließen sich in der Praxis nicht nachweisen. Unter dem Strich präsentierte sich mit dem Mini Recon ein Einsteigermodell, das sich als „Häppchen zwischendurch“ auch für Fortgeschrittene anbietet. ■



Kugellager sorgen für einen reibungsarmen Lauf der Räder

**Jetzt  
bestellen!**



Handliches  
A5-Format,  
68 Seiten. Mit  
zahlreichen  
Fotos und  
Abbildungen.  
Nur 8,50 Euro

- Insider-Wissen für On- und Offroader
- Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis
- Große Setup-Tabelle für perfekte Einstellungen



Telefonisch  
bestellen unter  
040 / 42 91 77-110



QR-Code  
scannen und  
direkt bestellen

**modellbau  
WELS** Faszination  
Modellsport & AirShow

**5. - 7. April 13**  
Messe Wels



**Österreichs größter Modellflug-Airport**  
40.000 m<sup>2</sup> Rasenfläche Outdoor  
sowie 16 m säulenfreie Hallenhöhe Indoor

**Österreichs größte Modellrennstrecke**  
Über 4.000 m<sup>2</sup> Asphalt- und Schotterpiste,  
um die Renngeräte am Limit zu bewegen

**Österreichs größter Modellbahnhof**  
„Achtung, Zug fährt ein“ heißt es  
in den Miniaturwelten der Modellbau Wels

**Österreichs größter Modellhafen**  
Live-Präsentationen im großzügigen Vorführbecken



**Messe Wels**  
[www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at)

**Get  
more,  
get ...**



**multi charger  
X1AC**

# 114 118  
68,90 €\*



Das perfekte  
Ladegerät für  
Einsteiger, oder  
als Zweitgerät für  
unterwegs.

Stromversorgung:  
Steckdose + Autobatterie

**multi charger # 114 117  
X2 400 199,90 €\***

Der Doppel-POWER-Lader für  
hohe Ladeströme, 2 x 20 A.



**multi charger # 114 116  
X4AC PLUS 249,00 €\***



Die  
Komplett-  
Lösung für  
4 Akkus  
gleichzeitig!

Stromversorgung:  
Steckdose + Autobatterie

Mehr unter [www.hitecrc.de](http://www.hitecrc.de)  
Vertrieb: MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG  
D-75015 - Bretten - Gölshausen  
[www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de)  
\* unverbindliche Preisempfehlung



# Doppelspass



## Brüder im Geiste

**Sie sind groß, sie sind stark, sie sind schnell. Und vor allem sind die eins: absolut einsteigertauglich. Die neuen ECX-Modelle Revenge Type-E und Type-N von Horizon Hobby konnten bereits in der letzten Ausgabe von CARS & Details voll überzeugen. Und das, obwohl sie noch nicht einen Meter gefahren waren. In diesem zweiten Teil geht es nun um die Praxistauglichkeit der beiden 1:8er-Modelle. Auf geht's.**

**Text und Fotos:**  
 Tobias Meints  
 und Jan Schnare

Mit dem ECX Revenge Type-E präsentiert Horizon Hobby einen kraftvollen 1:8er-Buggy, der wie sein Verbrenner-Bruder mit dem Namen Type-N als RTR-Set ausgeliefert wird. Lediglich vier Mignonzellen für die Funke und die Fahrakkus müssen angeschafft werden. Das Modell ist für den Betrieb an 2s- bis 4s-LiPos ausgelegt und kann daher in einer zahmeren und einer High-Speed-Konfiguration gefahren werden. Das

nitrogetriebene Gegenstück ist mit einem Batteriekorb zur Empfängerstromversorgung ausgerüstet. Dafür sind vier weitere Mignonzellen notwendig. Zum Fahren des Modells benötigt man außerdem noch einen Glühkerzenstecker und natürlich Sprit.

### Vorbereitungen

Für den ersten Ausritt des Elektro-Revenge liegen zwei Dynamite 2s-Hardcase-LiPos parat. Die Speedpacks mit einer Entladerate von 30C verfügen über eine Kapazität von 5.300 Milliamperestunden sowie einen EC3-Stecker, der zum Stecksystem des Reglers passt. Auf diese Weise entfallen Lötarbeiten vor der Jungfernfahrt. Zunächst wird der Revenge in der zahmeren Konfiguration mit einem 2s-LiPo gefahren. Die Inbetriebnahme ist typisch für ein Elektromodell sehr einfach: Akku im Modell fixieren, zunächst den Pistolensender einschalten und dann den Akku im Modell mit dem Regler verbinden. Der Bindevorgang zwischen Sender und Empfänger ist nach wenigen Augenblicken abgeschlossen. Die Lenkung reagiert bereits im Stand knackig, was auf das gutdimensionierte Lenkservo zurückzuführen ist.

Ähnlich einfach gestaltet sich die Inbetriebnahme des Type-N. Nachdem der Tank befüllt und die RC-Anlage aktiviert sind, erfolgt der erste Anlass-

### CAR CHECK

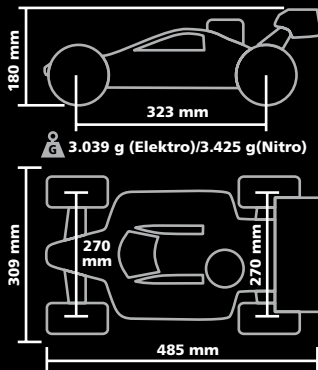
#### REVENGE TYPE E/TYPE N

Horizon Hobby

- Klasse: Elektro-Offroad 1:8/  
Verbrenner-Offroad 1:8
- Empfohlener Verkaufspreis:  
399,99 Euro (Elektro)/349,99 Euro (Nitro)
- Bezug: Fachhandel

- Technik: 3,5-Kubikzentimeter-Nitromotor/2.500-kv-Brushlessmotor, Öldruckstoßdämpfer, Allradantrieb, Knochenwellen, Rechts-links-Gewindestangen, Kegelraddifferenziale

- Benötigte Teile: Sprit, Glühkerzen/Fahrakkus, Ladegerät, acht/vier Mignonzellen





Das Fahrwerk am Type-N leistet trotz des höheren Modellgewichts gute Arbeit

Der 3,5-Kubikzentimeter-Motor sorgt für beachtliche Endgeschwindigkeiten. Gestartet wird über den Seilzuganlasser

versuch. Durch den gut zugänglichen Seilzugstarter ist der Vergaser schnell mit Sprit versorgt und nach Aufsetzen des Glühkerzensteckers benötigt es nur wenig Geduld, bis der Motor aus eigener Kraft dreht. Zur Überraschung passte die Werkseinstellung auf Antrieb und mit leicht erhöhtem Standgas spulte der Type-N die ersten Runden ab. Ein regelmäßiger Check der Motortemperatur zeigte keine Auffälligkeiten. So konnte der Gashahn nach einer ausreichenden Einlaufphase langsam voll durchgezogen werden.

### Vormarsch

Ein Zug am Gashebel katapultiert jedoch nicht nur den Nitro-Revenge nach vorne, sondern auch der Type-E schießt wie wahnsinnig los. Beide 1:8er präsentieren sich agil, sind aber gleichzeitig gut zu beherrschen. Auf befestigter Strecke kann die Höchstgeschwindigkeit des Type-E bereits im 2s-LiPo-Betrieb überzeugen. In dieser Konstellation ist der Verbrenner natürlich deutlich überlegen. Feiner Sand und große Bodenebenenheiten fordern jedoch in Sachen Geschwindigkeit ihren Tribut. Bestückt man das E-Modell jedoch mit 4s-LiPos, zeigt der ECX, was in ihm steckt. Das auf diese Weise realisierte Mehr an



Eine Spektrum DX2E gehört zum Lieferumfang beider Modelle

Power bringt der Revenge Type-E in beeindruckender Weise auf die Strecke. Die Highspeed steigt bei gleichbleibender Kontrollierbarkeit des Modells deutlich an. Mit diesem Setup macht der Buggy auch fortgeschrittenen RC-Car-Fahrern Spaß, und braucht sich hinter dem Nitro-Modell nicht zu verstecken. Im Gegenteil: In Sachen Beschleunigung hat nun der Elo-Buggy im unteren Geschwindigkeitsbereich sogar die Nase vorne. Bei der Endgeschwindigkeit geht ihm dafür etwas früher die Luft aus.



Gerade beim Beschleunigen aus dem Drehzahlkeller hat der Type-E spürbar mehr Power



Im Type-E kamen zwei Dynamite LiPos mit jeweils 5.300 Milliamperestunden Kapazität zum Einsatz

Ein bürstenloser Innenläufer mit 2.500 Umdrehungen pro Minute und Volt arbeitet im Type-E





Es braucht nicht viel, um die beiden Brüder zum Fliegen zu bringen. Ein moderater Anlauf und eine kleine Rampe reichen aus, damit die Boliden nachhaltig die Bodenhaftung verlieren. Der Type-E braucht dank der hervorragenden Beschleunigung etwas weniger Anlaufstrecke. Dabei setzen sich die ausgewogenen Fahreigenschaften im Sprung fort. Es sind nur minimale Korrekturen mit Gas- und Bremsbefehlen erforderlich. Das Aufsetzen erfolgt unspektakulär.

Dank des straffen Fahrwerks und der gut abgestimmten Öldruckstoßdämpfer schlagen die Modelle nicht durch. Korrekturen am Setup sind überflüssig.

### Geschmackssache

Nach zahlreichen geleerten Tanks und Akkuladungen steht eines fest: Beide Modelle funktionieren aus dem Karton heraus hervorragend. Beachtet man ein paar Grundregeln, kann nichts schief gehen. Und dabei haben beide Antriebsvarianten ihre Vor- und Nachteile. Wer eher zu den wieselflinken Infield-Räubern gehört und keine Lust auf Einstellarbeiten am lauten Triebwerk hat, ist mit dem Type-E bestens bedient. Freunde von Hochgeschwindigkeits-Strecken, die nicht auf den unverwechselbaren Sound eines Verbrenners verzichten können, sollten zum Type-N greifen. ■



### FAZIT

**Elektro oder Verbrenner? Die ewige Glaubensfrage kann auch mit diesem Test nicht beantwortet werden. Beide Modelle machen viel Spaß und haben leistungstechnisch unterschiedliche Stärken und Schwächen. Je nach Fahrstil und Belieben bieten sowohl der Type-E als auch der Type-N viel Vergnügen zum fairen Preis.**



1:8 Electric-powered 4WD Monster Truck

# e-MTA

## BRUSHLESS POWER

**Technische Daten:**

Länge: 620mm

Breite: 445mm

Höhe: 220mm

Gewicht: 4820g

Radstand: 370mm

WILD MONSTER  
HOTSHOT ON FIRE!



Der neue eMTA vereint innovatives DESIGN & unglaubliche PERFORMANCE in einem Fahrzeug. Der eMTA ist ADRENALIN pur! Nichts für schwache Nerven! Achtung Suchtgefahr!

**100+**  
km/h

### Features:

- Cougar GP3 2.4 GHz Fernsteuerung
- Wasserresistentes DS2008MG Digitalservo mit 20kg Haltekraft
- Alle Komponenten spritzwassergeschützt
- BLC-150A Brushless Regler
- Ripper 2000kV Brushless Motor
- Akkufach für 2x2S oder 2x3S LiPo's
- Bei 2x3S LiPo über 100km/h möglich
- Innovative "Inside" 19mm Big Bore Öldruckstoßdämpfer
- Einstellbare Rutschkupplung
- Wheely Bar
- (IHCC) INNER HEXAGON CELL CONSTRUCTION ermöglicht ein sehr leichtes & verwindungssteifes Chassis



95% vormontiert, Ready to Run, Motor, Regler, Servos & Fernsteuerung eingebaut, benötigt werden Ladegerät & Akkus



wie RTR, jedoch ohne Sender, benötigt wird ein iFHSS+ kompatibler Sender, Ladegerät & Akkus



THUNDER TIGER  
www.thundertiger-europe.com



## IMPRESSUM



**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
redaktion@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399  
redaktion@cars-and-details.de  
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,  
testeten, bauten, schrieben und  
produzierten für Sie:

**Chefredaktion**  
Tom Wellhausen  
(verantwortlich)

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Fachredaktion**  
Robert Baumgarten  
Dr.-Ing. Christian Hanisch  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach  
Frank Jaksties  
Oliver Tonn

**Redaktion**  
Mario Bicher  
Thomas Delecat  
Tobias Meints  
Jan Schnare

**Teamassistentz**  
Dana Baum

**Autoren & Fotografen**  
Stefan Franz  
Dieter Renzel

**Grafik**  
Jannis Fuhrmann,  
Martina Gnaß, Tim Herzberg,  
Kevin Klatt, Bianca Kunze,  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-199  
post@wm-medien.de  
www.wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung),  
André Fobian, Oliver Wahls  
anzeigen@wm-medien.de

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice CARS & Details  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: service@cars-and-details.de

**Abonnement**  
Jahresabonnement für  
**Deutschland:** € 54,-  
**Ausland:** € 63,-  
**Printabo+:** € 5,-  
Auch als eMagazin im Abo erhältlich  
und für CARS & Details-Abonnenten  
zusätzlich zum Printabo für 5,-€  
jährlich. Mehr Infos unter:  
www.cars-and-details.de/emag

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno  
GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/428-0  
Telefax: 03 92 91/428-28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem  
Papier. Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder  
sonstige Verwertung, auch aus-  
zugsweise, nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten,  
Preise, Namen, Termine usw.  
ohne Gewähr.

**Bezug**  
CARS & Details erscheint  
monatlich

**Einzelpreis**  
Deutschland: € 4,90  
Österreich: € 5,80  
Schweiz: sFr 8,50  
Niederlande: € 5,90  
Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Bahnhofsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich  
jeweils um ein weiteres Jahr, kann  
aber jederzeit gekündigt werden.  
Das Geld für bereits bezahlte  
Ausgaben wird erstattet.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Postfach 5707  
65047 Wiesbaden  
Telefon: 061 23 / 620 - 0  
E-Mail: info@verlagsunion.de  
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Bei-  
träge kann keine Verantwortung  
übernommen werden. Mit der  
Übergabe von Manuskripten,  
Abbildungen, Dateien an den  
Verlag versichert der Verfasser,  
dass es sich um Erstveröffent-  
lichungen handelt und keine wei-  
teren Nutzungsrechte daran  
geltend gemacht werden können.

wellhausen  
& marquardt  
Mediengesellschaft

# Heft 02/2013 erscheint Am 11. Januar 2013

Dann berichten wir unter anderem über ...

... den neuen Team Associated SC10 RS von Thunder Tiger, ...



... informieren umfassend über  
das Trendthema Elektro-Großmodelle ...

... und prüfen den Ansmann DNA auf Herz und Nieren.



Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.  
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie  
Lieferung findest Du in diesem Heft.

# ARRMA™



Alle anderen  
ARRMA Fahrzeuge  
ebenfalls lieferbar.

## Einer fürs Grobe.



Darauf haben wir alle gewartet: Der Short-Course-Truck „Fury“ von ARRMA ist endlich auch hier erhältlich! Der „Fury“ hat die volle Packung an Bord: Leistungsstarker 15T-Brushed-Motor, wasserfester Fahrtregler, einstellbare Rutschkupplung (Slipper) und eine staubdichte und spritzwassergeschützte Empfängerbox. Getriebe sowie mit Öl gefülltem Differential aus Metall, superschneller Austausch des Akkus (2S-LiPo-ready) und außerdem konstruktiv ausgelegt für „Brushless-Ready“ durch den komplett aus Metall gefertigten Antriebsstrang.  
**Go for it!**



**HOBIBICO**

Distributed by **Revell** [www.revell.de](http://www.revell.de)

go faster.

SPRING

DEIN  
DING

Du willst Performance? Lässt dich nicht einschränken? Stehst nicht auf überflüssigen Schnick Schnack? Hier ist deine Anlage. Die DX3S hat alle wichtigen Komponenten um zu performen, springen, racen und keine weitere mehr. Mit eingebauter Telemetrie hast du alle Daten direkt auf einen Blick im Display, austauschbare Griffschalen sorgen für den richtigen Halt und bei Crawlern lassen sich durch einen zusätzlichen Kanal zwei Achsen steuern. Lass dir kein Grenzen mehr setzen und nimm ab jetzt jede Herausforderung an!



  
**SPEKTRUM**  
Innovative Spread Spectrum Technology

**HORIZON**  
H O B B Y

horizonhobby.de

©2012 Horizon Hobby, Inc. The Horizon Hobby logo is a trademark of Horizon Hobby, Inc. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. US 7,391,320. Other patents pending. 37019.G